

2010

NEUER KOMMUNALER HAUSHALT

Produktbuch

HIDDENHAUSEN

NKF

Inhalt

	Seite
1. Haushaltssatzung	1
2. Vorbericht	5
3. Gesamtpläne	29
Ergebnisplan	30
Finanzplan	31
4. Teilpläne	33
001 Innere Verwaltung	35
111 Verwaltungssteuerung und Service	
001 Unterstützung politischer Gremien, Verwaltungsführung	38
002 Gleichstellung von Frau und Mann	40
003 Beschäftigtenvertretung	41
006 Dienstleistungen für Eigenbetriebe	42
007 Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaften, Archiv	43
008 Personalmanagement	44
009 Allgemeine Personalwirtschaft	46
010 Finanzmanagement und Rechnungswesen	48
011 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung	51
012 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung und Dienstleistungen im Bereich TUIV	52
013 Versicherungsangelegenheiten	54
014 Festsetzung und Erhebung kommunaler Steuern	55
015 Verwaltungsgebäude	57
016 Bereitstellung von Grundstücken	58
002 Sicherheit und Ordnung	61
121 Statistik und Wahlen	
001 Statistik und Wahlen	63
122 Ordnungsangelegenheiten	
001 Ordnungsbehördliche Maßnahmen	64
002 Gewerbe- und Gaststättenwesen	66
003 Einwohnerangelegenheiten	67
004 Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	69
126 Brandschutz	
001 Feuerwehr	70
002 Brandschutz	72
003 Schulträgeraufgaben	73
211 Grundschulen	
001 Grundschulen	76
218 Gesamtschulen	
001 Gesamtschule	78
241 Schülerbeförderung	
001 Schülerbeförderung	80
243 Sonstige schulische Aufgaben	
001 Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers	81
004 Kultur und Wissenschaft	83
263 Musikschulen	
001 Musik- und Volkshochschulen	86

	Seite
272 Büchereien	
001 Gemeindebücherei	88
281 Heimat- und sonstige Kulturpflege	
001 Kulturveranstaltungen	90
002 Kulturförderung	92
005 Soziale Leistungen	93
311 Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII	
001 Leistungen nach dem SGB XII	95
312 Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II	
001 Leistungen nach dem SGB II und III	96
313 Leistungen für Asylbewerber	
001 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG	97
315 Soziale Einrichtungen	
001 Rentenversicherungsangelegenheiten	98
002 Verwaltung von Einrichtungen und Unterkünften	99
331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	
001 Unterstützung von Senioren	100
006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	101
365 Tageseinrichtungen für Kinder	
001 Tageseinrichtungen für Kinder	104
366 Einrichtungen der Jugendarbeit	
001 Haus der Jugend	106
002 Kinderspielplätze	108
008 Sportförderung	111
421 Förderung des Sports	
001 Sportförderung	114
424 Sportstätten und Bäder	
001 Sportanlagen	116
009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	117
511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen	
001 Bauleitplanung und städtebauliche Entwicklung	118
010 Bauen und Wohnen	119
521 Bau- und Grundstücksordnung	
001 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren, Bauvoranfragen	121
522 Wohnungsbauförderung	
001 Wohnungsbauförderung und Wohnraumversorgung	122
002 Gewährung von Wohngeld	123
523 Denkmalschutz und -pflege	
001 Denkmalschutz und -pflege	124
011 Ver- und Entsorgung	125
537 Abfallwirtschaft	
001 Beseitigung und Verwertung von Abfällen	126
012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	129
541 Gemeindestraßen	
001 Bereitstellung von Verkehrsflächen und Brücken, ÖPNV	132
545 Straßenreinigung	
001 Stadtreinigung und Winterdienst	136

	Seite
547 ÖPNV	
001 ÖPNV	138
013 Natur- und Landschaftspflege	139
551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	
001 Bereitstellung und Unterhaltung öffentlicher Grünflächen	142
552 Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen	
001 Maßnahmen zum Schutz von Oberflächengewässern und Grundwasser	144
014 Umweltschutz	147
561 Umweltschutzmaßnahmen	
001 Umweltberatung	149
002 Altlasten	150
015 Wirtschaft und Tourismus	151
571 Wirtschaftsförderung	
001 Wirtschaftsförderung	154
573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	
001 Treffpunkte	156
016 Allgemeine Finanzwirtschaft	157
611 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	
001 Allgemeine Finanzwirtschaft	158
5. Bewirtschaftungsregeln	160
6. Produktziele	163
7. Anlagen	195
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	197
Verwendungsnachweis Schuldendienst	199
Aufstellung der von der Gemeinde übernommenen Bürgschaften	204
Zuwendungen an Fraktionen	205
Übersicht über die zu zahlenden Mitgliedsbeiträge	206
Zuschüsse für laufende Zwecke an Verbände, Vereine sowie an schulische, soziale oder ähnliche Einrichtungen	207
Übersicht über den Stand der Rückstellungen zum 31.12.2007 und 31.12.2008	208
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	209
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	210
Stellenplan	211
Vorläufige Eröffnungsbilanz auf den 01.01.2008	221
Vorläufige Bilanz zum 31.12.2008	225
Statistische Angaben	228
Wirtschaftsplan 2010 für die Wirtschaftsbetriebe Hiddenhausen	231
Wirtschaftsplan 2010 für die Servicebetriebe Hiddenhausen	265

Haushaltssatzung

HIDDENHAUSEN

NKF

Haushaltssatzung der Gemeinde Hiddenhausen für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW. S. 666/SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2009 (GV.NRW. S. 950), hat der Rat der Gemeinde Hiddenhausen mit Beschluss vom 18.03.2010 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	26.490.400 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	30.316.300 €

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	24.634.900 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	28.574.200 €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	2.531.500 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf festgesetzt	2.451.200 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

900.000 €

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

675.000 €

festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf
893.077,66 €

und

die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird
auf

2.932.822,34 €

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen
werden dürfen, wird auf

16.000.000 €

festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2010 wie
folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 192 v.H.

1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 381 v.H.

2. Gewerbesteuer auf 403 v.H.

§ 7

Beamtinnen und Beamte können mit Rückwirkung von höchstens drei Monaten in
eine höhere Planstelle eingewiesen werden, wenn die Voraussetzungen des
§ 3 Abs. 1 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) in der Fassung der Bekanntmachung
vom 17.02.2005 (GV.NRW S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes
vom 8. Dezember 2009 (GV.NRW. S. 760), vorliegen.

Hiddenhausen, 19.03.2010

Bürgermeister

SchriftführerIn

Vorbericht

HIDDENHAUSEN

NKF

Vorbericht zum Neuen Kommunalen Haushalt der Gemeinde Hildenhausen für das Haushaltsjahr 2010

1. Allgemeines zum Vorbericht

Nach § 1 der Gemeindehaushaltsverordnung ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Die Anforderungen an den Inhalt sind im § 7 benannt:

- Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans
- Entwicklung und aktuelle Lage der Gemeinde
- Wesentliche Zielsetzungen für Haushaltsjahr und mittelfristige Planung
- Rahmenbedingungen der Planung

2. Das Konzept des NKF

2.1 Der Wechsel des Rechnungsstils

Am 16.11.2004 hat der nordrhein-westfälische Landtag das Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden beschlossen. Nach einer vierjährigen Übergangszeit ist das neue Haushalts- und Rechnungswesen seit dem Haushaltsjahr 2009 in allen NRW-Kommunen Grundlage der Haushaltswirtschaft.

2.2 Die neue Rechnungslegung

Die wesentlichen Bestandteile des NKF sind

- die Ergebnisrechnung,
- die Finanzrechnung und
- die Bilanz.

Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Sie erfasst periodengerecht Aufwendungen und Erträge und bildet damit Ressourcenaufkommen und -verbrauch ab.

Die Finanzrechnung beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen der Kommune und macht Angaben zur Liquiditätsentwicklung. Neben der laufenden Verwaltungstätigkeit werden hier die Investitions- und die Finanzierungstätigkeit abgebildet.

Die Bilanz stellt zum Bilanzstichtag das kommunale Vermögen und dessen Finanzierung dar und weist offene Forderungen und bestehende Verbindlichkeiten aus.

Das Zusammenwirken dieser drei Komponenten macht das folgende Schaubild deutlich.



Ergänzend zur Darstellung dieser Elemente auf kommunaler Gesamtebene fordert das NKF für die Ergebnis- und Finanzrechnung zur Erhöhung der Transparenz auch die Darstellung für Teilbereiche. Ausgehend von der NKF-Produktstruktur sind als Mindestanforderung die Produktbereiche abzubilden. Unterhalb dieser normierten Ebene ist die Abbildung von Produktgruppen und Produkten oder auch eine organisatorische Gliederung möglich.

Die Teilergebnisrechnungen werden analog der Gesamtergebnisrechnung aufgestellt und um eine interne Leistungsverrechnung ergänzt. In der Teilfinanzrechnung sind lediglich die Ein- und Auszahlungen für Investitionen verpflichtend aufzuführen.

2.3 Der Inhalt des Haushaltsplans

Abweichend von der Rechnungslegung beinhaltet die Haushaltsplanung lediglich Ergebnis- und Finanzplan, also die periodenbezogenen Komponenten, als Rahmenvorgabe für das kommunale Handeln. Auf die Erstellung einer „Planbilanz“ für den Schlussbilanzstichtag des Haushaltsjahres wird verzichtet.

Im Mittelpunkt der Haushaltsplanung steht der Ergebnisplan mit der vollständigen, periodengerechten Darstellung des Ressourcenaufkommens und -verbrauchs. Als wesentliche Unterscheidung zum kamerale System gehören hierzu vor allem die Berücksichtigung des Werteverzehrs des kommunalen Anlagevermögens durch die Aufnahme der Abschreibungen und die Darstellung künftiger Verpflichtungen durch die Bildung von Rückstellungen u. a. für Pensionszahlungen. Für die Zuordnung zum Haushaltsjahr entscheidend ist nicht mehr der Zeitpunkt der Zahlung, sondern die Zuordnung zum Zeitraum, dem Ressourcenaufkommen und -verbrauch zuzurechnen sind.

Überwiegender Inhalt des Ergebnisplans sind die Erträge und Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Der Finanzplan enthält alle Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, zusätzlich aber auch die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und dient für sie als Ermächtigungsgrundlage.

Die Darstellung des Datenmaterials berücksichtigt einen Zeitraum von sechs Haushaltsjahren und umfasst in integrierter Form auch die bisher separat geführte mittelfristige Planung. Die Zeitreihe beginnt mit dem letzten vorliegenden Rechnungsergebnis und schließt mit dem dritten auf das Planungsjahr folgende Haushaltsjahr.

2.4 Produktorientierung

Im Fokus der Haushaltsbetrachtung stehen die Ergebnisse des Verwaltungshandelns (Outputorientierung).

Die Haushaltsgliederung basiert auf der Darstellung von Produkten, die zu Produktgruppen und dann zu Produktbereichen zusammengefasst werden. An dieser Stelle werden alle Informationen, die im kameralen System an verschiedenen Stellen abgebildet wurden, produktbezogen zusammengeführt.

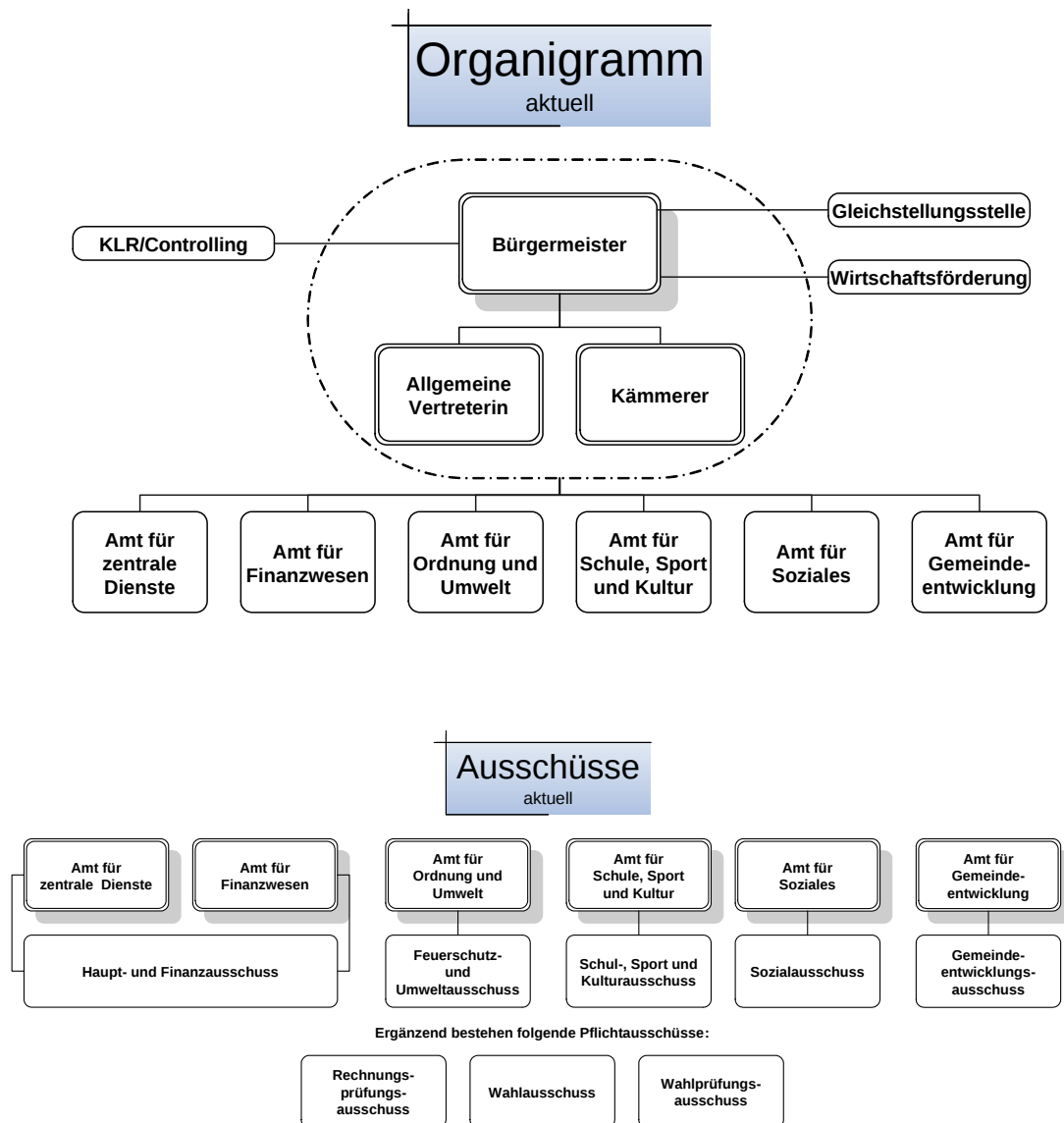
3. Der Neue Kommunale Haushalt der Gemeinde Hiddenhausen

3.1 Die Übergangsphase von 2003 bis 2007

Während der Beteiligung am Modellprojekt zur Einführung eines doppelischen Kommunalhaushalts hat Hiddenhausen als erste nordrhein-westfälische Gemeinde zum 01.01.2003 die Umstellung auf das neue Haushalts- und Rechnungswesen vollzogen. In Anwendung der Experimentierklausel des § 126 GO a. F. bildeten Ausnahmegenehmigungen des Innenministeriums die Grundlage für die Hiddenhausener Haushaltswirtschaft der Jahre 2003 bis 2007. Die darin getroffenen Vorgaben entsprachen dem aktuellen Kenntnisstand im Modellprojekt und nicht vollständig den späteren gesetzlichen Regelungen. Aus diesem Grunde war eine Anpassung an die endgültigen haushaltsrechtlichen Bestimmungen erforderlich. Zum Stichtag 01.01.2008 wurden Vermögen und Schulden der Gemeinde erneut bewertet und eine „zweite“ Eröffnungsbilanz erstellt. Die Prüfung erfolgt zusammen mit dem Jahresabschluss 2008. Beide sind noch nicht vom Rat der Gemeinde festgestellt. Insofern sind die im Haushaltsplan enthaltenen 2008er Daten noch als vorläufig zu betrachten.

3.2 Der Hiddenhausener Weg

Die Gemeinde hat im Zuge der Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens ihr Augenmerk nicht nur auf das Buchhaltungssystem, sondern auch auf eine hierfür taugliche Ablauforganisation gelegt. Die Produktstruktur im kommunalen Haushalt, die Organisation der Verwaltung sowie die Bildung von Ausschüssen des Rates und ihre Zuständigkeiten wurden weitgehend an einander angeglichen. Das folgende Organigramm und die Übersicht über die Zuordnung von Ausschüssen zu Organisationseinheiten verdeutlichen diesen Prozess.



4. Der Neue Kommunale Haushalt der Gemeinde Hiddenhausen

4.1 Bestandteile

Das NKF bietet den Kommunen weitgehende Freiheit in der Ausgestaltung Ihrer Haushaltspläne. Bereits für 2003 hat sich der Rat der Gemeinde Hiddenhausen im Interesse einer größtmöglichen Transparenz für die Abbildung auf der Produktebene entschieden. Der Haushalt ist gegliedert in 15 Produktbereiche, 32 Produktgruppen und 52 Produkte.

Das Hiddenhausener Haushaltsbuch enthält folgende Bestandteile und Anlagen:

- Vorbericht,
- Haushaltssatzung,
- Ergebnisplan,
- Finanzplan,

- Teilpläne auf Produktbereichsebene,
- Teilpläne auf Produktebene,
- Bewirtschaftungsregeln,
- Stellenplan,
- vorläufige Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008,
- vorläufige Bilanz zum 31.12.2008,
- Übersicht über den Stand der Rückstellungen,
- Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen,
- Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen,
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten,
- Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals,
- Wirtschaftsplan der Servicebetriebe Hiddenhausen,
- Wirtschaftsplan der Wirtschaftsbetriebe Hiddenhausen,
- weitere Anlagen.

4.2 Ziele und Kennzahlen

§ 12 der Gemeindehaushaltsverordnung sieht die Einbeziehung von Zielen und Kennzahlen für Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle vor. Die Abbildung erfolgt noch nicht flächendeckend.

5. Eckpunkte zum Haushalt 2010

Der Ergebnisplan 2010 berücksichtigt Aufwendungen von 30.316.300 €. Erwartet werden Erträge von 26.490.400 €. Im Saldo ergibt sich ein Fehlbedarf von 3.825.900 €.

Die kommunalen Investitionen von 1.966.600 € werden zu 79 % aus Zuwendungen finanziert. Einen wesentlichen Anteil bildet hier die Förderung aus dem Konjunkturpaket II. Ergänzend ist eine Kreditaufnahme von 900.000 € vorgesehen.

Der Finanzplan schließt für 2010 mit einer Unterdeckung von 3.859.000 € ab. Die Zahlungsfähigkeit der Gemeinde kann nur durch die weitere Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung gewährleistet werden.

Für Grund- und Gewerbesteuern sieht die Haushaltssatzung eine Veränderung der Hebesätze nicht vor.

6. Der Ergebnisplan

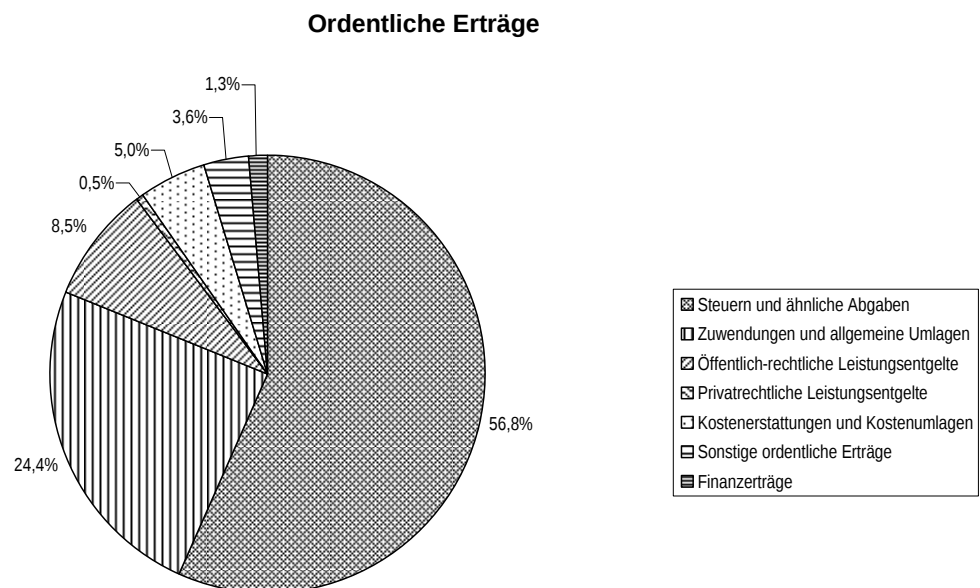
6.1 Erträge und Aufwendungen

Die Folgen der Wirtschafts- und Finanzkrise sind auch in der Gemeinde Hiddenhausen zu spüren. Der Ergebnisplan 2010 schließt um rd. 1.709 T€ schlechter ab als in der mittelfristigen Planung des Haushalts 2009 prognostiziert. Zur Erläuterung der Abweichungen werden in der folgenden Tabelle die mittelfristige Planung des Haushalts 2009 und die Ansätze des aktuellen Haushaltsplanes gegenübergestellt.

Angaben in T€	Planung aus 2009	Ansatz 2010	Unter- schied
Erträge	28.490	26.490	- 2.000
Davon			
Steuern und ähnliche Abgaben	17.828	15.041	- 2.787
Zuwendungen und allgem. Umlagen	5.579	6.462	+ 883
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.493	2.249	- 244
Privatrechtliche Leistungsentgelte	149	125	- 24
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.174	1.332	+ 158
Sonstige ordentliche Erträge	993	941	- 52
Übrige Erträge	274	340	+ 66

Die Verringerung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben ist in der rückläufigen Entwicklung von Gewerbesteuer, Einkommensteueranteil und Umsatzsteueranteil begründet. Folge dieser Entwicklung sind gegenüber der mittelfristigen Planung des Vorjahres höhere Erträge aus Schlüsselzuweisungen. Der für konsumtive Zwecke vorgesehene Teil der Zuwendungen aus dem Konjunkturpaket II ist als Ertrag für 2010 veranschlagt und erhöht ebenfalls die Zuwendungen. Die Veränderung bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten beruht auf der Korrektur der Sonderposten aus Straßenanliegerbeiträgen in der Eröffnungsbilanz 2008 und den sich dadurch ergebenden geringeren Auflösungsbeträgen. Da die Bewohner von Übergangshäusern verstärkt über den privaten Wohnungsmarkt untergebracht werden, verringern sich die Benutzungsgebühren. Höhere Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen ergeben sich aus der positiven Entwicklung der Erträge aus dem Interkommunalen Gewerbegebiet Oberbehme, aus Verwaltungskostenbeiträgen, aus Personalkostenerstattungen für Mitarbeiter der ARGE und einer Kostenbeteiligung an Unterhaltungsmaßnahmen einer Löschwasserentnahmestelle. Geringere Erträge aus Konzessionsabgaben und Grundstücksveräußerungen führen zum Rückgang bei den sonstigen ordentlichen Erträgen.

Das folgende Diagramm zeigt die Aufgliederung der Erträge nach Arten:

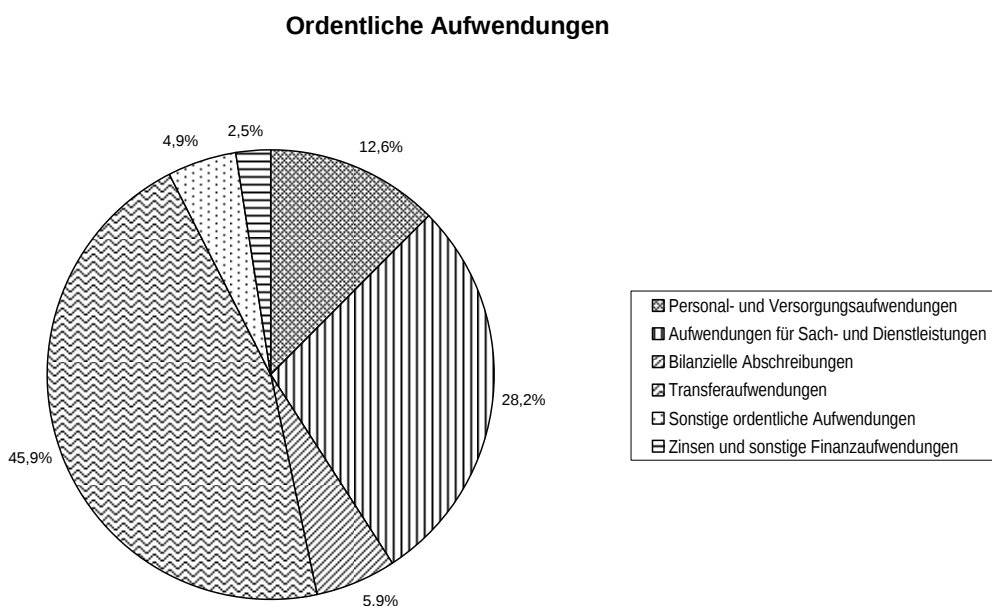


Bei den Aufwendungen ergeben sich im Vergleich folgende Veränderungen:

Angaben in T€	Planung aus 2009	Ansatz 2010	Unter- schied
Aufwendungen	30.607	30.316	- 291
Davon			
Personalaufwendungen	3.534	3.480	- 54
Versorgungsaufwendungen	384	343	- 41
Sach- und Dienstleistungen	8.127	8.561	+ 434
Bilanzielle Abschreibungen	2.284	1.791	- 493
Transferaufwendungen	13.947	13.901	- 46
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.380	1.497	+ 117
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	951	743	- 208

Der Zuwachs bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist im Wesentlichen auf eine gegenüber der mittelfristigen Planung aus 2009 gestiegene Vergütung von Leistungen der Servicebetriebe Hiddenhausen zurückzuführen. Durch eine stärkere Inanspruchnahme steigen die Aufwendungen für Betreuungsleistungen der AWO im Rahmen des offenen Ganztags. Durch Anpassung der Vermögenswerte und der Nutzungsdauern in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 verringern sich die jährlichen Abschreibungen. Mit rund 13,9 Mio. € binden die Transferaufwendungen 52,5 % der erwarteten Erträge. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen steigen aufgrund höherer Prüfungs- und Beratungskosten und einem nach oben angepassten Ansatz für die Wertberichtigung von Forderungen. Aus der positiven Entwicklung des Zinsniveaus für Tagesgeldzinsen resultiert für 2010 ein im Vergleich zur mittelfristigen Planung des Jahres 2009 reduzierter Zinsaufwand.

Die Zusammensetzung der ordentlichen Aufwendungen veranschaulicht die folgende Grafik:



6.2 Übersicht über die Produktbereiche

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über Erträge, Aufwendungen und Teilergebnisse der einzelnen Produktbereiche unter Einbeziehung der internen Leistungsverrechnung:

Produktbereich	Erträge in €	Aufwendungen in €	Ergebnis in €
Innere Verwaltung	935.400	3.468.100	- 2.532.700
Sicherheit und Ordnung	232.000	893.200	- 661.200
Schulträgeraufgaben	1.062.000	4.092.800	- 3.030.800
Kultur und Wissenschaft	113.900	459.100	- 345.200
Soziale Leistungen	310.300	1.189.600	- 879.300
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	82.700	750.500	- 667.800
Sportförderung	18.200	387.100	- 368.900
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0	214.000	- 214.000
Bauen und Wohnen	300	233.900	- 233.600
Ver- und Entsorgung	1.049.800	1.049.800	0
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.267.100	3.835.600	- 2.568.500
Natur- und Landschaftspflege	54.700	234.800	- 180.100
Umweltschutz	0	31.200	- 31.200
Wirtschaft und Tourismus	100.000	457.300	- 357.300
Allgemeine Finanzwirtschaft	21.451.500	13.206.800	+ 8.244.700

6.3 Allgemeine Finanzwirtschaft

6.3.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Beträge in T€	2010	2011	2012	2013
Grundsteuer A	25	25	25	25
Grundsteuer B	2.185	2.228	2.272	2.317
Gewerbsteuer	4.600	4.704	4.892	5.112
Einkommensteueranteil	6.278	6.686	7.154	7.548
Umsatzsteueranteil	1.050	1.071	1.097	1.123
Kompensationsleistung	825	689	719	737

Die Steuerhebesätze in der Haushaltssatzung bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert:

- Grundsteuer A 192 v.H.
- Grundsteuer B 381 v.H.
- Gewerbsteuer 403 v.H.

Bei der Grundsteuer A wird für den Planungszeitraum ein gleich bleibendes Niveau unterstellt.

Die Grundsteuer B erfährt in der mittelfristigen Planung leichte Zuwächse. In Anwendung der Orientierungsdaten ist ein jährliches Mehraufkommen von 2 % eingeplant. Damit sind zu erwartende Wertfortschreibungen berücksichtigt.

Den Gewerbesteueransätzen für 2010 liegen aktuelle Vorauszahlungsdaten und eine Analyse des Steueraufkommens 2009 zu Grunde. Die Orientierungs-

daten prognostizieren landesweit Zuwächse von 5,5 % für 2011, 8,0 % für 2012 und 9,0 % für 2013. Unter Berücksichtigung der Hiddenhausener Gegebenheiten werden für das erwartete Gewerbesteueraufkommen die Steigerungsraten lediglich zur Hälfte berücksichtigt.

Die Berechnung des Einkommensteueranteils, der Kompensationsleistung und des Umsatzsteueranteils berücksichtigt die regionalisierte Novembersteuerschätzung sowie die Zuwachsraten aus den Orientierungsdaten. Im Jahr 2010 beinhaltet der Ansatz für die Kompensationsleistungen zusätzlich einen einmaligen Kinderbonus für mit der Lohnsteuer verrechnete Einmalzahlungen.

6.3.2 Schlüsselzuweisung

Die Schlüsselzuweisung an die Gemeinde erfährt trotz einer gegenüber 2009 um 4,7 % abgesenkten Schlüsselmasse des Landes in 2010 mit 4.651 T€ nochmals eine Anhebung gegenüber den Vorjahren (2009: 4.079 T€, 2008: 3.764 T€, ohne Berücksichtigung der einmaligen Abschlagszahlung nach dem Feinabstimmungsabschlagsgesetz). Grund hierfür ist die im Landesvergleich ungünstige Entwicklung des Hiddenhausener Gewerbesteueraufkommens.

6.3.3 Sonstige ordentliche Erträge, Finanzerträge

Mit 870 T€ sind die Konzessionsabgaben veranschlagt. An Gewinnanteilen aus gemeindlichen Beteiligungen werden 333 T€ erwartet.

6.3.4 Aufwendungen

Bei den Aufwendungen dominieren mit rd. 12.458 T€ die Transferaufwendungen.

Beträge in T€	2010	2011	2012	2013
Krankenhausinvestitionsumlage	221	221	221	221
Weiterleitung Konjunkturpaket II	526	-	-	-
Gewerbesteuerumlagen	810	817	850	875
Allgemeine Kreisumlage	7.855	7.343	7.552	7.917
Jugendamtsumlage	3.044	2.845	2.926	3.068

Die Krankenhausinvestitionsumlage wurde auch für die Folgejahre mit dem Betrag des Jahres 2010 angesetzt. Die Gewerbesteuerumlagen betragen insgesamt 71 Punkte gegenüber 67 Punkten in 2009. Für 2011 und 2012 sind 70 Punkte und für 2013 69 Punkte berücksichtigt.

Die Umlagegrundlage zur Bemessung der Kreisumlagen ergibt sich aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2010. Für die mittelfristige Fortschreibung wurde das erwartete Hiddenhausener Steueraufkommen in die Berechnung einbezogen.

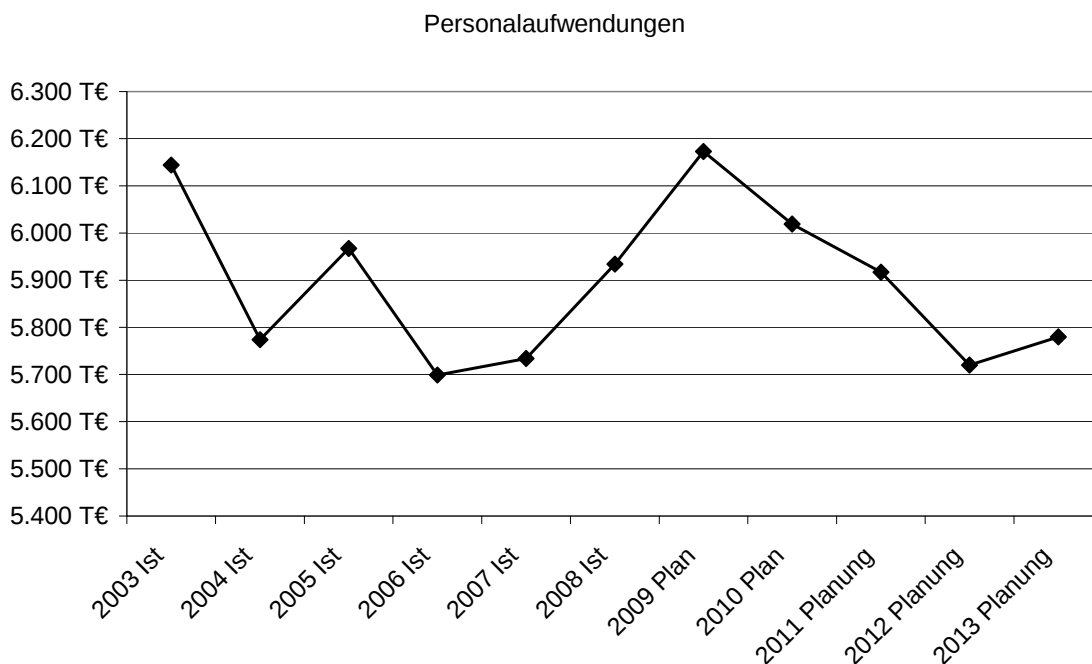
Entsprechend der Forderung der Bürgermeister der Städte und Gemeinden des Kreises Herford wird eine Beibehaltung des Hebesatzes der allgemeinen Kreisumlage aus 2009 von 39,77 v. H. unterstellt. Als Folge der zurückgegangenen Steuerkraft der Gemeinde vermindert sich der Betrag gegenüber dem Vorjahr um 271 T€.

Die Jugendamtsumlage 2010 verharrt auf dem bisherigen Niveau. Die Berechnung berücksichtigt einen von 15,33 v. H. auf 15,41 v. H. angehobenen Hebesatz.

Der Berechnung des Zinsaufwandes für den Zeitraum 2010 bis 2013 liegen Kreditaufnahmen für notwendige Investitionen zugrunde, soweit deren Finanzierung nicht durch Zuwendungen, Beiträge und Veräußerungserlöse sicher gestellt ist. Berücksichtigt wird auch die steigende Belastung aus der notwendigen Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung.

6.4 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Mit dem Konsolidierungsplan aus dem Jahr 2003 wurden die Personalaufwendungen auf das Niveau dieses Jahres begrenzt. Bedingt durch die Umstrukturierungen ab 2008 kann die Entwicklung nur in Form eines Gesamtüberblicks sinnvoll dargestellt werden. Einbezogen werden deshalb die Daten des Gemeindehaushalts und der Eigenbetriebe. Zielsetzung ist die Begrenzung des Personalaufwandes auf rund 6.144 T€. Mit 6.173 T€ wurde dieser Wert in 2009 geringfügig überschritten. Grund dafür waren Zuführungen zu Altersteilzeitrückstellungen für Beschäftigte der Wirtschaftsbetriebe Hiddenhausen in Höhe von 78 T€. Ab 2010 kann die Vorgabe jedoch wieder eingehalten werden.



Zur Stabilisierung der Personalaufwendungen wurden folgende Instrumente verankert:

- eine Wiederbesetzungssperre für frei werdende Stellen, die nur in Ausnahmefällen durch Beschluss des Rates aufgehoben werden kann,
- eine auf ein Jahr festgelegte Beförderungssperre für Beamte.

6.5 Sach- und Dienstleistungen

Der Haushalt 2010 berücksichtigt neben den notwendigen Unterhaltungsaufwendungen auch erforderliche Einzelmaßnahmen. Für die Unterhaltung der Gemeindestraßen können lediglich 461 T€ bereit gestellt werden (2009: 551 T€). Auch in den nächsten Jahren wird die Instandhaltung des Straßenvermögens eine bedeutsame Aufgabe bleiben und erhebliche Mittel binden. Das Sanierungskonzept für die Straßenbeleuchtung erfordert in den Jahren 2010 und 2011 einen erhöhten Mitteleinsatz.

Eine Übersicht über die vorgesehenen Unterhaltungsmaßnahmen ermöglicht die folgende Tabelle:

Bezeichnung	Produkt	E/A	2010	2011	2012	2013
Unterhaltung Löschwasserentnahmestelle	002 126 001	A	50.000	0	0	0
Beteiligung des Grundstückseigentümers an den Kosten der Unterhaltung der Löschwasserentnahmestelle	002 126 001	E	25.000	0	0	0
Unterhaltung Feuerwehrfahrzeuge	002 126 001	A	40.000	40.000	40.000	40.000
Unterhaltung Geräte und Ausrüstung Feuerwehr	002 126 001	A	25.000	25.000	25.000	25.000
Unterhaltung Spielplätze (incl. Bauhofleistungen)	006 366 002	A	85.000	75.000	75.000	75.000
Erneuerung der Begrenzungsmauer am Ehrenmal in Sundern	010 523 001	A	13.500	0	0	0
Unterhaltung befestigter Straßen und Wirtschaftswege	012 541 001	A	461.000	461.000	561.000	561.000
Instandsetzung Straßenbeleuchtung (Sanierungskonzept E.ON)	012 541 001	A	126.100	252.200	20.000	20.000
Bauhofleistungen für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	012 541 001	A	310.500	310.500	310.500	310.500
Unterhaltung Straßenbegleitgrün (incl. Bauhofleistungen)	012 541 001	A	165.000	165.000	165.000	165.000
Unterhaltung öffentlicher Grünflächen (incl. Bauhofleistungen)	013 551 001	A	75.000	75.000	75.000	75.000
Gewässerentwicklung Lippinghauser und Eilshauser Bach	013 552 001	A	28.000	80.000	30.000	30.000
Unterhaltung Wasserläufe	013 552 001	A	32.000	32.000	32.000	32.000
Bauhofleistungen Gewässerunterhaltung	013 552 001	A	5.000	5.000	5.000	5.000
Zuweisung vom Land für Gewässerentwicklung und Planungskosten	013 552 001	E	28.000	65.000	25.000	25.000

Übrige wesentliche Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind in der folgenden Tabelle zusammengestellt:

Bezeichnung	Produkt	2010	2011	2012	2013
Kostenbeteiligung Albert-Schweitzer-Schule	003 243 001	40.000	40.000	40.000	40.000
Kostenerstattung / Programmkosten KRZ	verschiedene	286.800	286.800	286.800	286.800
Erstattung Arbeitsplatzkosten an Bundesagentur für Arbeit - Anteil Kosten der Unterkunft	005 312 001	86.700	86.700	86.700	86.700

Bezeichnung	Produkt	2010	2011	2012	2013
Kostenerstattungen an SBH	verschiedene	2.834.900	2.797.300	2.682.300	2.708.500
Abrechnung Winterdienstgeräte mit WBH	012 545 001	20.000	20.000	20.000	20.000
Bauhofleistungen, die nicht Grundstücks- oder Straßenunterhaltung betreffen	verschiedene	166.900	166.900	166.900	166.900
Kosten der Abfallentsorgung	011 537 001	766.600	766.600	766.600	766.600
Kostenerstattung für Betreuungsleistungen der AWO (offener Ganzttag)	003 211 001	905.000	945.000	945.000	945.000
Betriebskostenerstattungen Kindertageseinrichtungen	006 365 001	340.000	340.000	340.000	340.000
Strom Straßenbeleuchtung	012 541 001	133.000	133.000	133.000	133.000
Entwässerungsgebühren Straßen	012 541 001	628.000	628.000	628.000	628.000
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	verschiedene	182.100	182.100	182.100	182.100
Schülerbeförderungskosten	003 241 001	350.000	350.000	350.000	350.000
Sonstige Sachleistungen	verschiedene	320.800	291.500	288.500	316.900

6.6 Ausgliederungen aus dem Gemeindehaushalt

Die Übernahme weiterer Aufgaben durch die Eigenbetriebe erfordert eine angemessene Finanzausstattung. Deshalb ist eine Vergütung der wechselseitig erbrachten Leistungen erforderlich. Die Verrechnungen zwischen Kernhaushalt und Eigenbetrieben sind in folgender Übersicht dargestellt:

Vom Haushalt für die Eigenbetriebe erbrachte Leistungen		Ansatz 2009	Ansatz 2010
Personalaufwand (anteilig zugeordnetes Personal, Beamte, Lohnbuchhaltung aus Produkt Dienstleistungen für Eigenbetriebe)	Verwaltungskostenbeitrag von SBH an Haushalt Verwaltungskostenbeitrag von WBH an Haushalt	188.500 298.500	245.000 296.600
Verrechnung Versicherungsbeiträge	Erstattung von SBH an Haushalt Erstattung von WBH an Haushalt	23.100 23.500	24.300 25.700
Buchhaltung und Zahlungsabwicklung	Erstattung von WBH (Abwasserwerk) an Haushalt	45.800	53.800
Von den Eigenbetrieben für den Haushalt erbrachte Leistungen		Ansatz 2009	Ansatz 2010
Bereitstellung von Objekten und Serviceleistungen (incl. Wärme, Strom, Wasser, Abfallentsorgung)	Erstattung von Haushalt an SBH (Gebäudemanagement) Erstattung von Haushalt an SBH (Sportstätten)	2.294.500 384.000	2.265.000 396.000
Weiterleitung der Schulpauschale	Zahlung von Haushalt an SBH	425.100	421.900
Weiterleitung der Erstattung des Kreises Herford für die Wittekindschule	Zahlung von Haushalt an SBH		120.000
Leistungen des Bauhofs	Erstattung von Haushalt an WBH	706.200	736.400
Entwässerungsgebühren Straßen	Erstattung von Haushalt an WBH	628.000	628.000
Nutzungsentgelte Haus des Bürgers	Erstattung von Haushalt an SBH	7.000	6.000
Pacht Bücherei	Zahlung von Haushalt an SBH	30.700	30.600
Nebenkosten Bücherei	Erstattung von Haushalt an SBH	7.000	7.000
Anteil Öffentliches Grün (Friedhöfe)	Erstattung von Haushalt an SBH	25.000	25.000

7. Der Finanzplan

7.1 Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Auszahlungen von 28.574.200 € und die Einzahlungen von 24.634.900 € ergeben saldiert den Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit. Das Ergebnis von - 3.939.300 € entspricht annähernd dem des kameralen Verwaltungshaushalts ohne Einbeziehung der Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt. Auch an dieser Stelle zeigen sich die erheblichen strukturellen Probleme der Gemeinde. Die Einzahlungen reichen nicht aus, um die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu decken. Von einem Liquiditätsüberschuss zur Finanzierung der eigenen Investitionstätigkeit ist die Gemeinde weit entfernt.

7.2 Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit

Den Investitionsauszahlungen von 1.966.600 € stehen Einzahlungen aus Zuweisungen, Beiträgen, Zuschüssen und Veräußerungen von 1.035.000 € gegenüber. Aufgrund statistischer Vorgaben sind Zahlungen in Höhe von 596.500 € aus dem Konjunkturpaket II, die für konsumtive Zwecke verwendet werden, ebenfalls als investive Einzahlung zu verbuchen. Der im Saldo negative Cashflow erfordert eine Kreditfinanzierung.

Fehlende Liquidität und das Bestreben die Verschuldung zu begrenzen beeinflussen die Investitionstätigkeit. Das in den letzten Jahren ungünstige Verhältnis zwischen Abschreibungen (Werteverzehr) und Investitionstätigkeit (Wertzuwachs), das sich auch in der mittelfristigen Planung 2011 bis 2013 wieder findet, führt zu einem kontinuierlichen Vermögensverzehr.

Es folgt eine Zusammenstellung aller für die Jahre 2010 bis 2013 ausgewiesenen Investitionsmaßnahmen:

Bezeichnung	Produkt		2010	2011	2012	2013
Verkauf Grundstücke B-Plan Königsberger Str.	001 111 016	E	50.000	50.000	50.000	50.000
Erwerb von Grundstücken	001 111 016	A	165.000	165.000	0	0
Feuerschutzpauschale	002 126 001	E	34.000	34.000	34.000	34.000
Erwerb von Feuerwehrfahrzeugen	002 126 001	A	56.000	50.000	150.000	330.000
Umstellung auf Digitalfunk	002 126 001	A	65.000	0	0	0
Uniformjacken Feuerwehr	002 126 001	A	10.000	10.000	0	0
Erwerb von Kunstgegenständen	004 281 001	A	0	2.000	2.000	2.000
Zuwendung aus Konjunkturpaket II für Zuschüsse an Kindertageseinrichtungen	006 365 001	E	70.000	0	0	0
Erwerb von Spielgeräten	006 366 002	A	5.200	5.000	5.000	5.000
Spielgerät für Spielplatz Max-Planck-Straße	006 366 002	A	25.000	0	0	0
Neugestaltung Spielplatz Freiherr-vom-Stein-Straße	006 366 002	A	15.000	75.000	0	0
Spielgeräte für Neuanlage Spielplatz Grundschule	006 366 002	A	8.400	0	0	0

Bezeichnung	Produkt		2010	2011	2012	2013
Oetinghausen						
Sportpauschale	008 421 001	E	54.700	51.200	52.600	55.200
Weiterleitung Sportpauschale Kunstrasenplatz Oetinghausen	008 421 001	A	175.000	0	0	0
Investitionskostenzuschuss Kunstrasenplatz Oetinghausen	008 421 001	A	360.000	0	0	0
Mittel aus Konjunkturpaket II für Kunstrasenplatz Oetingh.	008 421 001	E	100.000	0	0	0
Investitionskostenzuschuss aus Konjunkturpaket II für Kunstrasenplatz Oetinghausen	008 421 001	A	100.000	0	0	0
Zuschuss für überdachten Reitplatz	008 421 001	A	0	30.000	0	0
Beiträge	012 541 001	E	29.500	11.000	9.500	6.500
Zuwendung für LED- Straßenbeleuchtung im Au- ßenbereich	012 541 001	E	120.000	0	0	0
Änderung/Ergänzung der Straßenbeleuchtung (2010: LED-Straßenbeleuchtung im Außenbereich – 160.000 €)	012 541 001	A	180.000	20.000	20.000	20.000
Grunderwerb für Straßen	012 541 001	A	5.000	0	0	0
Sanierung Schlattstraße, II. und III. Bauabschnitt	012 541 001	A	300.000	0	0	0
Erschließung Bebauungsplan- gebiet Königsberger Straße	012 541 001	A	0	71.000	0	0
Landeszuwendung für Bus- wartehallen	012 541 001	E	33.800	0	0	0
Aufstellung Buswartehallen	012 541 001	A	30.700	18.000	18.000	18.000
Neubau Stützmauer Am Bahn- damm (Restbetrag)	012 541 001	A	18.000	0	0	0
Ausbau L 545 (OD Lipping- hausen, Sundern)	012 541 001	A	80.000	600.000	0	600.000
Ausbau L 545 (Fördermittel Land)	012 541 001	E	10.500	100.000	0	100.000
Deckenerneuerungs- maßnahmen	012 541 001	A	100.000	100.000	100.000	100.000
Umgestaltung Eilshauser Straße / Nebenanlagen	012 541 001	A	12.000	215.000	0	0
Fahrbahneinengungen Milch- straße	012 541 001	A	10.000	0	0	0
Grunderwerb Lippinghauser Bach	013 552 001	A	25.000	15.000	15.000	15.000
Grunderwerb Lippinghauser Bach (Fördermittel)	013 552 001	E	33.000	12.000	12.000	12.000
Grunderwerb für wasser- wirtschaftliche Maßnahmen in der Werre-Aue	013 552 001	A	0	63.500	0	0
Zuwendungen aus Konjunk- turpaket II für Maßnahmen der Servicebetriebe Hiddenhausen	016 611 001	E	691.500	0	0	0
Weiterleitung Zuwendungen Konjunkturpaket II an Service- betriebe Hiddenhausen	016 611 001	A	165.000	0	0	0
Investitionspauschale	016 611 001	E	398.600	373.100	380.900	400.000

Bezeichnung	Produkt		2010	2011	2012	2013
Rückflüsse von Ausleihungen	016 611 001	E	5.900	100	0	0
Erwerb bewegl. Vermögen (BGA, Geräte) insgesamt		A	56.300	52.100	52.100	52.100
Summe Einzahlungen			1.631.500	631.400	539.000	657.700
Summe Auszahlungen			1.966.600	1.491.600	362.100	1.142.100
Saldo			-335.100	-860.200	176.900	-484.400

7.3 Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Für 2010 veranschlagt ist eine Kreditaufnahme zur Finanzierung der gemeindlichen Investitionstätigkeit von 900 T€. Bei der Ermittlung des Kreditbedarfs wurde die Förderung aus dem Konjunkturpaket II, die für konsumtive Maßnahmen vorgesehen ist, nicht berücksichtigt. Als Auszahlungen ausgewiesen sind die ordentlichen Tilgungen bezogen auf die Altschulden aus zurückliegender Investitionstätigkeit und der beabsichtigten Darlehensaufnahme mit rd. 485 T€. Der Schuldenstand im Kernhaushalt zum 31.12.2009 betrug 8.492 T€.

7.4 Liquidität

Der Finanzplan schließt mit einem Ergebnis von - 3.859.000 € ab (Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit). Um diesen Betrag verschlechtert sich der negative Anfangsbestand an Finanzmitteln. In Summe weist der Betrag von - 11.851.116 € die bis Ende 2010 aufgelaufenen Kredite zur Liquiditätssicherung aus. Kassenkredite aus der Zeit vor Umstellung des Rechnungswesens sind darin enthalten. Nach aktuellem Planungsstand wird Ende 2013 ein Betrag von - 18,8 Mio. € erreicht sein, der den Haushalt mit entsprechenden Zinszahlungen belastet.

Da in der Darstellung des Finanzplans die Ergebnisse rechnerisch aufeinander aufbauen und für das Jahr 2009 lediglich die Planwerte berücksichtigt sind, ergibt sich bei der Betrachtung der Liquiditätsentwicklung ein Schiefstand. Gegenüber dem 2009 ausgewiesenen Negativbestand von rd. - 8 Mio. € steht ein tatsächlicher Bestand der selbst verwalteten Konten von rd. - 10 Mio. € zum 31.12.2009. Die Ermächtigung aus der Haushaltssatzung 2009 wurde damit voll ausgeschöpft.

8. Die Haushaltslage der Gemeinde

8.1 Die Jahresergebnisse 2003 bis 2008

Zur Bewertung der aktuellen Lage der Gemeinde ist ein Rückblick auf die vergangenen Haushaltsjahre sinnvoll. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Ergebnisse seit Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens:

Jahr	2003	2004	2005	2006	2007	2008 (vorläufig)
Erträge	29.017	27.241	26.512	24.097	26.012	27.807
Aufwendungen	28.571	28.197	28.503	28.958	30.501	28.781
Jahresergebnis	+ 446	- 956	- 1.991	- 4.861	- 4.489	- 974

Mit Ausnahme des Jahres 2003, das im Ergebnis von der Einbringung der Gas- und Wasserversorgung Hiddenhausen in die Stadtwerke Herford geprägt war, war es der Gemeinde nicht möglich, den in der Gemeindeordnung geforderten Haushaltsausgleich zu erreichen. Die strukturellen Probleme in der kommunalen Finanzierung dauern an und haben sich durch die Wirtschafts- und Finanzkrise noch verschärft.

8.2 Das Haushaltsjahr 2009

Bereits in der ersten Jahreshälfte 2009 zeichnete es sich ab, dass sich die Prognosen des Haushaltsplans in Bezug auf das erwartete Steueraufkommen nicht erfüllen würden. Der Rat der Gemeinde wurde bereits unterjährig über diese Entwicklung unterrichtet. Für das Jahresergebnis 2009 gilt weiterhin die im Haupt- und Finanzausschuss am 2. Dezember 2009 vorgestellte Prognose. Erhebliche Rückgänge gegenüber den Planansätzen vor allem bei der Gewerbesteuer (- 1,9 Mio. €) und dem Einkommensteueranteil (- 0,6 Mio. €) waren nicht zu kompensieren. Das Jahr 2009 wird sich gegenüber der Planung im Ergebnis voraussichtlich um 1,9 Mio. € verschlechtern und einen Fehlbetrag von 5,2 Mio. € ausweisen.

9. Haushaltsausgleich und Haushaltskonsolidierung

9.1 Die Anforderungen der Gemeindeordnung

§ 75 der Gemeindeordnung regelt den Haushaltsausgleich in Abhängigkeit vom Saldo der Ergebnisrechnung. Danach ist der Haushalt ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge den Gesamtbetrag der Aufwendungen erreicht oder überschreitet. Der Haushalt gilt auch als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf des Ergebnisplans durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

9.2 Die Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage ist Bestandteil des Eigenkapitals. In der Eröffnungsbilanz ist sie der Höhe nach begrenzt auf maximal ein Drittel des Eigenkapitals oder ein Drittel des Durchschnittsbetrages aus Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen der vorangegangenen drei Jahre.

Zum 01.01.2008 wurde ein Betrag von 7.066.579,87 € eingestellt.

9.3 Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage

Die Haushaltsplanung für 2010 weist einen Fehlbedarf von 3.825.900 € aus, der nur anteilig durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Ein verbleibender Betrag von rd. 2.932.000 € belastet die allgemeine Rücklage. Eine vollständige Darstellung des Eigenkapitalverzehr ist unter Einbeziehung der mittelfristigen Planung als Anlage zum Haushaltsplan als „Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals“ beigefügt.

9.4 Haushaltssicherung

Die Verpflichtung, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, besteht nach § 76 Abs. 1 GO dann, wenn innerhalb eines Jahres die allgemeine Rücklage um mehr als ein Viertel verringert, in zwei aufeinander folgenden Jahren die Verringerung der allgemeinen Rücklage um jeweils mehr als ein Zwanzigstel geplant ist oder innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Nach Aufzehrung der Ausgleichsrücklage mit Abschluss des Jahres 2010 erfordern die Jahresergebnisse der mittelfristigen Planung eine kontinuierliche Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage, die Schwellenwerte des § 76 Abs. 1 GO werden in allen Planjahren unterschritten. Eine Haushaltssicherungspflicht ist daher nicht gegeben.

9.5 Genehmigungspflicht

Die Haushaltssatzung unterliegt nach § 80 Abs. 5 GO lediglich einer Anzeigepflicht gegenüber der Aufsichtsbehörde. Davon unabhängig erfordert die Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage nach § 76 Abs. 4 GO die Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Diese kann mit Bedingungen und Auflagen erteilt werden.

9.6 Haushaltskonsolidierung

Der nicht ausgeglichene Haushalt erfordert auch im Hinblick auf die prognostizierten Fehlbedarfe der mittelfristigen Planung, die Konsolidierungsbemühungen der letzten Jahre weiter intensiv fortzusetzen. Die finanzielle Schieflage erstreckt sich sowohl auf den Ergebnis- als auch auf den Finanzplan. Um einem stetigen Eigenkapitalverzehr vorzubeugen, sind Aufgabenkritik und Effizienzsteigerung erforderlich. Die Sanierung der kommunalen Finanzen muss mittel- bis langfristig ausgelegt sein, um dauerhaften Erfolg zu gewährleisten. Mit breiter Mehrheit getroffene Entscheidungen können das Erreichen dieses Ziels erleichtern und bedürfen einer ausgewogenen Abwägung der damit verbundenen Folgen. Letztlich ermöglicht nur ein „Sparen mit Augenmaß“ die Sicherstellung der künftigen Aufgabenerledigung.

Es besteht Einvernehmen der im Rat der Gemeinde vertretenen Fraktionen sich der Aufgabe Haushaltskonsolidierung weiterhin zu stellen. Ein interfraktionell besetztes Gremium wird diesen Prozess auch unterjährig begleiten.

9.7 Freiwillige Leistungen

Nach wie vor Gegenstand der Betrachtung ist die Überprüfung der bereitgestellten kommunalen Leistungen, insbesondere derer, die nicht auf einer rechtlichen Verpflichtung beruhen. Beispiele hierfür sind die Reduzierung der Aufwendungen für die Erstattung von Schülerfahrkosten auf das gesetzliche Minimum sowie die erzielten Einsparungen beim Musikschulunterricht.

9.8 Veräußerung kommunalen Vermögens

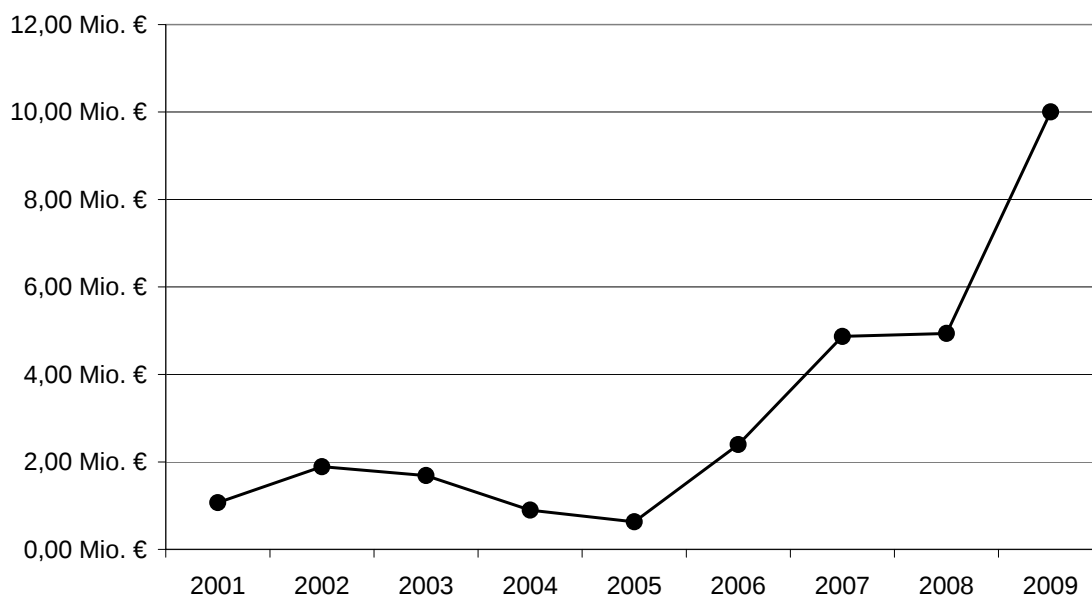
Weiterhin ist es notwendig, zur Sicherstellung der Liquidität gemeindliches Vermögen zu veräußern. Den kalkulierten Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen in Höhe von 50.000 € stehen Erträge aus der Auflösung stiller Reserven von 13.000 € gegenüber.

9.9 Verschuldung

Um wachsende Zinsbelastungen zu vermeiden, hat der Rat seit 2001 auf die Fremdfinanzierung kommunaler Investitionen verzichtet. Der „klassische“ Schuldenstand zum 31.12.2009 aus Krediten zur Finanzierung kommunaler Investitionen beträgt 8,5 Mio. € absolut und 422,38 € pro Einwohner. Als Folge des unausgeglichene Finanzplans ist diese Absicht seit dem Haushaltsjahr 2007 nicht mehr aufrecht zu erhalten. Es erfolgt die Fremdfinanzierung notwendiger Investitionen. Über den Zeitraum der mittelfristigen Planung betrachtet ergibt sich eine durchschnittliche Nettoneuverschuldung aus Investitionstätigkeit von rd. 100.000 €.

Nach Rückgang in den Jahren 2003 bis 2005 ist ein deutlicher Anstieg der Kredite zur Liquiditätssicherung feststellbar. Die Werte ergeben sich aus dem Saldo aus Krediten zur Liquiditätssicherung und liquiden Mitteln.

Vergleich 2001 bis 2009



Die mittelfristige Finanzplanung zeigt auch für die nächsten Jahre eine deutliche Zunahme auf.

10. Bevölkerungsentwicklung

Die Gemeinde Hiddenhausen ist flächenbezogen die siebt kleinste Kommune in Nordrhein-Westfalen und liegt mit einer Bevölkerungsdichte von 846 Einwohnern pro km² im oberen Mittelfeld der Kommunen. Aufgrund aktueller Erkenntnisse zur demographischen Entwicklung wird für die Gemeinde Hiddenhausen ein Rückgang der Einwohnerzahl von 3,8 % bis zum Jahr 2020 prognostiziert.

Eigene Erhebungen unter anderem durch den Hiddenhausener Altersatlas verdeutlichen das „Älterwerden“ der Bürgerinnen und Bürger in den einzelnen Ortschaften und zeigen einen Handlungsbedarf für die künftige Entwicklung der Gemeinde auf.

Unter dem Motto „Jung kauft Alt“ hat die Gemeinde im Jahr 2007 ein zunächst bis 2009 befristetes Förderprogramm aufgelegt, das die Attraktivität des vorhandenen Gebäudebestandes steigern soll. Ziel ist es einen weiteren Flächenverbrauch für die Erschließung von Neubaugebieten einzudämmen, die bestehenden Wohnquartiere zu stärken und junge Familien für die Gemeinde zu interessieren. Für 2010 und die mittelfristige Planung sieht der Haushaltsplan pro Jahr zusätzliche 30.000 € für diesen Zweck vor.

11. Ziele und Kennzahlen

Neben der Umsetzung eines Ressourcenverbrauchskonzepts ist ein wesentlicher Anspruch des NKF die Verbesserung der Steuerung der Kommunen. Produktorientierte Ziele und Kennzahlen sollen zur Grundlage der Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts gemacht werden.

Zielvereinbarungen zwischen Rat und Verwaltung sollen Quantität und Qualität der kommunalen Leistungen unter Berücksichtigung des Ressourcenverbrauchs bestimmen. Über Kennzahlen wird eine Messung des Erfolgs möglich. Eng damit verbunden ist eine regelmäßige Berichterstattung, um allen Entscheidungsträgern eine unterjährige Steuerung zu ermöglichen.

Im Haushaltsplan 2010 werden Ziele und Kennzahlen bei folgenden Produkten abgebildet:

- 001 111 008 (Personalmanagement)
- 001 111 012 (Dienstleistungen im Bereich TUIV)
- 002 126 001 (Feuerwehr)
- 003 211 001 (Grundschulen)
- 003 218 001 (Gesamtschule)
- 004 272 001 (Gemeindebücherei)
- 004 281 001 (Kulturveranstaltungen)
- 005 311 001 (Leistungen nach dem SGB XII)
- 006 365 001 (Tageseinrichtungen für Kinder)
- 006 366 002 (Kinderspielplätze)
- 010 522 002 (Gewährung von Wohngeld)
- 011 537 001 (Beseitigung und Verwertung von Abfällen)
- 012 541 001 (Bereitstellung von Verkehrsflächen und Brücken)
- 016 611 001 (Allgemeine Finanzwirtschaft)

12. Inhalt der einzelnen Positionen des Ergebnis- und Finanzplanes

12.1 Allgemeines

Im Folgenden ist beispielhaft aufgelistet, welche Erträge bzw. Einzahlungen und welche Aufwendungen bzw. Auszahlungen den Positionen im Ergebnis- und Finanzplan zuzurechnen sind.

12.2 Steuern

Grundsteuern, Gewerbesteuer, Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteil, Kompensationsleistung, Vergnügungssteuer, Hundesteuer.

12.3 Zuweisungen und Zuschüsse

Bedarfszuweisungen und Schlüsselzuweisungen ohne investiven Charakter, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, allgemeine Umlagen, Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuweisungen.

12.4 Sonstige Transfererträge

Erträge und Einzahlungen im Zusammenhang mit der Sozialhilfe (Restabwicklung) bzw. dem Asylbewerberleistungsgesetz.

12.5 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und für den Gebührenaussgleich.

12.6 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Erträge/Einzahlungen aus Verkauf, Mieten, Pachten, Erbbauzinsen.

12.7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattungen für erbrachte kommunale Leistungen, z. B. vom Land, von Gemeinden oder von Eigenbetrieben.

12.8 Sonstige ordentliche Erträge

Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen, Bußgelder, Mahngebühren, Konzessionsabgaben.

12.9 Finanzerträge/-einzahlungen

Zinsen und Erträge/Einzahlungen aus Beteiligungen.

12.10 Personalaufwendungen/-auszahlungen

Bezüge der Beamten, Dienstbezüge der tariflich Beschäftigten, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Zuführung zu Pensionsrückstellungen, Beihilfen.

12.11 Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen

Versorgung der Beamten, Beihilfen für Versorgungsempfänger.

12.12 Sach- und Dienstleistungen

Energie, Wasser, Abwasser, Treibstoffe, Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung, Fahrzeugunterhaltung, KFZ-Steuern und -Versicherungen, Schülerbeförderung, Lernmittel, Erstattungen an Gemeinden und Eigenbetriebe.

12.13 Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen u. a. auf Infrastrukturvermögen und Fahrzeuge.

12.14 Transferaufwendungen

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Leistungen nach SGB II, III und XII sowie nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung „Fonds Deutsche Einheit“, Kreisumlage.

12.15 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (Aus- und Fortbildung, Dienst- und Schutzkleidung etc.), Mieten und Pachten, Leasingraten, ehrenamtliche Tätigkeit, Geschäftsaufwendungen, Versicherungsbeiträge - soweit nicht für Fahrzeuge -, Verfügungsmittel, Fraktionszuwendungen.

13. Chancen und Risiken

Die Gewerbesteuer ist auf Basis der aktuellen Entwicklung kalkuliert und berücksichtigt die negativen Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise. Das erwartete Aufkommen liegt deutlich unter dem Planansatz des Vorjahres. Gespräche mit der heimischen Wirtschaft lassen aber in Bezug auf die weitere Entwicklung einen verhaltenen Optimismus erkennen.

Hinsichtlich des Gemeindeanteils an Einkommen- und Umsatzsteuer berücksichtigen auch die Orientierungsdaten des Landes die Einbrüche beim Steueraufkommen. Ob die für die Jahre 2011 bis 2013 erwarteten Zuwachsraten Wirklichkeit werden, bleibt abzuwarten.

Auch die Entwicklung des Kapitalmarktes bedarf der Beobachtung. Als Folge der Finanzkrise und der Geldmarktpolitik der EZB ist vor allem im kurzfristigen Bereich ein historisches Zinstief zu verzeichnen. Ein Wiederanstieg des Zinsniveaus hängt von der wirtschaftlichen Entwicklung ab. Von besonderer Bedeutung ist dies für die Kredite zur Liquiditätssicherung.

Die Situation am Arbeitsmarkt ist angespannt. Zunehmende Arbeitslosigkeit wird die Sozialsysteme und letztendlich auch die kommunalen Haushalte belasten.

Ausgehend von den Prognosen zur demografischen Entwicklung werden sich verändernde Altersstrukturen und zurückgehende Einwohnerzahlen auch Hildenhäuser vor neue Aufgaben stellen.

14. Fazit

Die Auswirkungen der Finanzkrise und der drohenden Rezession machen auch vor der Gemeinde Hiddenhausen nicht halt. Bereits in 2009 führten Einbrüche im kommunalen Steueraufkommen dazu, dass die Erwartungen aus der Haushaltsplanung nicht eintrafen. Die mittelfristige Planung weist von Jahr zu Jahr sinkende Fehlbeträge aus. Trotzdem ist es nicht möglich in diesem Zeitraum einen ausgeglichenen Haushalt auszuweisen. Die Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung steigen auch in Hiddenhausen. Für die nächsten Jahre ist hier ein weiterer Anstieg erkennbar. Ob sich die Forderung der Städte und Gemeinden, auf eine Anhebung des Hebesatzes der allgemeinen Kreisumlage zu verzichten, durchsetzen lässt, bleibt abzuwarten.

Aufgabenstellung der nächsten Jahre sollte das Bestreben sein, im Interesse der Bürgerinnen und Bürger das zu erhalten, was in der Vergangenheit geschaffen wurde. Die Instandhaltung des kommunalen Vermögens, insbesondere der gemeindlichen Straßen, wird in den nächsten Jahren erhebliche finanzielle Anstrengungen erfordern.

Seit dem Haushalt 2007 sind Ansätze der „Neuen Steuerung“ aufgenommen. Die Vereinbarung von Zielen zwischen Rat und Verwaltung einschließlich der Abbildung von Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung wird sukzessive ausgeweitet und soll der Haushaltssteuerung eine neue Qualität geben.

Eine zusätzliche Belastung der Bürgerinnen und Bürger zu vermeiden ist ein gemeinsames Ziel von Rat und Verwaltung. Unveränderte Steuerhebesätze und weitgehend stabile Gebührentarife lassen dies zumindest für 2010 Wirklichkeit werden.

Die Verschuldung im Kernhaushalt aus der Finanzierung gemeindlicher Investitionen entwickelt sich weiter maßvoll. Die durchschnittliche Nettoneuverschuldung beträgt rd. 100.000 € pro Jahr. Bei den Krediten zur Liquiditätssicherung ist ein weiterer Anstieg ausgewiesen.

In der langfristigen Betrachtung muss das Augenmerk auf der demografischen Entwicklung liegen. Veränderte Einwohnerstrukturen werden Handlungserfordernisse der Gemeinde auslösen.

Aufgrund des mit dem Haushaltsplan 2010 aufgezeigten Eigenkapitalverzehr mit einer kontinuierlichen Verminderung der allgemeinen Rücklage entsteht eine Genehmigungspflicht. Die Verpflichtung ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen wird vermieden. Bedingungen und Auflagen der Aufsichtsbehörde können Einfluss auf die gemeindliche Haushaltswirtschaft haben. Die mittelfristige Planung zeigt, wie schwer ein Haushaltsausgleich durch die Gemeinde zu erreichen ist. In großem Umfang „fremdgesteuerte“ Erträge und Aufwendungen reduzieren kommunale Handlungsspielräume auf ein Minimum. Eine Haushaltskonsolidierung ist deshalb nur mittel- bis langfristig umsetzbar. Schnelle Erfolge sind hier nicht zu erzielen. Es bleibt weiterhin Aufgabe von Rat und Verwaltung, den begonnenen Prozess kontinuierlich fortzuführen und im Interesse der Bürgerinnen und Bürger sensibel umzusetzen.

Gesamtpläne

HIDDENHAUSEN

NKF



Gemeinde Hiddenhausen

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Steuern und ähnliche Abgaben	17.054.498,32	17.410.400	15.041.400	15.480.600	16.236.800	16.939.700
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.618.011,49	5.342.800	6.462.600	5.872.400	5.854.500	6.231.800
+ Sonstige Transfererträge	28.630,96	7.000	5.000	3.500	2.500	2.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.298.409,25	2.492.700	2.249.100	2.250.200	2.250.200	2.250.700
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	190.354,23	154.800	124.600	133.300	136.800	136.800
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.344.579,25	1.203.500	1.331.700	1.306.700	1.316.700	1.336.700
+ Sonstige ordentliche Erträge	955.939,02	993.100	940.600	937.600	937.600	937.600
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	27.490.422,52	27.604.300	26.155.000	25.984.300	26.735.100	27.835.800
- Personalaufwendungen	3.495.288,38	3.611.100	3.479.900	3.421.800	3.364.900	3.421.100
- Versorgungsaufwendungen	433.239,32	384.000	342.800	313.900	312.900	312.900
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.768.532,24	8.693.700	8.561.500	8.638.300	8.339.800	8.394.400
- Bilanzielle Abschreibungen	1.820.878,00	2.270.900	1.790.500	1.817.900	1.843.800	1.861.600
- Transferaufwendungen	13.049.295,12	13.857.100	13.901.300	12.580.900	12.928.000	13.497.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.456.250,18	1.482.700	1.497.300	1.435.400	1.437.500	1.453.000
Ordentliche Aufwendungen	28.023.483,24	30.299.500	29.573.300	28.208.200	28.226.900	28.940.000
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-533.060,72	-2.695.200	-3.418.300	-2.223.900	-1.491.800	-1.104.200
+ Finanzerträge	316.934,18	269.900	335.400	333.400	333.400	333.400
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	757.375,67	872.000	743.000	865.800	981.000	1.019.000
Finanzergebnis	-440.441,49	-602.100	-407.600	-532.400	-647.600	-685.600
Ordentliches Ergebnis	-973.502,21	-3.297.300	-3.825.900	-2.756.300	-2.139.400	-1.789.800
+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
= Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Jahresergebnis	-973.502,21	-3.297.300	-3.825.900	-2.756.300	-2.139.400	-1.789.800



Gemeinde Hiddenhausen Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Steuern und ähnliche Abgaben	17.377.681,02	17.410.400	15.041.400	15.480.600	16.236.800	16.939.700
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.144.621,94	4.882.200	5.440.500	5.398.800	5.366.300	5.725.900
+ Sonstige Transfereinzahlungen	33.820,39	7.000	5.000	3.500	2.500	2.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.580.001,84	1.485.800	1.482.700	1.483.100	1.483.300	1.483.600
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	257.023,11	154.800	124.600	133.300	136.800	136.800
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.013.757,87	1.212.500	1.357.700	1.276.700	1.286.700	1.316.700
+ Sonstige Einzahlungen	1.018.344,86	944.600	927.600	927.600	927.600	927.600
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	220.638,57	228.900	255.400	282.400	281.400	281.400
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	26.645.889,60	26.326.200	24.634.900	24.986.000	25.721.400	26.814.200
- Personalauszahlungen	3.325.325,12	3.417.900	3.322.900	3.322.900	3.322.900	3.322.900
- Versorgungsauszahlungen	534.448,53	516.000	527.500	527.500	527.500	527.500
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.479.049,61	8.579.800	8.561.500	8.638.300	8.339.800	8.394.400
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	658.487,53	758.900	743.000	865.800	981.000	1.019.000
- Transferauszahlungen	13.275.688,40	13.852.100	13.901.300	12.580.900	12.928.000	13.497.000
- Sonstige Auszahlungen	1.209.846,82	1.447.200	1.518.000	1.479.000	1.352.700	1.368.400
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	26.482.846,01	28.571.900	28.574.200	27.414.400	27.451.900	28.129.200
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	163.043,59	-2.245.700	-3.939.300	-2.428.400	-1.730.500	-1.315.000
+ Zuwendungen f. Investitionsmaßnahmen	823.018,35	539.000	1.546.100	570.300	479.500	601.200
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	113.119,20	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	15.049,09	32.500	29.500	11.000	9.500	6.500
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	4.899,54	5.400	5.900	100	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	956.086,18	626.900	1.631.500	631.400	539.000	657.700
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	70.033,82	180.000	195.000	243.500	15.000	15.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	792.558,32	398.000	730.700	1.024.000	138.000	738.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	461.940,11	153.900	240.900	194.100	209.100	389.100
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	535.000	800.000	30.000	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.324.532,25	1.266.900	1.966.600	1.491.600	362.100	1.142.100
Saldo aus Investitionstätigkeit	-368.446,07	-640.000	-335.100	-860.200	176.900	-484.400
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-205.402,48	-2.885.700	-4.274.400	-3.288.600	-1.553.600	-1.799.400
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	1.346.000,00	550.000	900.000	800.000	0	500.000
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.316.176,43	418.200	484.600	520.500	532.300	530.600
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	29.823,57	131.800	415.400	279.500	-532.300	-30.600
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-175.578,91	-2.753.900	-3.859.000	-3.009.100	-2.085.900	-1.830.000
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	-5.062.636,96	-5.238.216	-7.992.116	-11.851.116	-14.860.216	-16.946.116
= Liquide Mittel	-5.238.215,87	-7.992.116	-11.851.116	-14.860.216	-16.946.116	-18.776.116

Teilpläne

HIDDENHAUSEN

NKF

Produktbereich
Innere Verwaltung





Produktbereich: 001 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung

Steuerung, Steuerungsunterstützung, Zentrale Funktionen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.070,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	465,56	800	700	700	700	700
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.346,59	13.700	13.300	13.300	13.300	13.300
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	672.452,94	614.100	700.300	705.300	710.300	715.300
+ Sonstige ordentliche Erträge	25.110,29	71.500	36.000	33.000	33.000	33.000
Ordentliche Erträge	766.445,38	701.100	751.300	753.300	758.300	763.300
- Personalaufwendungen	1.726.691,48	1.792.300	1.718.500	1.659.500	1.599.700	1.653.200
- Versorgungsaufwendungen	433.239,32	384.000	342.800	313.900	312.900	312.900
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	328.932,62	442.300	531.100	420.700	378.700	456.500
- Bilanzielle Abschreibungen	9.974,00	1.200	5.900	5.600	4.600	4.900
- Transferaufwendungen	5.439,72	30.000	13.100	13.100	13.100	13.100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	696.787,08	758.800	778.900	750.500	750.800	750.300
Ordentliche Aufwendungen	3.201.064,22	3.408.600	3.390.300	3.163.300	3.059.800	3.190.900
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.434.618,84	-2.707.500	-2.639.000	-2.410.000	-2.301.500	-2.427.600
+ Erträge aus internen Leistungsbez.	173.403,19	176.400	184.100	184.100	184.100	184.100
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	72.842,42	68.400	77.800	77.800	77.800	77.800
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	100.560,77	108.000	106.300	106.300	106.300	106.300
Ergebnis	-2.334.058,07	-2.599.500	-2.532.700	-2.303.700	-2.195.200	-2.321.300

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	104.559,20	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	104.559,20	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	34.076,86	90.000	165.000	0	165.000	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	21.040,60	15.100	5.200	0	5.200	5.200	5.200
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55.117,46	105.100	170.200	0	170.200	5.200	5.200
Saldo aus Investitionstätigkeit	49.441,74	-55.100	-120.200	0	-120.200	44.800	44.800
	49.441,74	-55.100	-120.200	0	-120.200	44.800	44.800

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen Beamte	Anz.	9,93
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	26,78



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 001 Unterstützung politischer Gremien, Verwaltungsführung

Kurzbeschreibung

- Verwaltungsleitung
- Unterstützung der politischen Gremien
- Beteiligungsmanagement
- Eigenbetriebe

Ziele

Optimierung der Verwaltungsabläufe

Auftragsgrundlage

Landesgesetze, Organisatorische Regelungen

Budgetverantwortliche/r

Regina Wachowiak

Zielgruppe/n

EinwohnerInnen, MitarbeiterInnen

Gremien

Rat, Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Jutta Schnitker

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	200	200	200
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	477,35	500	500	500	500	500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	744,10	0	700	700	700	700
Ordentliche Erträge	1.221,45	700	1.400	1.400	1.400	1.400
- Personalaufwendungen	284.410,45	339.300	303.700	303.500	304.900	306.300
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.367,78	9.800	6.900	6.900	6.900	6.900
- Bilanzielle Abschreibungen	1.078,00	0	1.100	900	500	500
- Transferaufwendungen	535,45	700	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	213.098,89	214.700	222.600	222.600	222.600	222.600
Ordentliche Aufwendungen	502.490,57	564.500	534.300	533.900	534.900	536.300
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-501.269,12	-563.800	-532.900	-532.500	-533.500	-534.900
+ Erträge aus internen Leistungsbez.	90,44	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	19.962,05	21.400	25.900	25.900	25.900	25.900
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-19.871,61	-21.400	-25.900	-25.900	-25.900	-25.900
Ergebnis	-521.140,73	-585.200	-558.800	-558.400	-559.400	-560.800

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	2.628,89	500	500	0	500	500	500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.628,89	500	500	0	500	500	500
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.628,89	-500	-500	0	-500	-500	-500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

A 09001002 Bewegl. Anlagevermögen, Einzelwert < 10.000 €

7832008 AZ Erw.Vermögen < 410€/Auftrag	2,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
Investive Auszahlungen	2,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
Saldo A 09001002	-2,0	0,0	0,0	0,0	-0,5	0,0	-0,5	-0,5	-0,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-2,0	0,0	0,0	0,0	-0,5	0,0	-0,5	-0,5	-0,5	0,0

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen Beamte	Anz.	1,65
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	2,55

Erläuterungen

Dargestellt werden die Aufwendungen im Zusammenhang mit Rat, Ausschüssen und Verwaltungsleitung. Ein wesentlicher Bestandteil sind die Personalaufwendungen. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen enthalten mit 165.400 € auch Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder für die Mitglieder des Rates.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 002 Gleichstellung von Frau und Mann

Kurzbeschreibung

Interne und externe Aufgaben zur Gleichstellung von Frau und Mann

Ziele

Durchsetzung der Gleichstellung von Mädchen und Frauen auf allen gesellschaftlichen Ebenen

Auftragsgrundlage

Landesgesetze

Budgetverantwortliche/r

Regina Wachowiak

Zielgruppe/n

MitarbeiterInnen, EinwohnerInnen

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Andrea Stroba

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Personalaufwendungen	37.919,81	31.800	29.900	30.300	30.600	31.000
- Transferaufwendungen	80,00	100	100	100	100	100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.597,53	5.400	5.400	4.900	5.400	4.900
Ordentliche Aufwendungen	42.597,34	37.300	35.400	35.300	36.100	36.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	1.727,74	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.727,74	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
Ergebnis	-44.325,08	-39.200	-37.300	-37.200	-38.000	-37.900

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen Beamte	Anz.	0,49
------------------------	------	------

Erläuterungen

Die Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten lösen einen Zuschussbedarf von 37.300 € aus. Vorgesehen ist die Aktualisierung verschiedener Broschüren sowie Veranstaltungen zum Weltfrauentag, Equal Pay Day, Gedenktag zum 25. November u.a.. Darüber hinaus ist die Beteiligung an kulturellen Events in der Gemeinde (u.a. "Barbie"-Ausstellung, Filmabend zum Thema Hausfrauen und Werbung) geplant.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 003 Beschäftigtenvertretung

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung

Ziele

Wahrnehmung der Interessen der Beschäftigten

Auftragsgrundlage

Landesgesetze

Budgetverantwortliche/r

Regina Wachowiak

Zielgruppe/n

MitarbeiterInnen

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Dieter Arbeiter

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Personalaufwendungen	18.566,30	35.800	21.300	21.400	21.500	21.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	300	300	300	300
- Transferaufwendungen	172,50	200	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.294,47	6.000	3.500	3.500	3.500	3.500
Ordentliche Aufwendungen	23.033,27	42.500	25.100	25.200	25.300	25.300
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	790,30	700	700	700	700	700
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-790,30	-700	-700	-700	-700	-700
Ergebnis	-23.823,57	-43.200	-25.800	-25.900	-26.000	-26.000

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	400	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	400	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	0,00	-400	0	0	0	0	0

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen Beamte	Anz.	0,08
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	0,30

Erläuterungen

Hier werden Personalanteile der im Kernhaushalt geführten Mitarbeiter und übrige Aufwendungen des Personalrats abgebildet.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 006 Dienstleistungen für Eigenbetriebe

Kurzbeschreibung

Dienstleistungen für die Eigenbetriebe "Servicebetriebe Hiddenhausen" und "Wirtschaftsbetriebe Hiddenhausen"

Ziele

- Einheitliches Verwaltungshandeln
- Wirtschaftlichkeit

Zielgruppe/n

Eigenbetriebe der Gemeinde Hiddenhausen

Auftragsgrundlage

Organisatorische Regelungen

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss, Gemeindeentwicklungsausschuss

Budgetverantwortliche/r

Andreas Frenzel

Produktverantwortliche/r

Martina Hackländer

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	519.489,07	484.800	539.600	544.600	549.600	554.600
Ordentliche Erträge	519.489,07	484.800	539.600	544.600	549.600	554.600
- Personalaufwendungen	290.758,69	290.800	297.500	297.300	298.500	299.800
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	126,62	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	290.885,31	290.800	297.500	297.300	298.500	299.800
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	228.603,76	194.000	242.100	247.300	251.100	254.800
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	5.798,26	5.800	6.000	6.000	6.000	6.000
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.798,26	-5.800	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
Ergebnis	222.805,50	188.200	236.100	241.300	245.100	248.800

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen Beamte	Anz.	2,45
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	3,29

Erläuterungen

Leistungen, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung zeitanteilig für die Eigenbetriebe erbringen, und damit im Zusammenhang stehende Aufwendungen werden hier geführt. Die Abrechnung erfolgt auf Basis eines KGSt-Gutachtens und enthält auch Anteile für Sach- und Verwaltungsgemeinkosten. Dies begründet das positive Ergebnis. Von dem Erstattungsbetrag entfallen auf die Servicebetriebe im Jahr 2010 243.000 € und auf die Wirtschaftsbetriebe 296.600 €.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 007 Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaften, Archiv

Kurzbeschreibung

- Information der Medien und EinwohnerInnen über kommunale Anliegen und Ereignisse
- Betreuung der Städtepartnerschaften
- Verwahrung und Verwaltung der Archivbestände

Ziele

- Information der EinwohnerInnen
- Förderung der Völkerverständigung
- Internationaler Jugendaustausch
- Interkommunale Zusammenarbeit
- Verwaltung von kommunalem Archivgut

Zielgruppe/n

- EinwohnerInnen, Medien
- Partnerkommunen

Auftragsgrundlage

Landesgesetze, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss, Ausschuss für Schule, Sport und Kultur

Budgetverantwortliche/r

Uwe Schröder

Produktverantwortliche/r

Christian Grube

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100,00	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	44,50	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	144,50	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	25.685,55	29.000	30.400	30.400	30.400	30.400
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	195,99	400	400	400	400	400
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.777,16	10.800	16.500	10.600	10.400	10.400
Ordentliche Aufwendungen	43.658,70	40.200	47.300	41.400	41.200	41.200
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-43.514,20	-40.200	-47.300	-41.400	-41.200	-41.200
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	626,19	700	800	800	800	800
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-626,19	-700	-800	-800	-800	-800
Ergebnis	-44.140,39	-40.900	-48.100	-42.200	-42.000	-42.000

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	0,50
--	------	------

Erläuterungen

Dieses Produkt umfasst die Öffentlichkeitsarbeit und Pflege der Städtepartnerschaften. Seit 2008 wird die Aufgabe "Gemeindearchiv" mit einbezogen.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 008 Personalmanagement

Kurzbeschreibung

- Personalgewinnung, Personaleinsatz
- Personalentwicklung und Personalbedarfsdeckung
- Allgemeine Personalbetreuung
- Gehalts-, Besoldungs- und Lohnabrechnungen
- Arbeitssicherheit
- Gesundheitsmanagement
- Schwerbehindertenangelegenheiten
- Bereitstellung der Kantine

Ziele

Sicherstellung der erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität
 Rechtmäßigkeit in der Abwicklung von Personalmaßnahmen

Zielgruppe/n

MitarbeiterInnen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Organisatorische Regelungen, Tarifverträge

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss

Budgetverantwortliche/r

Regina Wachowiak

Produktverantwortliche/r

Jutta Schnitker

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	25,00	200	100	100	100	100
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.668,54	0	2.700	2.700	2.700	2.700
Ordentliche Erträge	2.693,54	200	2.800	2.800	2.800	2.800
- Personalaufwendungen	119.913,16	117.200	103.400	103.600	103.700	103.700
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.873,81	13.000	10.200	10.200	10.200	10.200
- Bilanzielle Abschreibungen	56,00	0	200	300	400	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.190,51	48.500	37.400	37.400	37.400	37.400
Ordentliche Aufwendungen	159.033,48	178.700	151.200	151.500	151.700	151.800
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-156.339,94	-178.500	-148.400	-148.700	-148.900	-149.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	7.333,39	8.200	8.600	8.600	8.600	8.600
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.333,39	-8.200	-8.600	-8.600	-8.600	-8.600
Ergebnis	-163.673,33	-186.700	-157.000	-157.300	-157.500	-157.600

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.125,38	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.125,38	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.125,38	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

A 09001004 Bewegl. Anlagevermögen, Einzelwert < 10.000 €

7831008 AZ Erw.Vermögen > 410€/Auftrag	3,2	0,0	0,0	0,0	0,8	0,0	0,8	0,8	0,8	0,0
7832008 AZ Erw.Vermögen < 410€/Auftrag	0,8	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,2	0,2	0,0
Investive Auszahlungen	4,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
Saldo A 09001004	-4,0	0,0	0,0	0,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-4,0	0,0	0,0	0,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen Beamte	Anz.	0,15
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	2,31

Erläuterungen

Alle Aufgaben rund um Personalgewinnung und -bereitstellung, Lohnbuchhaltung, Arbeitssicherheit, Gesundheitsmanagement sowie Aus- und Weiterbildung sind diesem Produkt zugeordnet.

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
a) Personalkostenoptimierung / wirtschaftlicher Personaleinsatz						
Einfrierung Personalkosten auf Stand 2003 (100%) %	90,41	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Beibehaltung des Stellenvolumens Anz.	70,51	72,36	72,36	72,36	72,36	72,36
b) Verbesserung der Ausbildungssituation - Förderung des Nachwuchses						
Anzahl Ausbildungsplätze Anz.	2	2	2	2	2	2



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 009 Allgemeine Personalwirtschaft

Kurzbeschreibung

- Personalangelegenheiten der Auszubildenden und AnwärterInnen, der Mitarbeiter der Eigenbetriebe und der Mitarbeiter in Altersteilzeit und Elternzeit
 - Gehalts-, Besoldungs- und Lohnabrechnungen

Ziele

Rechtmäßigkeit in der Abwicklung von Personalmaßnahmen

Zielgruppe/n

MitarbeiterInnen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Organisatorische Regelungen, Tarifverträge

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss

Budgetverantwortliche/r

Regina Wachowiak

Produktverantwortliche/r

Jutta Schnitker, Ingrid Militzki

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.990,68	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.085,20	33.200	33.000	33.000	33.000	33.000
Ordentliche Erträge	17.075,88	35.200	35.000	35.000	35.000	35.000
- Personalaufwendungen	267.519,57	253.000	262.200	202.100	137.800	186.500
- Versorgungsaufwendungen	433.239,32	384.000	342.800	313.900	312.900	312.900
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.835,59	5.200	3.400	1.000	1.000	1.000
- Bilanzielle Abschreibungen	48,00	0	100	200	300	400
- Transferaufwendungen	4.651,77	29.000	13.000	13.000	13.000	13.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.181,53	21.700	25.400	25.400	25.400	25.400
Ordentliche Aufwendungen	718.475,78	692.900	646.900	555.600	490.400	539.200
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-701.399,90	-657.700	-611.900	-520.600	-455.400	-504.200
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	7.575,95	3.600	5.300	5.300	5.300	5.300
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.575,95	-3.600	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300
Ergebnis	-708.975,85	-661.300	-617.200	-525.900	-460.700	-509.500

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	956,29	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	956,29	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-956,29	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

A 09001005 Bewegl. Anlagevermögen, Einzelwert < 10.000 €

7832008 AZ Erw.Vermögen < 410€/Auftrag	4,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
Investive Auszahlungen	4,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
Saldo A 09001005	-4,0	0,0	0,0	0,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-4,0	0,0	0,0	0,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen Beamte	Anz.	1,74
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	7,89

Erläuterungen

Nicht zuzuordnende Personalaufwendungen und -auszahlungen werden im Produkt Allgemeine Personalwirtschaft geführt. Im Einzelnen handelt es sich um Aufwendungen und Auszahlungen für Auszubildende, für Mitarbeiter, die sich in der Freistellungsphase der Altersteilzeitregelung befinden sowie für Mitarbeiter in Elternzeit. Im Gegenzug werden Erträge und Einzahlungen aus Erstattungen veranschlagt. Ebenfalls hier ausgewiesen sind Aufwendungen und Auszahlungen für Beamtenpensionen und Beihilfen.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 010 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Kurzbeschreibung

- Finanzbuchhaltung und Controlling
- Darlehensgeschäfte
- Bürgschaften
- Durchführung von Kassenprüfungen und Kassenbestandsaufnahmen
- Vorprüfung Landesmittel
- Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen

Ziele

- Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft
- Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

Auftragsgrundlage

Landesgesetze

Budgetverantwortliche/r

Andreas Frenzel

Zielgruppe/n

EinwohnerInnen, Ratsmitglieder, alle Organisationseinheiten, Zahlungspflichtige, öffentlich-rechtliche Körperschaften

Gremien

Rat, Haupt- und Finanzausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Martina Hackländer

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.000,00	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	351,56	400	300	300	300	300
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	425,00	400	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.572,56	42.000	48.600	48.600	48.600	48.600
+ Sonstige ordentliche Erträge	25.031,09	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
Ordentliche Erträge	124.380,21	65.800	71.900	71.900	71.900	71.900
- Personalaufwendungen	418.278,61	418.200	424.500	425.200	426.400	427.800
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.584,44	84.200	100.200	100.200	100.200	100.200
- Bilanzielle Abschreibungen	997,00	0	400	400	200	200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.533,95	61.500	79.600	59.100	59.100	59.100
Ordentliche Aufwendungen	554.394,00	563.900	604.700	584.900	585.900	587.300
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-430.013,79	-498.100	-532.800	-513.000	-514.000	-515.400
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	17.934,66	16.500	18.400	18.400	18.400	18.400
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-17.934,66	-16.500	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400
Ergebnis	-447.948,45	-514.600	-551.200	-531.400	-532.400	-533.800

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.962,93	700	700	0	700	700	700
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.962,93	700	700	0	700	700	700
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.962,93	-700	-700	0	-700	-700	-700

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

A 09001006 Bewegl. Anlagevermögen, Einzelwert < 10.000 €

7832008 AZ Erw.Vermögen < 410€/Auftrag	2,8	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	0,7	0,7	0,7	0,0
Investive Auszahlungen	2,8	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	0,7	0,7	0,7	0,0
Saldo A 09001006	-2,8	0,0	0,0	0,0	-0,7	0,0	-0,7	-0,7	-0,7	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-2,8	0,0	0,0	0,0	-0,7	0,0	-0,7	-0,7	-0,7	0,0

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen Beamte	Anz.	2,76
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	5,80

Erläuterungen

Die Erstellung des Hiddenhausener Haushalts, die Buchhaltung, die Zahlungsabwicklung einschl. des Mahnwesens und die Vollstreckung sind Bestandteil dieses Produkts. Abgebildet werden bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen auch Gebühren für die Jahresabschlussprüfung (35.000 €) sowie die überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt (15.500 €). Externe Beratungsleistungen zur Haushaltskonsolidierung sind im Jahr 2010 mit 15.000 € veranschlagt.

Abweichungen zwischen Aufwendungen und Auszahlungen ergeben sich durch die Inanspruchnahme von Rückstellungen. Die Kosten aus der Buchführung für das Abwasserwerk werden mit 48.600 € erstattet.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 011 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung, seit 2009 in Produkt 001 111 012 enthalten

Kurzbeschreibung

- Zentrale Beschaffung
- Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allgemeinen Dienstbetriebes

Ziele

- Wirtschaftlicher Einkauf
- Schaffung der Grundlagen für einen einheitlichen Verwaltungsablauf

Zielgruppe/n

MitarbeiterInnen

Auftragsgrundlage

Organisatorische Regelungen

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss

Budgetverantwortliche/r

Regina Wachowiak

Produktverantwortliche/r

Jutta Schnitker

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.190,10	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.462,08	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	20.652,18	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	52.293,82	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.205,87	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	196,00	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	123.723,76	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	177.419,45	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-156.767,27	0	0	0	0	0
+ Erträge aus internen Leistungsbez.	83.348,43	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	891,77	0	0	0	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	82.456,66	0	0	0	0	0
Ergebnis	-74.310,61	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	196,35	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	196,35	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-196,35	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

Die Aufgaben aus diesem Produkt werden seit 2009 bei Produkt 001 111 012 abgebildet.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 012 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung und Dienstleistungen im Bereich TUIV

Kurzbeschreibung

- Zentrale Beschaffung
- Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allgemeinen Dienstbetriebes
- Installation, Pflege und Betreuung von Hard- und Software einschließlich Beschaffung

Ziele

- Wirtschaftlicher Einkauf
- Schaffung der Grundlagen für einen einheitlichen Verwaltungsablauf
- Sicherstellung eines reibungslosen EDV-Einsatzes

Zielgruppe/n

MitarbeiterInnen

Auftragsgrundlage

Organisatorische Regelungen, Verträge

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss

Budgetverantwortliche/r

Regina Wachowiak

Produktverantwortliche/r

Fred Hellmann

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	970,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	400	400	400	400	400
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.959,94	3.500	20.500	20.500	20.500	20.500
Ordentliche Erträge	17.929,94	4.900	21.900	21.900	21.900	21.900
- Personalaufwendungen	59.977,12	146.000	112.500	112.700	112.800	112.900
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.603,24	110.200	367.200	259.200	217.200	295.000
- Bilanzielle Abschreibungen	6.792,00	1.200	4.100	3.800	3.200	3.300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.535,29	218.500	208.300	208.300	208.300	208.300
Ordentliche Aufwendungen	215.907,65	475.900	692.100	584.000	541.500	619.500
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-197.977,71	-471.000	-670.200	-562.100	-519.600	-597.600
+ Erträge aus internen Leistungsbez.	11.674,53	94.700	95.800	95.800	95.800	95.800
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	2.798,19	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	8.876,34	92.200	93.300	93.300	93.300	93.300
Ergebnis	-189.101,37	-378.800	-576.900	-468.800	-426.300	-504.300

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	12.139,67	9.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.139,67	9.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-12.139,67	-9.500	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

A 09001007 Bewegl. Anlagevermögen, Einzelwert < 10.000 €

7831008 AZ Erw.Vermögen > 410€/Auftrag	8,0	0,0	0,0	0,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
Investive Auszahlungen	8,0	0,0	0,0	0,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
Saldo A 09001007	-8,0	0,0	0,0	0,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-8,0	0,0	0,0	0,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	0,0

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen Beamte	Anz.	0,21
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	1,70

Erläuterungen

Aufwendungen aus dem zentralen Einkauf von Büroausstattung, Papier, Fachliteratur sowie für Druckaufträge werden hier geführt und, soweit eine Zuordnung vorgenommen werden kann, entsprechend der Inanspruchnahme über eine interne Leistungsverrechnung auf die übrigen Produkte aufgeteilt.

Im Interesse einer möglichst aussagefähigen Produktdarstellung werden Aufwendungen für Software und Dienstleistungen des Kommunalen Rechenzentrums seit 2005 nur noch dann an dieser Stelle zentral veranschlagt, wenn eine konkrete Zuordnung nicht möglich ist. Die Anmietung der notwendigen technischen Ausstattung ist mit 95.300 € bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen veranschlagt.

Für die Bereitstellung des Rathauses erfolgen Zahlungen an die eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Servicebetriebe Hiddenhausen".

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
a) Kundenzufriedenheit im Web						
Mtl. Besucher von www.hiddenhausen.de Anz.	8.855	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
b) Reduktion der Mobilfunkkosten						
Anzahl Provider Anz.	0	2	2	2	2	2



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 013 Versicherungsangelegenheiten

Kurzbeschreibung

- Versicherungsangelegenheiten ohne Versicherungen für Grundstücke und Gebäude
- Abwicklung von Haftpflichtschäden

Ziele

Gewährleistung von Versicherungsschutz in allen Bereichen

Auftragsgrundlage

Verträge

Budgetverantwortliche/r

Regina Wachowiak

Zielgruppe/n

Alle Organisationseinheiten, EinwohnerInnen

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Alina Jopp

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.805,89	46.600	50.000	50.000	50.000	50.000
Ordentliche Erträge	45.805,89	46.600	50.000	50.000	50.000	50.000
- Personalaufwendungen	8.117,31	9.200	10.900	10.900	10.900	10.900
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	113.976,89	113.900	119.200	119.200	119.200	119.200
Ordentliche Aufwendungen	122.094,20	123.100	130.100	130.100	130.100	130.100
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-76.288,31	-76.500	-80.100	-80.100	-80.100	-80.100
+ Erträge aus internen Leistungsbez.	64.085,49	66.400	69.200	69.200	69.200	69.200
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	120,37	200	200	200	200	200
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	63.965,12	66.200	69.000	69.000	69.000	69.000
Ergebnis	-12.323,19	-10.300	-11.100	-11.100	-11.100	-11.100

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	0,30
--	------	------

Erläuterungen

Aufwendungen für kommunale Versicherungen (ohne Sachversicherungen) werden hier geführt und über interne Leistungsverrechnung an andere Produkte weitergegeben.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 014 Festsetzung und Erhebung kommunaler Steuern

Kurzbeschreibung

Festsetzung und Erhebung von Gewerbe-, Grund-, Vergnügungs- und Hundesteuer

Ziele

Erzielung von Einnahmen zur Deckung der Ausgaben des Gesamthaushaltes

Zielgruppe/n

Abgabepflichtige

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss

Budgetverantwortliche/r

Andreas Frenzel

Produktverantwortliche/r

Nicole Dach, Monika Richter, Anja Wittemeier

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	114,00	200	200	200	200	200
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.666,76	4.000	5.200	5.200	5.200	5.200
Ordentliche Erträge	4.780,76	4.200	5.400	5.400	5.400	5.400
- Personalaufwendungen	114.110,96	99.100	102.000	102.000	102.000	102.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.327,94	32.300	38.800	38.800	38.800	38.800
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.584,10	7.000	6.500	6.500	6.500	6.500
Ordentliche Aufwendungen	158.023,00	138.400	147.300	147.300	147.300	147.300
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-153.242,24	-134.200	-141.900	-141.900	-141.900	-141.900
+ Erträge aus internen Leistungsbez.	14.204,30	15.300	19.100	19.100	19.100	19.100
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	5.432,31	5.700	6.300	6.300	6.300	6.300
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	8.771,99	9.600	12.800	12.800	12.800	12.800
Ergebnis	-144.470,25	-124.600	-129.100	-129.100	-129.100	-129.100

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	2,09
--	------	------

Erläuterungen

Personal- und Sachaufwand aus der Erhebung kommunaler Steuern sind an dieser Stelle ausgewiesen. Die Erträge und Einzahlungen werden als allgemeine Deckungsmittel im Produkt 016 611 001 geführt.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 015 Verwaltungsgebäude, ab 2010 in Produkt 001 111 012 enthalten

Kurzbeschreibung

Verrechnung von Leistungen aus der Bereitstellung des Verwaltungsgebäudes und des dazugehörigen Grundstücks mit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Servicebetriebe Hiddenhausen"

Ziele

- Zurverfügungstellung von Grundstücken und Gebäuden für kommunale Aufgaben
- Erhaltung des Gutes Bustedt

Zielgruppe/n

EinwohnerInnen, MitarbeiterInnen

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss

Budgetverantwortliche/r

Regina Wachowiak

Produktverantwortliche/r

Fred Hellmann

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Sonstige ordentliche Erträge	10,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	10,00	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.586,65	183.900	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	807,00	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.266,97	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	110.660,62	183.900	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-110.650,62	-183.900	0	0	0	0
Ergebnis	-110.650,62	-183.900	0	0	0	0

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	10,00	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10,00	0	0	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	2.031,09	2.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.031,09	2.000	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.021,09	-2.000	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.021,09	-2.000	0	0	0	0	0

Erläuterungen

Zahlungen für die Bereitstellung des Rathauses an die eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Servicebetriebe Hiddenhausen" werden ab 2010 bei Produkt 001 111 012 abgebildet.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 016 Bereitstellung von Grundstücken

Kurzbeschreibung

- Durchführung von Grundstücksgeschäften incl. Bestellung und Verwaltung von Rechten
- Beschaffung von Ausgleichsflächen

Ziele

Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Wahrnehmung kommunaler Aufgaben

Zielgruppe/n

EinwohnerInnen

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss

Budgetverantwortliche/r

Andreas Homburg

Produktverantwortliche/r

Alexander Graf

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.193,96	10.200	10.300	10.300	10.300	10.300
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.998,80	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	69,20	48.500	13.000	10.000	10.000	10.000
Ordentliche Erträge	12.261,96	58.700	23.300	20.300	20.300	20.300
- Personalaufwendungen	29.140,13	22.900	20.200	20.100	20.200	20.400
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.351,31	2.800	3.700	3.700	3.700	3.700
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.899,41	50.800	54.500	53.000	53.000	53.000
Ordentliche Aufwendungen	82.390,85	76.500	78.400	76.800	76.900	77.100
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-70.128,89	-17.800	-55.100	-56.500	-56.600	-56.800
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	1.851,24	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.851,24	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
Ergebnis	-71.980,13	-19.000	-56.300	-57.700	-57.800	-58.000

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	104.549,20	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	104.549,20	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	34.076,86	90.000	165.000	0	165.000	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34.076,86	90.000	165.000	0	165.000	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	70.472,34	-40.000	-115.000	0	-115.000	50.000	50.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	70.472,34	-40.000	-115.000	0	-115.000	50.000	50.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

A 08001001 Erwerb von Grundstücken

7821000 AZ Erwerb Grundstücke/Auftrag	454,1	124,1	34,1	90,0	165,0	0,0	165,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	454,1	124,1	34,1	90,0	165,0	0,0	165,0	0,0	0,0	0,0
Saldo A 08001001	-454,1	-124,1	-34,1	-90,0	-165,0	0,0	-165,0	0,0	0,0	0,0

V 05001001 Veräußerung Grundstücke

6821001 EZ Veräuß. Grundstücke/Auftrag	354,5	154,5	104,5	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Investive Einzahlungen	354,5	154,5	104,5	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Saldo V 05001001	354,5	154,5	104,5	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-99,5	30,5	70,5	-40,0	-115,0	0,0	-115,0	50,0	50,0	0,0

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen Beamte	Anz.	0,40
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	0,05

Erläuterungen

Die Veräußerung kommunaler Grundstücke ist mit einem Ertrag von 13.000 € (Teile des Baugebiets Königsberger Straße) in 2010 veranschlagt, der sich aus der Differenz zwischen Veräußerungserlösen und Buchwerten ergibt. Größte Aufwandsposition sind Erbbauzinsen für verschiedene Grundstücke mit 48.500 €.

Für den Erwerb des Grundstücks "Am Schützenplatz" werden als Investition insgesamt 165.000 € veranschlagt.

Produktbereich
Sicherheit und Ordnung

HIDDENHAUSEN

NKF



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung

Kurzbeschreibung

Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung, Einwohnerangelegenheiten und Personenstandswesen, Durchführung von Wahlen und Statistiken

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.068,81	26.400	10.800	13.400	18.000	29.300
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	133.578,49	131.500	129.500	129.500	129.500	129.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.364,65	4.000	3.800	3.800	3.800	3.800
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.386,80	55.000	80.000	25.000	5.000	5.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	5.202,49	2.500	4.500	4.500	4.500	4.500
Ordentliche Erträge	164.601,24	219.400	228.600	176.200	160.800	172.100
- Personalaufwendungen	440.266,31	414.000	381.300	381.100	382.200	383.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	236.072,28	363.300	312.300	239.200	228.700	273.500
- Bilanzielle Abschreibungen	54.212,00	39.600	43.100	50.900	57.300	68.500
- Transferaufwendungen	1.391,95	1.500	1.200	1.200	1.200	1.200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	119.825,36	126.500	131.100	111.400	111.400	127.900
Ordentliche Aufwendungen	851.767,90	944.900	869.000	783.800	780.800	854.100
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-687.166,66	-725.500	-640.400	-607.600	-620.000	-682.000
+ Erträge aus internen Leistungsbez.	4.730,21	4.300	3.400	3.400	3.400	3.400
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	27.037,56	21.800	24.200	24.200	24.200	24.200
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-22.307,35	-17.500	-20.800	-20.800	-20.800	-20.800
Ergebnis	-709.474,01	-743.000	-661.200	-628.400	-640.800	-702.800

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Einz. a. Zuwendungen f. Investitionsmaßnahmen	33.189,32	10.000	34.000	0	34.000	34.000	34.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	33.189,32	10.000	34.000	0	34.000	34.000	34.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.061,54	0	0	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	171.348,91	10.000	147.000	0	75.000	165.000	345.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	172.410,45	10.000	147.000	0	75.000	165.000	345.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-139.221,13	0	-113.000	0	-41.000	-131.000	-311.000
	-139.221,13	0	-113.000	0	-41.000	-131.000	-311.000

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen Beamte	Anz.	1,70
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	7,91



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 121 Statistik und Wahlen
Produkt: 001 Statistik und Wahlen

Kurzbeschreibung

- Vorbereitung und Durchführung von Wahlen
- Erhebung der Landwirtschaftsstatistik

Ziele

Korrekte Durchführung von Wahlen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Budgetverantwortliche/r

Volker Braun

Zielgruppe/n

EinwohnerInnen, Landwirtschaftliche Betriebe

Gremien

Wahlausschuss, Wahlprüfungsausschuss, Rat

Produktverantwortliche/r

Inge Beeskau

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50.000	50.000	20.000	0	0
Ordentliche Erträge	0,00	50.000	50.000	20.000	0	0
- Personalaufwendungen	5.291,29	13.300	8.300	8.300	8.300	8.300
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.687,62	94.600	31.600	3.200	3.200	31.600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.359,83	16.500	16.500	0	0	16.500
Ordentliche Aufwendungen	13.338,74	124.400	56.400	11.500	11.500	56.400
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-13.338,74	-74.400	-6.400	8.500	-11.500	-56.400
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	442,55	300	200	200	200	200
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-442,55	-300	-200	-200	-200	-200
Ergebnis	-13.781,29	-74.700	-6.600	8.300	-11.700	-56.600

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	0,15
--	------	------

Erläuterungen

Im Jahr 2010 steht die Landtagswahl an. Die damit verbundenen Erträge und Aufwendungen sind hier ausgewiesen. Ebenfalls berücksichtigt sind die Kosten für die Statistik und vorsorglich Ansätze für die Durchführung etwaiger Bürgerbegehren.



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 001 Ordnungsbehördliche Maßnahmen

Kurzbeschreibung

- Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen
- Ordnungspartnerschaften
- Erteilung und Verlängerung von Fischereischeinen
- Aufbewahrung, Aushändigung, Versteigerung und Verwertung von Fundsachen und Fundtieren
- Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs

Ziele

Beseitigung von Gefahren und Schutz der Öffentlichkeit
Gewährleistung der Verkehrssicherheit

Zielgruppe/n

EinwohnerInnen, Gewerbebetriebe

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss, Feuerschutz- und Umweltausschuss

Budgetverantwortliche/r

Volker Braun

Produktverantwortliche/r

Inge Beeskau

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.958,97	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	230,00	300	300	300	300	300
+ Sonstige ordentliche Erträge	5.031,75	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Ordentliche Erträge	12.220,72	9.800	11.800	11.800	11.800	11.800
- Personalaufwendungen	105.088,66	73.400	58.800	58.800	58.800	58.800
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.879,82	12.600	13.100	13.100	13.100	13.100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.744,88	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
Ordentliche Aufwendungen	125.713,36	92.200	78.100	78.100	78.100	78.100
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-113.492,64	-82.400	-66.300	-66.300	-66.300	-66.300
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	5.133,28	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.133,28	-3.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
Ergebnis	-118.625,92	-85.400	-70.300	-70.300	-70.300	-70.300

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	1.000	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.000	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.000	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0	-1.000	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

A 10002001 Bewegl. Anlagevermögen, Einzelwert < 10.000 €

7831008 AZ Erw.Vermögen > 410€/Auftrag	1,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	1,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo A 10002001	-1,0	0,0	0,0	0,0	-1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-1,0	0,0	0,0	0,0	-1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen Beamte	Anz.	0,04
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	1,15

Erläuterungen

Hier werden verschiedene ordnungsbehördliche Leistungen abgebildet. Die Palette reicht von Anordnungen nach dem Bundesseuchengesetz über die Unterbringung psychisch Kranker, die Durchführung ordnungsbehördlicher Bestattungen bis hin zu Fischerei- und Fundangelegenheiten. Auch werden die Überwachung des ruhenden Verkehrs sowie die Einhaltung der Bestimmungen des Landeshundegesetzes einschließlich der Bußgeldverfahren hier abgebildet.



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 002 Gewerbe- und Gaststättenwesen

Kurzbeschreibung

- Sämtliche Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit anzeige- oder erlaubnispflichtigen Gewerben stehen
- Gaststättenangelegenheiten
- Erlaubnisse für besondere Veranstaltungen

Ziele

- Kenntnis über die vorhandenen Gewerbebetriebe
- Einhaltung und Durchsetzung der gewerberechtlichen Vorschriften

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen

Budgetverantwortliche/r

Volker Braun

Zielgruppe/n

EinwohnerInnen, juristische Personen des öffentlichen Rechts und des Privatrechts

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss, Feuerschutz- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Inge Beeskau

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.516,50	18.000	16.000	16.000	16.000	16.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	20.516,50	18.100	16.100	16.100	16.100	16.100
- Personalaufwendungen	22.103,26	21.400	24.500	24.500	24.500	24.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	644,03	2.500	3.400	3.400	3.400	3.400
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.897,04	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
Ordentliche Aufwendungen	24.644,33	25.300	29.300	29.300	29.300	29.300
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.127,83	-7.200	-13.200	-13.200	-13.200	-13.200
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	1.725,10	1.800	2.200	2.200	2.200	2.200
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.725,10	-1.800	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
Ergebnis	-5.852,93	-9.000	-15.400	-15.400	-15.400	-15.400

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	0,40
--	------	------

Erläuterungen

Die Führung des Gewerberegisters, die Überwachung anmeldepflichtiger gewerblicher Tätigkeiten und die Genehmigung von Spezialmärkten erfordern den ausgewiesenen Personal- und Sachaufwand. Nach Vorgabe des Gaststättengesetzes erfolgt die Erteilung gaststättenrechtlicher Konzessionen und die Überwachung hinsichtlich der Ordnungsmäßigkeit der Betriebe. Darin eingeschlossen sind Erlaubnisse für Einzelveranstaltungen.



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 003 Einwohnerangelegenheiten

Kurzbeschreibung

- Meldeangelegenheiten
- Ausstellung von Ausweis- und Reisedokumenten
- Allgemeiner Bürgerservice

Ziele

- Registrierung der Einwohner und Versorgung aller Deutschen mit Ausweisdokumenten
- Umfassender Service für den Kunden

Zielgruppe/n

EinwohnerInnen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss, Feuerschutz- und Umweltausschuss

Budgetverantwortliche/r

Volker Braun

Produktverantwortliche/r

Nelli Dorofeev

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	71.869,81	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	169,50	400	400	400	400	400
Ordentliche Erträge	72.039,31	70.400	70.400	70.400	70.400	70.400
- Personalaufwendungen	139.059,29	142.900	111.600	111.600	111.600	111.600
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.912,68	72.100	74.400	74.400	74.400	74.400
- Bilanzielle Abschreibungen	1.706,00	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.321,31	10.500	9.300	6.100	6.100	6.100
Ordentliche Aufwendungen	220.999,28	225.500	195.300	192.100	192.100	192.100
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-148.959,97	-155.100	-124.900	-121.700	-121.700	-121.700
+ Erträge aus internen Leistungsbez.	3.927,41	4.200	3.300	3.300	3.300	3.300
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	10.439,51	8.700	8.100	8.100	8.100	8.100
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.512,10	-4.500	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
Ergebnis	-155.472,07	-159.600	-129.700	-126.500	-126.500	-126.500

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.706,21	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.706,21	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.706,21	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.706,21	0	0	0	0	0	0

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	4,50
--	------	------

Erläuterungen

Die Ausstellung von Ausweisdokumenten, allgemeine Meldeangelegenheiten und Serviceleistungen für den Bürger wie die Ausgabe von Sperrgutmarken, Informationsbroschüren und Ortsplänen, aber auch der Verkauf von Eintrittskarten für kulturelle Veranstaltungen der Gemeinde gehören zum Spektrum, das über das Bürgerbüro abgedeckt wird. Anteilig werden Personalaufwendungen gegenüber anderen Produkten abgerechnet. Von den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entfällt der wesentliche Anteil i. H. v. 50.000 € auf die Bereitstellung von Pass- und Ausweisdokumenten durch die Bundesdruckerei.



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 004 Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Kurzbeschreibung

- Beurkundungen
- Personenstandsangelegenheiten
- Eheschließungen
- Entgegennahme und Stellungnahme zu Einbürgerungsanträgen

Ziele

- Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten
- Rechtliche Dokumentation des Personenstandes

Auftragsgrundlage

Bundesgesetze

Budgetverantwortliche/r

Volker Braun

Zielgruppe/n

EinwohnerInnen

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss, Feuerschutz- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Susanne Pohlmann, Petra Wittenberg-Knopff

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.138,25	15.000	14.000	14.000	14.000	14.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.452,20	2.500	2.300	2.300	2.300	2.300
Ordentliche Erträge	12.590,45	17.500	16.300	16.300	16.300	16.300
- Personalaufwendungen	87.159,54	72.200	86.800	87.300	87.700	87.900
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.624,66	11.600	11.800	11.800	11.800	11.800
- Bilanzielle Abschreibungen	1.071,00	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.787,43	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
Ordentliche Aufwendungen	99.642,63	88.600	103.400	103.900	104.300	104.500
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-87.052,18	-71.100	-87.100	-87.600	-88.000	-88.200
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	3.523,42	3.400	3.900	3.900	3.900	3.900
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.523,42	-3.400	-3.900	-3.900	-3.900	-3.900
Ergebnis	-90.575,60	-74.500	-91.000	-91.500	-91.900	-92.100

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.071,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.071,00	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.071,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.071,00	0	0	0	0	0	0

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen Beamte	Anz.	0,66
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	0,96

Erläuterungen

Beurkundungen, Personenstandsangelegenheiten und Eheschließungen sowie Einbürgerungen und Namensänderungen sind Inhalte dieses Produkts.



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 126 Brandschutz
Produkt: 001 Feuerwehr

Kurzbeschreibung

- Erstellung Brandschutzbedarfsplan und Katastrophenschutzplan
- Unterhaltung einer leistungsfähigen Feuerwehr
- Hilfeleistungen außerhalb des FSHG

Ziele

- Schutz von Leben und Gesundheit
- Erhalt von Sachwerten
- Schutz der Umwelt bei Brand und sonstigen Gefahren
- Beseitigungen von Gefahren

Zielgruppe/n

EinwohnerInnen, Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr

Auftragsgrundlage

Landesgesetze, Satzungen

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss, Feuerschutz- und Umweltausschuss

Budgetverantwortliche/r

Volker Braun

Produktverantwortliche/r

Susanne Vollmer

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.068,81	26.400	10.800	13.400	18.000	29.300
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.919,96	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	682,45	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.386,80	5.000	30.000	5.000	5.000	5.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	1,24	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	45.059,26	52.600	62.000	39.600	44.200	55.500
- Personalaufwendungen	46.985,15	43.000	31.300	31.300	31.300	31.300
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	136.318,47	169.800	177.800	133.100	122.600	139.000
- Bilanzielle Abschreibungen	51.302,00	39.600	42.900	50.700	57.100	68.300
- Transferaufwendungen	1.391,95	1.500	1.200	1.200	1.200	1.200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	93.520,54	84.400	90.200	90.200	90.200	90.200
Ordentliche Aufwendungen	329.518,11	338.300	343.400	306.500	302.400	330.000
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-284.458,85	-285.700	-281.400	-266.900	-258.200	-274.500
+ Erträge aus internen Leistungsbez.	802,80	100	100	100	100	100
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	4.485,40	2.800	3.500	3.500	3.500	3.500
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.682,60	-2.700	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
Ergebnis	-288.141,45	-288.400	-284.800	-270.300	-261.600	-277.900

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Einz. a. Zuwendungen f. Investitionsmaßnahmen	33.189,32	10.000	34.000	0	34.000	34.000	34.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	33.189,32	10.000	34.000	0	34.000	34.000	34.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.061,54	0	0	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	166.796,60	10.000	146.000	0	75.000	165.000	345.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	167.858,14	10.000	146.000	0	75.000	165.000	345.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-134.668,82	0	-112.000	0	-41.000	-131.000	-311.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-134.668,82	0	-112.000	0	-41.000	-131.000	-311.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

A 03002001 Feuerwehrfahrzeuge

6811001 Zuweisungen vom Land/Auftrag	169,2	33,2	33,2	0,0	34,0	0,0	34,0	34,0	34,0	0,0
Investive Einzahlungen	169,2	33,2	33,2	0,0	34,0	0,0	34,0	34,0	34,0	0,0
7831008 AZ Erw.Vermögen > 410€/Auftrag	724,6	138,6	138,6	0,0	56,0	0,0	50,0	150,0	330,0	0,0
Investive Auszahlungen	724,6	138,6	138,6	0,0	56,0	0,0	50,0	150,0	330,0	0,0
Saldo A 03002001	-555,4	-105,4	-105,4	0,0	-22,0	0,0	-16,0	-116,0	-296,0	0,0

A 08002001 Bewegliches Vermögen

7831008 AZ Erw.Vermögen > 410€/Auftrag	85,0	0,0	0,0	0,0	75,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	85,0	0,0	0,0	0,0	75,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0
Saldo A 08002001	-85,0	0,0	0,0	0,0	-75,0	0,0	-10,0	0,0	0,0	0,0

A 09002002 Bewegl. Anlagevermögen, Einzelwert < 10.000 €

7831008 AZ Erw.Vermögen > 410€/Auftrag	40,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
7832008 AZ Erw.Vermögen < 410€/Auftrag	20,0	0,0	0,0	0,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Investive Auszahlungen	60,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0
Saldo A 09002002	-60,0	0,0	0,0	0,0	-15,0	0,0	-15,0	-15,0	-15,0	0,0

N 05002001 Neubau Fahrzeughalle

7851001 Ausz. Hochbaumaßnahmen/Auftrag	1,1	1,1	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	1,1	1,1	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 05002001	-1,1	-1,1	-1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-701,5	-106,5	-106,5	0,0	-112,0	0,0	-41,0	-131,0	-311,0	0,0

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	0,70
--	------	------

Erläuterungen

Hier werden sämtliche Personal- und Sachaufwendungen erfasst, die zur Unterhaltung einer leistungsfähigen Freiwilligen Feuerwehr (abwehrender Brandschutz) sowie zum Bevölkerungsschutz erforderlich sind. Wesentliche Aufwandspositionen bei den Sach- und Dienstleistungen sind die Instandhaltung von Geräten und Ausrüstung mit 40.000 € und die Fahrzeugunterhaltung mit ebenfalls 40.000 €. Die sonstigen Aufwendungen umfassen u.a. die Kosten für die Aufwandsentschädigung (35.000 €), für die Dienst-/Schutzbekleidung sowie Aus- und Fortbildung der ehrenamtlichen Feuerwehrleute (insgesamt 25.000 €).

Die Bereitstellung der Feuerwehrgerätehäuser erfolgt seit 2008 durch die Servicebetriebe. Diese Leistungen werden mit dem Kernhaushalt in Höhe von 59.800 € verrechnet.

Für die Sanierung einer Löschwasserentnahmestelle werden in 2010 Aufwendungen in Höhe von 50.000 € veranschlagt. Der Grundstückseigentümer beteiligt sich mit 25.000 € an der Sanierung.

Haushaltsansätze für die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen, die Umstellung auf Digitalfunk und für die Anschaffung einer neuen Uniform (Erforderlich durch den Rd.Erl. des Innenministeriums vom 7.4.2009 zur Regelung über die einheitliche Dienstbekleidung):

2010: 56.000 € für die Ersatzbeschaffung von 2 Mannschaftstransportwagen, 65.000 € für neue Funk- und Empfangsgeräte im Rahmen der Umstellung auf digitalen Funk sowie jeweils 10.000 € für die Ausstattung der Feuerwehr mit neuen Uniformjacken in 2010 und 2011, 15.000 € Geräte und Ausstattung,

2011: 50.000 € für die Ersatzbeschaffung Einsatzleitwagen (Kommandowagen),

2012: 150.000 € für die Ersatzbeschaffung eines Hilfeleistungstanklöschfahrzeuges,

2013: 330.000 € für die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges und eines Gerätewagen Umwelt

Alle investiven Maßnahmen setzen die Forderungen des Brandschutzbedarfsplans um.

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
a) Personalverfügbarkeit der Freiwilligen Feuerwehr im Einsatzfall						
rechtzeitige Verfügbarkeit erste Einheit %	0,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
rechtzeitige Verfügbarkeit zweite Einheit %	0,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
b) Steigerung der Mitgliederzahl der Jugendfeuerwehr						
Personalzuwachs der Jugendfeuerwehr Anz.	0	1	1	1	1	1



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 126 Brandschutz
Produkt: 002 Brandschutz

Kurzbeschreibung

- Brandverhütungsschauen
- Brandschutzerziehung und -aufklärung

Ziele

- Schutz von Leben und Gesundheit
- Erhalt von Sachwerten
- Schutz der Umwelt bei Brand und sonstigen Gefahren

Auftragsgrundlage

Landesgesetze

Budgetverantwortliche/r

Volker Braun

Zielgruppe/n

Gewerbebetriebe, EinwohnerInnen

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss, Feuerschutz- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Susanne Vollmer

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.175,00	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Ordentliche Erträge	2.175,00	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
- Personalaufwendungen	34.579,12	47.800	60.000	59.300	60.000	60.600
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5,00	100	200	200	200	200
- Bilanzielle Abschreibungen	133,00	0	200	200	200	200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.194,33	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
Ordentliche Aufwendungen	37.911,45	50.600	63.100	62.400	63.100	63.700
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-35.736,45	-49.600	-61.100	-60.400	-61.100	-61.700
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	1.288,30	1.800	2.300	2.300	2.300	2.300
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.288,30	-1.800	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
Ergebnis	-37.024,75	-51.400	-63.400	-62.700	-63.400	-64.000

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.775,10	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.775,10	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.775,10	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.775,10	0	0	0	0	0	0

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen Beamte	Anz.	1,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	0,05

Erläuterungen

Hier werden Aufwendungen und Erträge abgebildet, die im Rahmen der regelmäßigen Durchführung von Brandschauen anfallen. Im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes erfolgt auch die Brandschutzerziehung und -aufklärung in Schulen, Kindergärten und Betrieben.

Produktbereich
Schulträgeraufgaben





Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben

Kurzbeschreibung

Schulische Einrichtungen und Schülerbeförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	711.618,87	698.200	713.200	685.200	696.200	716.100
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	155.805,80	140.000	160.000	160.000	160.000	160.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.281,46	1.400	16.800	16.800	16.800	16.800
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	259.653,73	190.000	172.000	172.000	172.000	172.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	500,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	1.160.859,86	1.029.600	1.062.000	1.034.000	1.045.000	1.064.900
- Personalaufwendungen	272.533,53	257.000	283.400	283.900	284.300	284.600
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.774.822,10	2.900.600	3.137.000	3.251.300	3.276.600	3.126.100
- Bilanzielle Abschreibungen	78.481,00	1.100	39.000	30.000	30.500	27.700
- Transferaufwendungen	399.321,68	432.200	432.700	405.700	416.700	436.600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	199.897,40	198.400	191.000	185.300	185.300	185.300
Ordentliche Aufwendungen	3.725.055,71	3.789.300	4.083.100	4.156.200	4.193.400	4.060.300
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.564.195,85	-2.759.700	-3.021.100	-3.122.200	-3.148.400	-2.995.400
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	6.196,51	8.900	9.700	9.700	9.700	9.700
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.196,51	-8.900	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700
Ergebnis	-2.570.392,36	-2.768.600	-3.030.800	-3.131.900	-3.158.100	-3.005.100

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Einz. a. Zuwendungen f. Investitionsmaßnahmen	118.000,00	0	0	0	0	0	0
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	500,00	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	118.500,00	0	0	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	233.309,17	49.100	12.500	0	12.500	12.500	12.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	233.309,17	49.100	12.500	0	12.500	12.500	12.500
Saldo aus Investitionstätigkeit	-114.809,17	-49.100	-12.500	0	-12.500	-12.500	-12.500
	-114.809,17	-49.100	-12.500	0	-12.500	-12.500	-12.500

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen Beamte	Anz.	0,90
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	5,94



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 211 Grundschulen
Produkt: 001 Grundschulen

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten wohnungsnahen Grundschulangebotes

Auftragsgrundlage

Landesgesetze, Daseinsvorsorge

Budgetverantwortliche/r

Uwe Schröder

Zielgruppe/n

- SchülerInnen
- Vereine und Einrichtungen

Gremien

Ausschuss für Schule, Sport und Kultur

Produktverantwortliche/r

N. N.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	505.039,88	482.400	494.800	480.300	485.800	495.700
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	155.760,80	140.000	160.000	160.000	160.000	160.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.310,45	100	100	100	100	100
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	158.596,86	124.800	133.800	133.800	133.800	133.800
+ Sonstige ordentliche Erträge	500,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	826.207,99	747.300	788.700	774.200	779.700	789.600
- Personalaufwendungen	139.419,83	142.600	163.800	164.200	164.500	164.800
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.715.360,95	1.673.400	1.989.000	2.096.300	1.863.700	1.958.000
- Bilanzielle Abschreibungen	61.650,00	1.100	22.500	18.000	18.300	18.500
- Transferaufwendungen	198.992,06	215.600	214.750	201.250	206.750	216.650
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	106.002,65	100.900	90.600	86.400	86.400	86.400
Ordentliche Aufwendungen	2.221.425,49	2.133.600	2.480.650	2.566.150	2.339.650	2.444.350
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.395.217,50	-1.386.300	-1.691.950	-1.791.950	-1.559.950	-1.654.750
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	3.438,87	5.700	6.300	6.300	6.300	6.300
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.438,87	-5.700	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300
Ergebnis	-1.398.656,37	-1.392.000	-1.698.250	-1.798.250	-1.566.250	-1.661.050

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Einz. a. Zuwendungen f. Investitionsmaßnahmen	118.000,00	0	0	0	0	0	0
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	500,00	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	118.500,00	0	0	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	183.210,21	18.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	183.210,21	18.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-64.710,21	-18.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-64.710,21	-18.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

A 09003001 Bewegl. Anlagevermögen, Einzelwert < 10.000 €

7831008 AZ Erw.Vermögen > 410€/Auftrag	28,0	0,0	0,0	0,0	7,0	0,0	7,0	7,0	7,0	0,0
Investive Auszahlungen	28,0	0,0	0,0	0,0	7,0	0,0	7,0	7,0	7,0	0,0
Saldo A 09003001	-28,0	0,0	0,0	0,0	-7,0	0,0	-7,0	-7,0	-7,0	0,0

N 07003001 Umbau Offene Ganztagsgrundsch.

6810001 Zuweisungen vom Bund/Auftrag	118,0	118,0	118,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	118,0	118,0	118,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831008 AZ Erw.Vermögen > 410€/Auftrag	126,6	126,6	126,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	126,6	126,6	126,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 07003001	-8,6	-8,6	-8,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-36,6	-8,6	-8,6	0,0	-7,0	0,0	-7,0	-7,0	-7,0	0,0

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen Beamte	Anz.	0,65
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	2,99

Erläuterungen

Nach den in 2003 und 2004 vorgenommenen Kürzungen stehen den Grundschulen insgesamt in diesem Jahr 72 € pro SchülerIn (58,50 € zzgl. 13,50 € Vermögen) als Budget zur Verfügung. Unter Einbeziehung eines Betrages von 3.700 € für die Integrationsklassen an der Grundschule Lippinghausen ergibt sich bei 790 Schülern ein Betrag von 60.552 €.

An die AWO sind seit Beginn des Schuljahres 2007/2008 Betreuungsleistungen im Rahmen des offenen Ganztags zu erstatten. Für das Jahr 2010 sind Erstattungen in Höhe von 905.000 € veranschlagt. Die Betreuungsleistungen und Angebote außerhalb des Unterrichts werden vom Land mit insgesamt 265.000 € gefördert. Elternbeiträge werden in Höhe von 160.000 € erwartet.

Der auf die Grundschulen entfallende Anteil der Schulpauschale beträgt im Jahr 2010 211.000 €.

Seit 2008 werden die Schulgebäude einschließlich Hausmeisterdienste und Reinigung durch die Servicebetriebe Hiddenhausen zur Verfügung gestellt. Es erfolgt eine Verrechnung dieser Leistungen mit dem Kernhaushalt in Höhe von 990.900 €. Außerdem wird die Schulpauschale an die Servicebetriebe weitergeleitet.

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
a) Lebensraum Schule							
Einstufung in Qualitätsanalyse	Note	0	3	3	3	3	3
b) Ausstattung und Gestaltung des Schul- gebäudes und -geländes							
Einstufung in Qualitätsanalyse	Note	0	3	3	3	3	3
c) Offener Ganztag und Randstunden- betreuung							
Anteil betreuter Kinder	%	0,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 218 Gesamtschulen
Produkt: 001 Gesamtschule

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebotes an der Olof-Palme-Gesamtschule als weiterführende Schule vor Ort

Auftragsgrundlage

Landesgesetze

Budgetverantwortliche/r

Uwe Schröder

Zielgruppe/n

SchülerInnen

Gremien

Ausschuss für Schule, Sport und Kultur

Produktverantwortliche/r

N. N.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	206.578,99	215.800	218.400	204.900	210.400	220.400
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45,00	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.971,01	700	16.100	16.100	16.100	16.100
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	233.595,00	216.600	234.600	221.100	226.600	236.600
- Personalaufwendungen	116.851,19	95.700	103.200	103.300	103.400	103.400
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	627.141,48	786.700	757.800	764.800	1.022.700	777.900
- Bilanzielle Abschreibungen	16.831,00	0	16.500	12.000	12.200	9.200
- Transferaufwendungen	198.916,07	215.500	214.650	201.150	206.650	216.650
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.958,20	90.300	92.800	92.800	92.800	92.800
Ordentliche Aufwendungen	1.043.697,94	1.188.200	1.184.950	1.174.050	1.437.750	1.199.950
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-810.102,94	-971.600	-950.350	-952.950	-1.211.150	-963.350
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	1.912,86	2.400	2.600	2.600	2.600	2.600
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.912,86	-2.400	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
Ergebnis	-812.015,80	-974.000	-952.950	-955.550	-1.213.750	-965.950

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	50.098,96	31.100	5.500	0	5.500	5.500	5.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.098,96	31.100	5.500	0	5.500	5.500	5.500
Saldo aus Investitionstätigkeit	-50.098,96	-31.100	-5.500	0	-5.500	-5.500	-5.500
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-50.098,96	-31.100	-5.500	0	-5.500	-5.500	-5.500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

A 09003002 Bewegl. Anlagevermögen, Einzelwert < 10.000 €

7831008 AZ Erw.Vermögen > 410€/Auftrag	14,0	0,0	0,0	0,0	3,5	0,0	3,5	3,5	3,5	0,0
7832008 AZ Erw.Vermögen < 410€/Auftrag	8,0	0,0	0,0	0,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
Investive Auszahlungen	22,0	0,0	0,0	0,0	5,5	0,0	5,5	5,5	5,5	0,0
Saldo A 09003002	-22,0	0,0	0,0	0,0	-5,5	0,0	-5,5	-5,5	-5,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-22,0	0,0	0,0	0,0	-5,5	0,0	-5,5	-5,5	-5,5	0,0

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen Beamte	Anz.	0,15
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	2,65

Erläuterungen

Der Olof-Palme-Gesamtschule steht nach den Vorgaben des Rates ein Betrag von 137,25 € (112,50 € zzgl. 24,75 € Vermögen) pro SchülerIn als Schulbudget zur Verfügung. Bei 1.032 SchülerInnen ist der Gesamtbetrag mit 141.642 € bemessen.

Der auf die Gesamtschule entfallende Anteil der Schulpauschale beträgt im Jahr 2010 210.900 €. Dieser wird an die Servicebetriebe Hiddenhausen weitergeleitet.

Die Leistungen der Servicebetriebe aus der Bereitstellung der Schulgebäude einschließlich Hausmeisterdienste und Reinigung werden mit 608.300 € vergütet.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Abschreibungen für das Schulgebäude werden seit 2008 den Servicebetrieben zugerechnet.

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
a) Lebensraum Schule							
Einstufung in Qualitätsanalyse	Note	0	3	3	3	3	3
b) Ausstattung und Gestaltung des Schul- gebäudes und -geländes							
Einstufung in Qualitätsanalyse	Note	0	3	3	3	3	3



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 241 Schülerbeförderung
Produkt: 001 Schülerbeförderung

Kurzbeschreibung

Bearbeitung, Berechnung und Auszahlung von Schülerbeförderungskosten

Ziele

Gewährleistung des Bildungsanspruches

Auftragsgrundlage

Landesverordnungen, Ratsbeschluss

Budgetverantwortliche/r

Uwe Schröder

Zielgruppe/n

SchülerInnen

Gremien

Ausschuss für Schule, Sport und Kultur

Produktverantwortliche/r

N. N.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.056,87	65.100	38.100	38.100	38.100	38.100
Ordentliche Erträge	101.056,87	65.200	38.200	38.200	38.200	38.200
- Personalaufwendungen	6.128,38	7.700	7.000	7.000	7.000	7.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	402.260,94	400.300	350.000	350.000	350.000	350.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11,43	300	300	300	300	300
Ordentliche Aufwendungen	408.400,75	408.300	357.300	357.300	357.300	357.300
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-307.343,88	-343.100	-319.100	-319.100	-319.100	-319.100
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	317,47	300	300	300	300	300
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-317,47	-300	-300	-300	-300	-300
Ergebnis	-307.661,35	-343.400	-319.400	-319.400	-319.400	-319.400

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	0,20
--	------	------

Erläuterungen

Die Schülerbeförderungskosten sind mit 350.000 € kalkuliert. Da die Gemeinde in jedem Gemeindeteil eine Grundschule vorhält, haben die Grundschüler kurze Wege und Schülerbeförderungskosten fallen hier nur in geringem Maße an. Im Zuge der Haushaltskonsolidierung sind die bisherigen Regelungen für die GesamtschülerInnen schrittweise auf die Bestimmungen der Schülerfahrkostenverordnung zurückgeführt worden. Die Fahrtkosten, die durch die Beschulung von auswärtigen Kindern in der Integrationsklasse der GS Lippinghausen entstehen, werden durch die entsendenden Kommunen erstattet.



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 243 Sonstige schulische Aufgaben
Produkt: 001 Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers

Kurzbeschreibung

- Übergreifende Aufgabenerledigung des Schulträgers für alle gemeindlichen Schulen
- Information und Öffentlichkeitsarbeit
- Abwicklung der finanziellen Beteiligung an der Sonderschule in Herford

Ziele

- Informationen über Tätigkeiten und Ziele aus dem schulischen Leben
- Qualifizierte und bedarfsgerechte Personalplanung
- Bedarfsgerechte Förderung der Kinder in Schulen in anderer Trägerschaft

Zielgruppe/n

SchülerInnen, Eltern, SchülerInnen mit besonderem Förderbedarf

Auftragsgrundlage

Landesgesetze, Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Gremien

Ausschuss für Schule, Sport und Kultur

Budgetverantwortliche/r

Uwe Schröder

Produktverantwortliche/r

N. N.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
Ordentliche Erträge	0,00	500	500	500	500	500
- Personalaufwendungen	10.134,13	11.000	9.400	9.400	9.400	9.400
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.058,73	40.200	40.200	40.200	40.200	40.200
- Transferaufwendungen	1.413,55	1.100	3.300	3.300	3.300	3.300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.925,12	6.900	7.300	5.800	5.800	5.800
Ordentliche Aufwendungen	51.531,53	59.200	60.200	58.700	58.700	58.700
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-51.531,53	-58.700	-59.700	-58.200	-58.200	-58.200
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	527,31	500	500	500	500	500
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-527,31	-500	-500	-500	-500	-500
Ergebnis	-52.058,84	-59.200	-60.200	-58.700	-58.700	-58.700

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen Beamte	Anz.	0,10
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	0,10

Erläuterungen

Wesentlicher Anteil bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist die Kostenbeteiligung der Gemeinde Hiddenhausen für die Beschulung Hiddenhausener SchülerInnen an der Albert-Schweitzer-Schule der Stadt Herford.

Produktbereich
Kultur und Wissenschaft

HIDDENHAUSEN

NKF



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von kulturellen Einrichtungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.733,00	6.200	12.400	12.400	12.400	12.400
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.060,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	47.802,20	60.300	56.500	65.200	68.700	68.700
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.381,00	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.335,50	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Ordentliche Erträge	100.311,70	111.500	113.900	122.600	126.100	126.100
- Personalaufwendungen	135.190,16	139.400	137.700	137.700	137.800	137.900
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.550,51	147.700	131.000	139.500	139.100	139.100
- Bilanzielle Abschreibungen	1.644,00	0	2.500	3.800	5.400	7.200
- Transferaufwendungen	151.655,77	138.100	137.000	137.000	137.000	137.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.946,67	47.900	42.400	42.400	42.400	42.400
Ordentliche Aufwendungen	474.987,11	473.100	450.600	460.400	461.700	463.600
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-374.675,41	-361.600	-336.700	-337.800	-335.600	-337.500
+ Erträge aus internen Leistungsbez.	1.000,00	1.000	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	10.191,87	9.400	8.500	8.500	8.500	8.500
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-9.191,87	-8.400	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
Ergebnis	-383.867,28	-370.000	-345.200	-346.300	-344.100	-346.000

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.635,91	18.900	16.700	0	18.700	18.700	18.700
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.635,91	18.900	16.700	0	18.700	18.700	18.700
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.635,91	-18.900	-16.700	0	-18.700	-18.700	-18.700
	-1.635,91	-18.900	-16.700	0	-18.700	-18.700	-18.700

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen Beamte	Anz.	0,25
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	2,21



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 263 Musikschulen
Produkt: 001 Musik- und Volkshochschulen

Kurzbeschreibung

Finanzielle Beteiligung an der Musikschule Herford und der Volkshochschule im Kreis Herford

Ziele

Flächendeckende Grundversorgung mit einem differenzierten Zielgruppenangebot

Zielgruppe/n

EinwohnerInnen

Auftragsgrundlage

Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Gremien

Ausschuss für Schule, Sport und Kultur

Budgetverantwortliche/r

Uwe Schröder

Produktverantwortliche/r

N. N.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Personalaufwendungen	1.532,07	1.900	1.800	1.800	1.800	1.800
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15,00	600	700	700	700	700
- Bilanzielle Abschreibungen	322,00	0	800	500	500	500
- Transferaufwendungen	144.519,67	128.700	127.500	127.500	127.500	127.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	609,53	100	100	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen	146.998,27	131.300	130.900	130.600	130.600	130.600
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	92,91	0	0	0	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-92,91	0	0	0	0	0
Ergebnis	-147.091,18	-131.300	-130.900	-130.600	-130.600	-130.600

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	500	500	0	500	500	500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	500	500	0	500	500	500
Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-500	-500	0	-500	-500	-500
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	0,00	-500	-500	0	-500	-500	-500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

A 09004001 Bewegl. Anlagevermögen, Einzelwert < 10.000 €

7832008 AZ Erw.Vermögen < 410€/Auftrag	2,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
Investive Auszahlungen	2,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
Saldo A 09004001	-2,0	0,0	0,0	0,0	-0,5	0,0	-0,5	-0,5	-0,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-2,0	0,0	0,0	0,0	-0,5	0,0	-0,5	-0,5	-0,5	0,0

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	0,05
--	------	------

Erläuterungen

Der Vertrag mit der Musikschule Bünde wurde zum 31.07.2007 gekündigt. Seitdem wird der Musikschulunterricht ausschließlich durch die Musikschule Herford abgedeckt. Für 2010 fließen 57.000 € an den Zweckverband Volkshochschule im Kreis Herford und 70.000 € an die Musikschule Herford. 500 € entfallen auf Nutzungsentgelte für das Haus des Bürgers.



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 272 Büchereien
Produkt: 001 Gemeindebücherei

Kurzbeschreibung

- Bedarfsgerechte Bereitstellung von Medien und Information
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Projekten

Ziele

- Beratung und Information, Förderung des Mediengebrauchs
- Aktuelles, umfangreich vielfältiges, nachfrageorientiertes Medienangebot
- Förderung des Lesens und der Medienkompetenz

Zielgruppe/n

EinwohnerInnen, Kinder und Jugendliche, Kitas, Schulen

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge

Gremien

Ausschuss für Schule, Sport und Kultur

Budgetverantwortliche/r

Uwe Schröder

Produktverantwortliche/r

Ulrike Bleimund

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.483,00	2.000	8.000	8.000	8.000	8.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.060,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.916,40	1.200	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.335,50	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Ordentliche Erträge	12.794,90	9.200	15.500	15.500	15.500	15.500
- Personalaufwendungen	79.419,32	81.100	79.300	79.300	79.300	79.300
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.151,82	67.900	49.500	49.500	50.500	50.500
- Bilanzielle Abschreibungen	1.322,00	0	1.600	3.000	4.400	6.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.966,77	40.900	35.900	35.900	35.900	35.900
Ordentliche Aufwendungen	148.859,91	189.900	166.300	167.700	170.100	171.700
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-136.065,01	-180.700	-150.800	-152.200	-154.600	-156.200
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	2.761,36	3.500	3.600	3.600	3.600	3.600
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.761,36	-3.500	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
Ergebnis	-138.826,37	-184.200	-154.400	-155.800	-158.200	-159.800

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.379,11	16.400	16.200	0	16.200	16.200	16.200
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.379,11	16.400	16.200	0	16.200	16.200	16.200
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.379,11	-16.400	-16.200	0	-16.200	-16.200	-16.200
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.379,11	-16.400	-16.200	0	-16.200	-16.200	-16.200

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

A 09004002 Bewegl. Anlagevermögen, Einzelwert < 10.000 €

7831008 AZ Erw.Vermögen > 410€/Auftrag	59,2	0,0	0,0	0,0	14,8	0,0	14,8	14,8	14,8	0,0
7832008 AZ Erw.Vermögen < 410€/Auftrag	5,6	0,0	0,0	0,0	1,4	0,0	1,4	1,4	1,4	0,0
Investive Auszahlungen	64,8	0,0	0,0	0,0	16,2	0,0	16,2	16,2	16,2	0,0
Saldo A 09004002	-64,8	0,0	0,0	0,0	-16,2	0,0	-16,2	-16,2	-16,2	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-64,8	0,0	0,0	0,0	-16,2	0,0	-16,2	-16,2	-16,2	0,0

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen Beamte	Anz.	0,10
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	1,31

Erläuterungen

Das Projekt "Medienpartner Schule - Bibliothek" wird in diesem Jahr fortgesetzt. Die Zusammenarbeit zwischen den Grundschulen, der Olof-Palme-Gesamtschule und der gemeindlichen Bücherei hat sich bewährt. Für die Medienbeschaffung und die Teilnahme an Projekten ist ein Ansatz von 37.200 € eingestellt. Pachtzahlungen für die Bücherei an die Servicebetriebe Hiddenhausen sind mit 31.000 € berücksichtigt. Darüber hinaus werden die Nebenkosten der Bücherei in Höhe von 7.000 € an die Servicebetriebe erstattet.

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
a) Förderung des Lesens und der Medienkompetenz							
Anzahl Besucher	Anz.	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Anteil Kinder bis 12 Jahre	%	0,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
Anteil Jugendliche zwischen 13 – 17 Jahre	%	0,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
b) Aktuelles, umfangreich vielfältiges und nachfrageorientiertes Medienangebot							
Bestand an Medieneinheiten	Anz.	0	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
Umsatz	Anz.	0,00	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50
Erneuerungsquote	%	0,00	11,00	11,00	11,00	11,00	11,00
Medienetat pro Einwohner	Euro	0,00	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10
Entleihungen pro aktivem Nutzer	Anz.	0,00	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt: 001 Kulturveranstaltungen

Kurzbeschreibung

Planung und Abwicklung von Kulturveranstaltungen, Kunstausstellungen, „Kultur in der Provinz“

Ziele

Bereitstellung von vielfältigen kulturellen Angeboten

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge, Ratsbeschlüsse

Budgetverantwortliche/r

Uwe Schröder

Zielgruppe/n

Kulturinteressierte Personen

Gremien

Ausschuss für Schule, Sport und Kultur

Produktverantwortliche/r

Christian Grube

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	45.885,80	59.100	55.000	63.700	67.200	67.200
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.381,00	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
Ordentliche Erträge	85.266,80	98.100	94.000	102.700	106.200	106.200
- Personalaufwendungen	39.388,78	41.600	40.000	40.000	40.000	40.100
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103.048,45	75.200	74.100	82.600	81.200	81.200
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	100	300	500	700
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	944,01	3.300	2.000	2.000	2.000	2.000
Ordentliche Aufwendungen	143.381,24	120.100	116.200	124.900	123.700	124.000
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-58.114,44	-22.000	-22.200	-22.200	-17.500	-17.800
+ Erträge aus internen Leistungsbez.	1.000,00	1.000	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	4.685,29	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.685,29	-2.800	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
Ergebnis	-61.799,73	-24.800	-26.000	-26.000	-21.300	-21.600

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	256,80	2.000	0	0	2.000	2.000	2.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	256,80	2.000	0	0	2.000	2.000	2.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-256,80	-2.000	0	0	-2.000	-2.000	-2.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-256,80	-2.000	0	0	-2.000	-2.000	-2.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

A 09004003 Bewegl. Anlagevermögen, Einzelwert < 10.000 €

7831008 AZ Erw.Vermögen > 410€/Auftrag	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
Investive Auszahlungen	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
Saldo A 09004003	-6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	0,0

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen Beamte	Anz.	0,10
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	0,60

Erläuterungen

Aufwand und Ertrag für das Programm "Kultur in der Provinz" und für die Ausstellungen im Rathaus sind hier veranschlagt.
Seit dem Jahr 2006 fließen 39.000 € der Fa. E.ON Westfalen-Weser in das Programm "Kultur in der Provinz" ein. Angestrebt wird ein Kostendeckungsgrad (einschließlich der Personalaufwendungen) von rd. 80 %.
Wie schon in den Haushaltsplänen der Jahre 2007 bis 2009 werden die Produktseiten um die, mit dem vom Rat eingerichteten "Kulturlabor" abgestimmten, Ziele und Kennzahlen ergänzt.

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
a) Kulturelle Daseinsvorsorge							
Anzahl Veranstaltungen	Anz.	36	30	30	30	30	30
Veranstaltungsarten	Anz.	5	5	5	5	5	5
b) Stärkung der Nachfrage							
Auslastungsquote	%	56,00	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00
c) Kostendeckung							
Kostendeckungsgrad	%	57,60	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
d) Förderung von KünstlerInnen							
Anzahl Veranstaltungen zur Förderung von KünstlerInnen	Anz.	6	3	3	3	3	3



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt: 002 Kulturförderung

Kurzbeschreibung

Finanzielle Unterstützung von Projekten der Kulturförderung

Ziele

Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge, Ratsbeschlüsse

Budgetverantwortliche/r

Uwe Schröder

Zielgruppe/n

Vereine, Personen, Personengruppen, kulturelle Einrichtungen

Gremien

Ausschuss für Schule, Sport und Kultur

Produktverantwortliche/r

Ulrike Bleimund

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.250,00	4.200	4.400	4.400	4.400	4.400
Ordentliche Erträge	2.250,00	4.200	4.400	4.400	4.400	4.400
- Personalaufwendungen	14.849,99	14.800	16.600	16.600	16.700	16.700
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.335,24	4.000	6.700	6.700	6.700	6.700
- Transferaufwendungen	7.136,10	9.400	9.500	9.500	9.500	9.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.426,36	3.600	4.400	4.400	4.400	4.400
Ordentliche Aufwendungen	35.747,69	31.800	37.200	37.200	37.300	37.300
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-33.497,69	-27.600	-32.800	-32.800	-32.900	-32.900
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	2.652,31	2.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.652,31	-2.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
Ergebnis	-36.150,00	-29.700	-33.900	-33.900	-34.000	-34.000

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen Beamte	Anz.	0,05
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	0,25

Erläuterungen

Zuschüsse an kulturelle Vereine nach den Kulturförderungsrichtlinien werden hier verbucht.

Produktbereich
Soziale Leistungen





Produktbereich: 005 Soziale Leistungen

Kurzbeschreibung

Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes durch einmalige und laufende Hilfen, Unterstützung von Senioren, Verwaltung von Unterkünften

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.095,40	6.700	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Sonstige Transfererträge	28.630,96	7.000	5.000	3.500	2.500	2.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150.058,68	129.000	78.400	78.400	78.400	78.400
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.446,87	500	500	500	500	500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	267.037,39	228.400	223.400	218.400	213.400	208.400
Ordentliche Erträge	455.269,30	371.600	310.300	303.800	297.800	292.800
- Personalaufwendungen	313.442,67	362.800	390.800	390.700	391.400	392.200
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	321.255,27	329.600	318.600	343.600	309.400	330.300
- Bilanzielle Abschreibungen	479,00	0	100	100	100	100
- Transferaufwendungen	398.312,48	473.300	409.500	383.000	371.000	358.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.027,30	57.500	57.500	57.400	57.100	56.900
Ordentliche Aufwendungen	1.089.516,72	1.223.200	1.176.500	1.174.800	1.129.000	1.137.500
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-634.247,42	-851.600	-866.200	-871.000	-831.200	-844.700
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	14.241,61	12.600	13.100	13.100	13.100	13.100
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-14.241,61	-12.600	-13.100	-13.100	-13.100	-13.100
Ergebnis	-648.489,03	-864.200	-879.300	-884.100	-844.300	-857.800

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen Beamte	Anz.	1,86
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	6,16



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 311 Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII
Produkt: 001 Leistungen nach dem SGB XII

Kurzbeschreibung

- Erbringung sozialer Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes
- Individuelle Leistungen bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit nach dem SGB XII
- Sicherstellung der notwendigen Pflege für den Hilfesuchenden
- Erhaltung der Pflegebereitschaft von Pflegepersonen

Ziele

Sicherstellung des grundlegenden Bedarfs für den Lebensunterhalt

Auftragsgrundlage

Bundesgesetze

Budgetverantwortliche/r

Gisela Hering-Bejaoui

Zielgruppe/n

Rentner und erwerbsgeminderte Personen

Gremien

Sozialausschuss

Produktverantwortliche/r

Christine Kölling, Thomas Eilhard

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Sonstige Transfererträge	5.652,74	2.000	1.500	1.000	500	500
Ordentliche Erträge	5.652,74	2.000	1.500	1.000	500	500
- Personalaufwendungen	54.073,46	65.100	68.700	68.600	68.800	68.800
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.855,84	4.100	4.500	4.500	4.500	4.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	82,21	900	1.000	1.000	1.000	800
Ordentliche Aufwendungen	58.011,51	70.100	74.200	74.100	74.300	74.100
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-52.358,77	-68.100	-72.700	-73.100	-73.800	-73.600
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	3.555,15	3.100	3.400	3.400	3.400	3.400
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.555,15	-3.100	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
Ergebnis	-55.913,92	-71.200	-76.100	-76.500	-77.200	-77.000

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen Beamte	Anz.	0,13
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	1,12

Erläuterungen

Hier werden die Aufwendungen erfasst, die für die Bearbeitung der Anträge auf Leistungen nach dem SGB XII erforderlich sind. Bei den Leistungen handelt es sich um Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege und Krankenhilfe. Die Leistungsgewährung erfolgt direkt aus dem Kreishaushalt. Die Refinanzierung dort erfolgt durch Bund, Land und über die Kreisumlage durch die Kommunen.

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
a) Hohe Kundenzufriedenheit							
Maximale Bearbeitungsdauer	Wochen	0,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
b) Hohe Rechtmäßigkeit							
Maximal erfolgreiche Widersprüche und Klagen	%	0,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 312 Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II
Produkt: 001 Leistungen nach dem SGB II und III

Kurzbeschreibung

Erbringung sozialer Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes

Ziele

Sicherstellung des grundlegenden Bedarfs für den Lebensunterhalt

Zielgruppe/n

Erwerbsfähige Personen und deren Angehörige mit Einkommensdefiziten

Auftragsgrundlage

Bundesgesetze

Gremien

Sozialausschuss

Budgetverantwortliche/r

Gisela Hering-Bejaoui

Produktverantwortliche/r

Gisela Hering-Bejaoui

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	213.824,39	183.400	198.400	198.400	198.400	198.400
Ordentliche Erträge	213.824,39	183.400	198.400	198.400	198.400	198.400
- Personalaufwendungen	144.496,68	166.000	195.200	195.200	195.600	196.100
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.136,50	75.400	86.700	86.700	86.700	86.700
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.807,83	1.800	2.000	2.000	2.000	2.000
Ordentliche Aufwendungen	203.441,01	243.200	283.900	283.900	284.300	284.800
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	10.383,38	-59.800	-85.500	-85.500	-85.900	-86.400
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	3.957,39	3.100	3.600	3.600	3.600	3.600
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.957,39	-3.100	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
Ergebnis	6.425,99	-62.900	-89.100	-89.100	-89.500	-90.000

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen Beamte	Anz.	1,30
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	2,96

Erläuterungen

Mit dem 4. Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (dem sog. Hartz-IV-Gesetz) wurde das Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) eingeführt. Durch das SGB II werden seit dem 01.01.2005 die Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe in Form der Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen für erwerbsfähige Hilfebedürftige zur Grundsicherung für Arbeitsuchende zusammengefasst. Hier werden die Aufwendungen dargestellt, die für die Bearbeitung der Anträge und die Leistungsgewährung notwendig sind. Die Abwicklung erfolgt über den Kreishaushalt. Aufwendungen, die für die Kosten der Unterkunft der Leistungsbezieher aufzubringen sind, werden seit 2007 über die allgemeine Kreisumlage (Produkt 016 611 001) erhoben.

Im Rahmen der gemeinsamen Aufgabenerfüllung erhält die Gemeinde Kostenerstattungen der Bundesagentur. Gleichzeitig werden aber auch Kosten von der Gemeinde an die Bundesagentur erstattet.



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 313 Leistungen für Asylbewerber
Produkt: 001 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG

Kurzbeschreibung

- Sämtliche Leistungen nach dem AsylbLG zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes
- Individuelle Leistungen bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit nach dem AsylbLG
- Sicherstellung der notwendigen Pflege für den Hilfesuchenden
- Erhaltung der Pflegebereitschaft von Pflegepersonen

Ziele

Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Berechtigte

Auftragsgrundlage

Bundesgesetz

Budgetverantwortliche/r

Gisela Hering-Bejaoui

Zielgruppe/n

AsylbewerberInnen

Gremien

Sozialausschuss

Produktverantwortliche/r

Jörg Luttmann

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Sonstige Transfererträge	22.978,22	5.000	3.500	2.500	2.000	2.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.213,00	45.000	25.000	20.000	15.000	10.000
Ordentliche Erträge	76.191,22	50.000	28.500	22.500	17.000	12.000
- Personalaufwendungen	68.096,76	63.100	66.300	66.300	66.400	66.700
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.700	2.400	2.400	2.500	2.500
- Bilanzielle Abschreibungen	426,00	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	361.455,99	437.600	375.000	349.500	336.500	324.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.612,81	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ordentliche Aufwendungen	431.591,56	504.400	444.700	419.200	406.400	394.700
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-355.400,34	-454.400	-416.200	-396.700	-389.400	-382.700
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	3.155,91	2.200	3.000	3.000	3.000	3.000
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.155,91	-2.200	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
Ergebnis	-358.556,25	-456.600	-419.200	-399.700	-392.400	-385.700

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen Beamte	Anz.	0,43
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	0,67

Erläuterungen

Im Jahr 2009 lebten in der Gemeinde Hiddenhausen im Jahresdurchschnitt 58 Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Die Höhe der in 2009 gewährten Leistungen beläuft sich pro Person und Monat voraussichtlich auf 389,96 €. Hierbei handelt es sich sowohl um Geldleistungen als auch um Kosten der Unterkunft, Krankenhilfe und Hilfe zur Pflege. An diesen Aufwendungen beteiligt sich das Land mit einem Zuschuss. Dieser betrug im Jahr 2009 34.288 € (49,26 €/Person/Monat). Somit verbleibt in 2009 ein voraussichtlicher gemeindlicher Zuschuss pro Person und Monat in Höhe von 340,70 €.

Im Vergleich hierzu haben im Jahr 2008 68 Personen Leistungen erhalten. Der gemeindliche Zuschuss lag 2008 bei 349,59 € pro Person und Monat.



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 315 Soziale Einrichtungen
Produkt: 001 Rentenversicherungsangelegenheiten

Kurzbeschreibung

Aufnahme von Anträgen und Erteilung von Auskünften in Sozialversicherungsangelegenheiten

Ziele

Unterstützung und Betreuung in Sozialversicherungsangelegenheiten

Zielgruppe/n

EinwohnerInnen

Auftragsgrundlage

Bundesgesetze

Gremien

Sozialausschuss

Budgetverantwortliche/r

Gisela Hering-Bejaoui

Produktverantwortliche/r

Nadja Vollmer

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Personalaufwendungen	39.700,18	42.400	35.300	35.300	35.300	35.300
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100	100	100	100	100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	361,78	1.000	1.100	1.000	700	700
Ordentliche Aufwendungen	40.061,96	43.500	36.500	36.400	36.100	36.100
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	2.238,28	2.500	1.400	1.400	1.400	1.400
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.238,28	-2.500	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
Ergebnis	-42.300,24	-46.000	-37.900	-37.800	-37.500	-37.500

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	0,88
--	------	------

Erläuterungen

Als Dienstleistung für die Bürger und Bürgerinnen vor Ort sind hier die Personalaufwendungen für die "Rentenberatung" dargestellt. Nach § 16 Sozialgesetzbuch I ist die Gemeinde für diese Aufgabe zuständig.



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 315 Soziale Einrichtungen
Produkt: 002 Verwaltung von Einrichtungen und Unterkünften

Kurzbeschreibung

Verwaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Ziele

Vermeidung und Beseitigung von Obdachlosigkeit

Auftragsgrundlage

Landesgesetze, Satzungen

Budgetverantwortliche/r

Gisela Hering-Bejaoui

Zielgruppe/n

Wohnungslose, Aussiedler, Flüchtlinge, Asylbewerber

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Manfred Paschen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.744,00	3.700	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150.058,68	129.000	78.400	78.400	78.400	78.400
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.446,87	500	500	500	500	500
Ordentliche Erträge	156.249,55	133.200	78.900	78.900	78.900	78.900
- Personalaufwendungen	12.019,90	26.200	19.600	19.600	19.600	19.600
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	258.262,93	246.700	221.200	246.200	211.900	232.800
- Bilanzielle Abschreibungen	53,00	0	100	100	100	100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	589,00	1.400	1.000	1.000	1.000	1.000
Ordentliche Aufwendungen	270.924,83	274.300	241.900	266.900	232.600	253.500
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-114.675,28	-141.100	-163.000	-188.000	-153.700	-174.600
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	455,67	1.100	800	800	800	800
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-455,67	-1.100	-800	-800	-800	-800
Ergebnis	-115.130,95	-142.200	-163.800	-188.800	-154.500	-175.400

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	0,45
--	------	------

Erläuterungen

Die wesentlichen Erträge in diesem Produkt sind Benutzungsgebühren (78.400 €). Der benötigte Wohnraum wird von den Servicebetrieben Hiddenhausen zur Verfügung gestellt. Eine Verrechnung dieser Leistungen mit dem Kernhaushalt ist mit 218.900 € bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen berücksichtigt.



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Produkt: 001 Unterstützung von Senioren

Kurzbeschreibung

- Unterhaltung sowie Förderung von Altentagesstätten
- Pflegeberatung

Ziele

Vielfältiges Leistungsangebot für Senioren

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Budgetverantwortliche/r

Gisela Hering-Bejaoui

Zielgruppe/n

Senioren

Gremien

Sozialausschuss

Produktverantwortliche/r

Gisela Hering-Bejaoui

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.351,40	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Ordentliche Erträge	3.351,40	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
- Personalaufwendungen	-4.944,31	0	5.700	5.700	5.700	5.700
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.000,00	600	3.700	3.700	3.700	3.700
- Transferaufwendungen	36.856,49	35.700	34.500	33.500	34.500	33.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.573,67	51.400	51.400	51.400	51.400	51.400
Ordentliche Aufwendungen	85.485,85	87.700	95.300	94.300	95.300	94.300
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-82.134,45	-84.700	-92.300	-91.300	-92.300	-91.300
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	879,21	600	900	900	900	900
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-879,21	-600	-900	-900	-900	-900
Ergebnis	-83.013,66	-85.300	-93.200	-92.200	-93.200	-92.200

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	0,08
--	------	------

Erläuterungen

Hier sind die Kosten für die Pflegeberatung und die Kosten für die einzelnen Begegnungszentren Hiddenhausen, Oetinghausen und Eilshausen sowie die Kosten der gemeindlichen Seniorenfeier enthalten. Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten werden seit 2008 den Servicebetrieben Hiddenhausen zugerechnet. Leistungen der Servicebetriebe werden mit 500 € vergütet. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen enthalten mit 51.200 € die Auflösung von Investitionszuschüssen für das Haus Stephanus und das betreute Wohnen.

Produktbereich
Kinder-, Jugend- und
Familienhilfe

HIDDENHAUSEN

NKF



Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Kurzbeschreibung

Tageseinrichtungen für Kinder und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.456,00	2.000	76.700	14.100	14.600	14.600
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.631,20	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Ordentliche Erträge	10.087,20	8.000	82.700	20.100	20.600	20.600
- Personalaufwendungen	90.864,19	126.200	114.800	114.800	114.800	114.800
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	446.524,99	528.100	509.700	503.500	513.100	519.200
- Bilanzielle Abschreibungen	8.647,00	2.900	9.000	17.100	17.600	18.200
- Transferaufwendungen	2.949,50	6.000	76.000	6.000	6.000	6.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.349,56	33.800	32.700	32.400	32.400	32.400
Ordentliche Aufwendungen	578.335,24	697.000	742.200	673.800	683.900	690.600
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-568.248,04	-689.000	-659.500	-653.700	-663.300	-670.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	7.809,44	7.900	8.300	8.300	8.300	8.300
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.809,44	-7.900	-8.300	-8.300	-8.300	-8.300
Ergebnis	-576.057,48	-696.900	-667.800	-662.000	-671.600	-678.300

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Einz. a. Zuwendungen f. Investitionsmaßnahmen	0,00	0	70.000	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	70.000	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm. (Kassenwirksamkeit)	2.966,85	53.000	58.500	75.000	81.700 (0)	6.700 (0)	6.700 (0)
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.966,85	53.000	58.500	75.000	81.700	6.700	6.700
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.966,85	-53.000	11.500	-75.000	-81.700	-6.700	-6.700
	-2.966,85	-53.000	11.500	-75.000	-81.700	-6.700	-6.700

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	2,46
--	------	------



Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 365 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 001 Tageseinrichtungen für Kinder

Kurzbeschreibung

- Verwaltung von Tageseinrichtungen für Kinder
- Berechnung der Elternbeiträge

Ziele

Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen

Budgetverantwortliche/r

Gisela Hering-Bejaoui

Zielgruppe/n

Familien

Gremien

Sozialausschuss

Produktverantwortliche/r

Gisela Hering-Bejaoui

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	70.000	0	0	0
Ordentliche Erträge	0,00	0	70.000	0	0	0
- Personalaufwendungen	76.641,98	108.800	100.700	100.700	100.700	100.700
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	309.638,34	379.500	341.200	341.200	341.200	341.200
- Transferaufwendungen	0,00	0	70.000	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.510,51	24.800	24.600	24.600	24.600	24.600
Ordentliche Aufwendungen	410.790,83	513.100	536.500	466.500	466.500	466.500
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-410.790,83	-513.100	-466.500	-466.500	-466.500	-466.500
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	5.697,07	6.300	6.700	6.700	6.700	6.700
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.697,07	-6.300	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
Ergebnis	-416.487,90	-519.400	-473.200	-473.200	-473.200	-473.200

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Einz. a. Zuwendungen f. Investitionsmaßnahmen	0,00	0	70.000	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	70.000	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	200	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	200	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-200	70.000	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	0,00	-200	70.000	0	0	0	0

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	2,06
--	------	------

Erläuterungen

In diesem Produkt werden die Kindergärten und Tagesstätten dargestellt. Die Einrichtungen werden in unserer Gemeinde von den Kirchen, der Arbeiterwohlfahrt und dem Diakonieverbund Schweicheln getragen. Enthalten sind Aufwendungen, die direkt an die Träger gehen. Die Erhebung von Elternbeiträgen ist Angelegenheit der Gemeinde. Diese Aufgabe nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder hat der Kreis Herford durch Satzung vom 13.06.2006 übertragen.

Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten werden seit 2008 bei den Servicebetrieben Hiddenhausen geführt.

Aus Mitteln des Konjunkturpakets II sind Zuschüsse an Kindergartenträger zur Sanierung von Einrichtungen in Höhe von insgesamt 70.000 € veranschlagt.

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
a) Ausbau Tagesstättenplätze für unter 3-jährige Kinder						
Bedarfsdeckungsquote %	0,00	14,00	20,00	20,00	20,00	20,00
b) Bedarfsgerechte Bereitstellung von Tagesstättenplätzen						
Nichtaufnahme von Kindern Anz.	0	0	0	0	0	0



Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 366 Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt: 001 Haus der Jugend

Kurzbeschreibung

Beschaffung von Betriebsausstattung und Beschäftigungsmaterial

Ziele

Attraktive und sinnvolle Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge

Budgetverantwortliche/r

Uwe Schröder

Zielgruppe/n

Kinder und Jugendliche

Gremien

Ausschuss für Schule, Sport und Kultur

Produktverantwortliche/r

N. N.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.631,20	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Ordentliche Erträge	6.631,20	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
- Personalaufwendungen	4.596,35	5.800	3.500	3.500	3.500	3.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.410,88	67.000	67.400	71.200	80.800	86.900
- Bilanzielle Abschreibungen	3.056,00	0	1.300	1.600	1.000	1.100
- Transferaufwendungen	2.949,50	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.377,96	8.100	6.900	6.900	6.900	6.900
Ordentliche Aufwendungen	63.390,69	86.900	85.100	89.200	98.200	104.400
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-56.759,49	-80.900	-79.100	-83.200	-92.200	-98.400
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	1.337,13	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.337,13	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
Ergebnis	-58.096,62	-82.000	-80.200	-84.300	-93.300	-99.500

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	2.966,85	7.800	4.900	0	1.700	1.700	1.700
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.966,85	7.800	4.900	0	1.700	1.700	1.700
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.966,85	-7.800	-4.900	0	-1.700	-1.700	-1.700
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.966,85	-7.800	-4.900	0	-1.700	-1.700	-1.700

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

A 09006002 Bewegl. Anlagevermögen, Einzelwert < 10.000 €

7831008 AZ Erw.Vermögen > 410€/Auftrag	6,5	0,0	0,0	0,0	3,5	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
7832008 AZ Erw.Vermögen < 410€/Auftrag	3,5	0,0	0,0	0,0	1,4	0,0	0,7	0,7	0,7	0,0
Investive Auszahlungen	10,0	0,0	0,0	0,0	4,9	0,0	1,7	1,7	1,7	0,0
Saldo A 09006002	-10,0	0,0	0,0	0,0	-4,9	0,0	-1,7	-1,7	-1,7	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-10,0	0,0	0,0	0,0	-4,9	0,0	-1,7	-1,7	-1,7	0,0

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	0,10
--	------	------

Erläuterungen

Inhaltlich und pädagogisch wird das Haus der Jugend vom Jugendamt des Kreises Herford geführt. Im gemeindlichen Haushalt verbleiben die Aufwendungen für die Bereitstellung der pädagogischen Mittel, die Sachausstattung (15.000 €) und die Kosten für die Bereitstellung des Gebäudes durch die Servicebetriebe Hiddenhausen (50.400 €).

Unter den Transferaufwendungen sind 6.000 € für Zuschüsse zur Kinder- und Jugendarbeit nach den gemeindlichen Förderungsrichtlinien eingestellt.



Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 366 Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt: 002 Kinderspielplätze

Kurzbeschreibung

Unterhaltung und Bewirtschaftung öffentlicher Spielflächen

Ziele

Aufrechterhaltung eines verkehrssicheren Zustandes

Auftragsgrundlage

Bundesgesetze

Budgetverantwortliche/r

Uwe Schröder

Zielgruppe/n

Kinder bis 14 Jahre

Gremien

Ausschuss für Schule, Sport und Kultur

Produktverantwortliche/r

N. N.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.456,00	2.000	6.700	14.100	14.600	14.600
Ordentliche Erträge	3.456,00	2.000	6.700	14.100	14.600	14.600
- Personalaufwendungen	9.625,86	11.600	10.600	10.600	10.600	10.600
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.475,77	81.600	101.100	91.100	91.100	91.100
- Bilanzielle Abschreibungen	5.591,00	2.900	7.700	15.500	16.600	17.100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	461,09	900	1.200	900	900	900
Ordentliche Aufwendungen	104.153,72	97.000	120.600	118.100	119.200	119.700
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-100.697,72	-95.000	-113.900	-104.000	-104.600	-105.100
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	775,24	500	500	500	500	500
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-775,24	-500	-500	-500	-500	-500
Ergebnis	-101.472,96	-95.500	-114.400	-104.500	-105.100	-105.600

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm. (Kassenwirksamkeit)	0,00	45.000	53.600	75.000	80.000 (0)	5.000 (0)	5.000 (0)
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	45.000	53.600	75.000	80.000	5.000	5.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-45.000	-53.600	-75.000	-80.000	-5.000	-5.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	0,00	-45.000	-53.600	-75.000	-80.000	-5.000	-5.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

A 09006003 Bewegl. Anlagevermögen, Einzelwert < 10.000 €

7831008 AZ Erw.Vermögen > 410€/Auftrag	20,2	0,0	0,0	0,0	5,2	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Investive Auszahlungen	20,2	0,0	0,0	0,0	5,2	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Saldo A 09006003	-20,2	0,0	0,0	0,0	-5,2	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0

A 10006001 Spielgerät Spielplatz Max-Planck-Weg

7831008 AZ Erw.Vermögen > 410€/Auftrag	25,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	25,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo A 10006001	-25,0	0,0	0,0	0,0	-25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

A 10006002 Neugestaltung Spielplatz Freiherr-vom-Stein-Str.

7831008 AZ Erw.Vermögen > 410€/Auftrag (Kassenwirksamkeit)	90,0	0,0	0,0	0,0	15,0	75,0	75,0	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Investive Auszahlungen	90,0	0,0	0,0	0,0	15,0	75,0	75,0	0,0	0,0	0,0
Saldo A 10006002	-90,0	0,0	0,0	0,0	-15,0	-75,0	-75,0	0,0	0,0	0,0

A 10006003 Spielgeräte für Neuanlage Spielplatz an der GS Oetinghausen

7831008 AZ Erw.Vermögen > 410€/Auftrag	8,4	0,0	0,0	0,0	8,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	8,4	0,0	0,0	0,0	8,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo A 10006003	-8,4	0,0	0,0	0,0	-8,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-143,6	0,0	0,0	0,0	-53,6	-75,0	-80,0	-5,0	-5,0	0,0

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	0,30
--	------	------

Erläuterungen

Die Gemeinde Hiddenhausen verfügt über 24 Kinderspielplätze. Lippinghausen: 3, Oetinghausen: 4, Hiddenhausen: 2, Eilshausen: 6, Schweicheln-Bernbeck: 7, Sundern: 2.

Für die Jahre 2010 und 2011 ist die Neugestaltung des Spielplatzes an der Freiherr-vom-Stein-Straße vorgesehen. Dieser Platz wurde in der Vergangenheit noch nie saniert. In der Umgebung des Platzes ist die Anzahl der Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren im gesamten Gemeindegebiet am größten.

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
a) Verkehrssicherheit							
Jährliche Kontrollgänge	Anz.	20	20	20	20	20	20
Mängelbeseitigung bei Gefahr im Verzug	Tage	1	1	1	1	1	1
Mängelbeseitigung bei sonstigen Mängeln	Tage	5	5	5	5	5	5
b) Wirtschaftlichkeit der Unterhaltung							
Ergebnis je qm Spielfläche	Euro	4,07	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50
Unterhaltungsaufwand je qm Spielfläche	Euro	3,55	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80

Produktbereich
Sportförderung

HIDDENHAGEN

NKF



Produktbereich: 008 Sportförderung

Kurzbeschreibung

Verwaltung von Sportanlagen und Förderung von Vereinen und Verbänden

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.250,00	2.200	1.200	28.400	28.400	28.400
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.622,03	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
Ordentliche Erträge	22.872,03	19.200	18.200	45.400	45.400	45.400
- Personalaufwendungen	2.130,51	2.100	2.200	2.200	2.300	2.300
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	380.027,00	281.000	287.000	289.900	195.300	280.400
- Transferaufwendungen	90.163,63	82.400	81.500	81.500	81.500	81.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.998,77	700	15.300	59.600	60.700	60.700
Ordentliche Aufwendungen	478.319,91	366.200	386.000	433.200	339.800	424.900
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-455.447,88	-347.000	-367.800	-387.800	-294.400	-379.500
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	1.790,19	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.790,19	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
Ergebnis	-457.238,07	-348.100	-368.900	-388.900	-295.500	-380.600

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Einz. a. Zuwendungen f. Investitionsmaßnahmen	55.203,00	54.900	154.700	0	51.200	52.600	55.200
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	55.203,00	54.900	154.700	0	51.200	52.600	55.200
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	535.000	635.000	0	30.000	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	535.000	635.000	0	30.000	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	55.203,00	-480.100	-480.300	0	21.200	52.600	55.200
	55.203,00	-480.100	-480.300	0	21.200	52.600	55.200

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen Beamte	Anz.	0,05
------------------------	------	------



Produktbereich: 008 Sportförderung
Produktgruppe: 421 Förderung des Sports
Produkt: 001 Sportförderung

Kurzbeschreibung

Förderung von Vereinen und Verbänden

Ziele

Sicherstellung eines umfassenden Sportangebotes

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge, Verträge

Budgetverantwortliche/r

Uwe Schröder

Zielgruppe/n

Vereine, Einwohner/innen

Gremien

Ausschuss für Schule, Sport und Kultur

Produktverantwortliche/r

Ulrike Bleimund

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.250,00	2.200	1.200	28.400	28.400	28.400
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.622,03	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
Ordentliche Erträge	22.872,03	19.200	18.200	45.400	45.400	45.400
- Personalaufwendungen	2.130,51	2.100	2.200	2.200	2.300	2.300
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27,00	200	287.000	289.900	195.300	280.400
- Transferaufwendungen	90.163,63	82.400	81.500	81.500	81.500	81.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	96,79	100	15.300	59.600	60.700	60.700
Ordentliche Aufwendungen	92.417,93	84.800	386.000	433.200	339.800	424.900
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-69.545,90	-65.600	-367.800	-387.800	-294.400	-379.500
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	1.783,97	1.000	1.100	1.100	1.100	1.100
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.783,97	-1.000	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
Ergebnis	-71.329,87	-66.600	-368.900	-388.900	-295.500	-380.600

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Einz. a. Zuwendungen f. Investitionsmaßnahmen	0,00	0	154.700	0	51.200	52.600	55.200
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	154.700	0	51.200	52.600	55.200
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	635.000	0	30.000	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	635.000	0	30.000	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-480.300	0	21.200	52.600	55.200
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0	-480.300	0	21.200	52.600	55.200

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

I 10008001 Inv.-zuschuss für überdachten Reitplatz

7818001 Invest.-Zuschuss übr. Bereich	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 10008001	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-30,0	0,0	0,0	0,0

I 10008002 Weiterleitung Sportpauschale

7818002 Weiterleitung Sportpauschale	175,0	0,0	0,0	0,0	175,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	175,0	0,0	0,0	0,0	175,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 10008002	-175,0	0,0	0,0	0,0	-175,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 10008003 Investitionskostenzuschüsse

6811001 Zuweisungen vom Land/Auftrag	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7818001 Invest.-Zuschuss übr. Bereich	360,0	0,0	0,0	0,0	360,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7818003 Inv.-zuschuss aus KP II an übr	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	460,0	0,0	0,0	0,0	460,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 10008003	-360,0	0,0	0,0	0,0	-360,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-565,0	0,0	0,0	0,0	-535,0	0,0	-30,0	0,0	0,0	0,0

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen Beamte	Anz.	0,05
------------------------	------	------

Erläuterungen

Die Sportförderung umfasst u.a. die Bezuschussung der beim Gemeindesportverband (GSV) geführten Sportlehrerstelle und berücksichtigt eine Erstattung aus den mit dem Kursangebot erzielten Erlösen.

Die Sportpauschale des Landes ist für 2010 nur als Einzahlung ausgewiesen, da sie bis zur endgültigen Verwendung "angespart" werden soll. Die Weiterleitung an die Servicebetriebe oder an Vereine aus der Gemeinde erfolgt nach Klärung der endgültigen Verwendung. Im Jahr 2010 ist ein Investitionskostenzuschuss für ein Kunstrasen-Fußballspielfeld in Oetinghausen ausgewiesen. Die Errichtung des Spielfeldes erfolgt durch den Sportverein.

Seit 2008 werden die Sportstätten der Gemeinde von den Servicebetrieben Hiddenhausen zur Verfügung gestellt. Die Gemeinde erstattet die Aufwendungen mit 287.000 €. Darin enthalten ist der Anteil für die Vereinsnutzung der Sporthallen.



Produktbereich: 008 Sportförderung
Produktgruppe: 424 Sportstätten und Bäder
Produkt: 001 Sportanlagen, ab 2010 in Produkt 008 421 001 enthalten

Kurzbeschreibung

Verrechnung von Leistungen aus der Bereitstellung der Grundstücke und baulichen Anlagen mit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Servicebetriebe Hiddenhausen"

Ziele

- Förderung des Sports
- Sicherstellung des Schulsports

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge

Budgetverantwortliche/r

Uwe Schröder

Zielgruppe/n

Vereine, Schüler und Schülerinnen

Gremien

Ausschuss für Schule, Sport und Kultur

Produktverantwortliche/r

Uwe Schröder

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	380.000,00	280.800	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.901,98	600	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	385.901,98	281.400	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	6,22	100	0	0	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6,22	-100	0	0	0	0
Ergebnis	-385.908,20	-281.500	0	0	0	0

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Einz. a. Zuwendungen f. Investitionsmaßnahmen	55.203,00	54.900	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	55.203,00	54.900	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	535.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	535.000	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	55.203,00	-480.100	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	55.203,00	-480.100	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

I 09008001 Weiterleitung Sportpauschale

7818002 Weiterleitung Sportpauschale	175,0	175,0	0,0	175,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	175,0	175,0	0,0	175,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09008001	-175,0	-175,0	0,0	-175,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 09008002 Investitionskostenzuschüsse

7818001 Invest.-Zuschuss übr. Bereich	360,0	360,0	0,0	360,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	360,0	360,0	0,0	360,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09008002	-360,0	-360,0	0,0	-360,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-535,0	-535,0	0,0	-535,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen

Ab 2010 werden die Sportanlagen im Produkt 008 421 001 ausgewiesen.

Produktbereich
Räumliche Planung und
Entwicklung, Geoinformationen

HIDDENH  SEN

NKF



Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe: 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen
Produkt: 001 Bauleitplanung und städtebauliche Entwicklung

Kurzbeschreibung

Flächennutzungspläne, Bebauungspläne, städtebauliche Rahmenpläne und Konzepte

Ziele

- Schutz und Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen
- Sicherung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung
- Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Budgetverantwortliche/r

Andreas Homburg

Zielgruppe/n

EinwohnerInnen, GrundstückseigentümerInnen, Gewerbebetriebe, Allgemeinheit

Gremien

Gemeindeentwicklungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Torsten Zingler

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.659,22	8.000	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	10.659,22	8.000	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	56.704,93	54.700	47.100	47.100	47.100	47.100
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.400	200	200	200	200
- Transferaufwendungen	25.151,70	82.200	110.000	140.000	170.000	200.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.427,49	54.800	53.300	13.600	13.600	13.600
Ordentliche Aufwendungen	97.284,12	194.100	210.600	200.900	230.900	260.900
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-86.624,90	-186.100	-210.600	-200.900	-230.900	-260.900
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	2.461,27	3.500	3.400	3.400	3.400	3.400
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.461,27	-3.500	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
Ergebnis	-89.086,17	-189.600	-214.000	-204.300	-234.300	-264.300

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	2.400	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.400	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.400	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	0,00	-2.400	0	0	0	0	0

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen Beamte	Anz.	0,05
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	0,75

Erläuterungen

Für die Flächennutzungsplanänderungen und Bebauungsplanverfahren sowie für die Führung anderer Planverfahren und die Fortschreibung des Altersatlas der Gemeinde Hiddenhausen sind Honorarkosten in Höhe von 25.500 € und Verfahrenskosten mit 25.700 € veranschlagt. Zuschüsse im Rahmen des Programms "Jung kauft Alt" sind als Transferaufwendungen in Höhe von 110.000 € berücksichtigt.

Produktbereich
Bauen und Wohnen

HIDDENHAUSEN

NKF



Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen

Kurzbeschreibung

Bearbeitung von Freistellungs- und Genehmigungsverfahren sowie Bauvoranfragen, Wohnungsbauförderung und Vermittlung von Wohnraum, Gewährung von Wohngeld

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	127,00	100	100	100	100	100
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	700,00	400	100	100	100	100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18,90	100	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	845,90	600	300	300	300	300
- Personalaufwendungen	126.717,87	145.300	138.200	138.400	138.600	138.800
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.000,31	39.700	65.700	33.300	29.000	36.900
- Bilanzielle Abschreibungen	796,00	300	300	300	300	300
- Transferaufwendungen	4.500,00	24.500	19.500	23.500	18.500	18.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.554,84	6.100	3.900	2.300	2.300	2.200
Ordentliche Aufwendungen	143.569,02	215.900	227.600	197.800	188.700	196.700
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-142.723,12	-215.300	-227.300	-197.500	-188.400	-196.400
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	6.223,25	5.400	6.300	6.300	6.300	6.300
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.223,25	-5.400	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300
Ergebnis	-148.946,37	-220.700	-233.600	-203.800	-194.700	-202.700

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	106,75	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	106,75	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	-106,75	0	0	0	0	0	0
	-106,75	0	0	0	0	0	0

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen Beamte	Anz.	0,40
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	2,50



Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 521 Bau- und Grundstücksordnung
Produkt: 001 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren, Bauvoranfragen

Kurzbeschreibung

Bearbeitung von Freistellungs- und Genehmigungsverfahren sowie Bauvoranfragen

Ziele

Wahrung der bauleitplanerischen Bestimmungen, Planungshoheit, Erschließung

Zielgruppe/n

Bauherren und -frauen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Gremien

Gemeindeentwicklungsausschuss

Budgetverantwortliche/r

Andreas Homburg

Produktverantwortliche/r

Torsten Zingler

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	700,00	400	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	700,00	400	100	100	100	100
- Personalaufwendungen	53.749,39	56.400	57.000	57.000	57.000	57.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	400	1.000	1.000	1.000	1.000
- Bilanzielle Abschreibungen	439,00	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.440,96	4.400	900	900	900	900
Ordentliche Aufwendungen	57.629,35	61.200	58.900	58.900	58.900	58.900
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-56.929,35	-60.800	-58.800	-58.800	-58.800	-58.800
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	2.051,31	1.600	2.100	2.100	2.100	2.100
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.051,31	-1.600	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
Ergebnis	-58.980,66	-62.400	-60.900	-60.900	-60.900	-60.900

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	1,18
--	------	------

Erläuterungen

Für die Stellungnahmen in Baugenehmigungsverfahren und für Freistellungsverfahren (Wohngebäude in rechtskräftigen Bebauungsplänen) sind bei diesem Produkt im wesentlichen Personalaufwendungen veranschlagt.



Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 522 Wohnungsbauförderung
Produkt: 001 Wohnungsbauförderung und Wohnraumversorgung

Kurzbeschreibung

- Vermittlung von Wohnungen
- Förderung von Wohneigentum
- Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen

Ziele

Verbesserung der Wohnraumversorgung für einkommensschwächere Bevölkerungskreise

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Budgetverantwortliche/r

Gisela Hering-Bejaoui

Zielgruppe/n

Wohnungssuchende, Vermieter

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Manfred Paschen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Personalaufwendungen	26.515,65	28.200	18.300	18.300	18.300	18.300
- Bilanzielle Abschreibungen	106,00	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	187,63	600	600	400	400	300
Ordentliche Aufwendungen	26.809,28	28.800	18.900	18.700	18.700	18.600
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	1.225,17	1.100	1.200	1.200	1.200	1.200
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.225,17	-1.100	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
Ergebnis	-28.034,45	-29.900	-20.100	-19.900	-19.900	-19.800

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	106,75	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	106,75	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	-106,75	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-106,75	0	0	0	0	0	0

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	0,53
--	------	------

Erläuterungen

Neben Personalkosten werden hier Aufwendungen für den inneren Dienstbetrieb nachgewiesen (z.B. Portokosten, Druckkosten).



Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 522 Wohnungsbauförderung
Produkt: 002 Gewährung von Wohngeld

Kurzbeschreibung

Gewährung von Wohngeld als Miet- oder Lastenzuschuss

Ziele

Sicherung von angemessenem und familiengerechtem Wohnraum

Auftragsgrundlage

Bundesgesetze

Budgetverantwortliche/r

Gisela Hering-Bejaoui

Zielgruppe/n

Einkommensschwache

Gremien

Sozialausschuss

Produktverantwortliche/r

Thomas Eilhard

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Personalaufwendungen	26.337,82	41.300	42.000	42.000	42.000	42.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.797,85	2.400	2.300	2.300	2.300	2.300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	826,25	800	700	700	700	700
Ordentliche Aufwendungen	28.961,92	44.500	45.000	45.000	45.000	45.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	1.873,04	1.800	2.100	2.100	2.100	2.100
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.873,04	-1.800	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
Ergebnis	-30.834,96	-46.300	-47.100	-47.100	-47.100	-47.100

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	0,74
--	------	------

Erläuterungen

Die anfallenden Kosten für Wohngeld werden vom Land NRW getragen, sodass die Gemeinde lediglich Personal- und Sachaufwendungen zu tragen hat.

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
a) Hohe Kundenzufriedenheit						
Maximale Bearbeitungsdauer Wochen	0,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
b) Hohe Rechtmäßigkeit / Rechtssicherheit						
Maximal erfolgreiche Klagen %	0,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00



Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 523 Denkmalschutz und -pflege
Produkt: 001 Denkmalschutz und -pflege

Kurzbeschreibung

Unterschutzstellung, Denkmalförderung

Ziele

Erhaltung von Denkmälern

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Budgetverantwortliche/r

Uwe Schröder

Zielgruppe/n

GrundstückseigentümerInnen

Gremien

Ausschuss für Schule, Sport und Kultur

Produktverantwortliche/r

Ulrike Bleimund

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	127,00	100	100	100	100	100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18,90	100	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	145,90	200	200	200	200	200
- Personalaufwendungen	20.115,01	19.400	20.900	21.100	21.300	21.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.202,46	36.900	62.400	30.000	25.700	33.600
- Bilanzielle Abschreibungen	251,00	300	300	300	300	300
- Transferaufwendungen	4.500,00	24.500	19.500	23.500	18.500	18.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00	300	1.700	300	300	300
Ordentliche Aufwendungen	30.168,47	81.400	104.800	75.200	66.100	74.200
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-30.022,57	-81.200	-104.600	-75.000	-65.900	-74.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	1.073,73	900	900	900	900	900
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.073,73	-900	-900	-900	-900	-900
Ergebnis	-31.096,30	-82.100	-105.500	-75.900	-66.800	-74.900

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen Beamte	Anz.	0,40
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	0,05

Erläuterungen

In diesem Produkt werden die Unterhaltung gemeindlicher Denkmäler (14.500 €) und die Betriebskostenzuschüsse (4.500 €) zum Holzhandwerksmuseum, zur Kulturwerkstatt und zur Museumsschule dargestellt. Weitere Zuschüsse für Denkmalpflegemaßnahmen sind mit 15.000 € veranschlagt.

Da das Land NRW seit 2006 keine Mittel für das Denkmalförderungsprogramm bewilligt hat und ungewiss ist, ob noch Pauschalzuwendungen gewährt werden, werden keine Denkmalfördermittel mehr als Ertrag eingeplant.

Die Pflege und Unterhaltung des Göpelhauses und des Meylip-Uhrenturms erfolgt seit 2008 über die Servicebetriebe Hiddenhausen. Eine Verrechnung dieser Leistungen mit dem Kernhaushalt ist mit 43.500 € bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen berücksichtigt.

Aufgrund einer notwendigen Sanierung der Maueranlage des Ehrenmals in Sundern fällt der Aufwand für die Unterhaltung gemeindlicher Denkmäler in 2010 höher aus als in den Vorjahren.

Produktbereich
Ver- und Entsorgung

HIDDENHAUSEN

NKF



Produktbereich: 011 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 537 Abfallwirtschaft
Produkt: 001 Beseitigung und Verwertung von Abfällen

Kurzbeschreibung

Organisation der Abfallverwertung

Ziele

- Abfallvermeidung
- Umweltverträgliche Abfallentsorgung

Auftragsgrundlage

Landesgesetze, Satzungen

Budgetverantwortliche/r

Volker Braun

Zielgruppe/n

EinwohnerInnen, Institutionen

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss, Feuerschutz- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Christine Zingler

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.868,38	28.900	28.600	28.600	28.600	28.600
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	974.817,75	981.000	1.004.000	1.004.400	1.004.600	1.004.900
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	55.890,06	47.400	17.200	17.200	17.200	17.200
Ordentliche Erträge	1.059.576,19	1.057.300	1.049.800	1.050.200	1.050.400	1.050.700
- Personalaufwendungen	32.044,66	19.900	28.000	28.400	28.600	28.900
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	845.577,10	848.000	830.500	830.500	830.500	830.500
- Bilanzielle Abschreibungen	56,00	0	100	100	100	100
- Transferaufwendungen	164.844,97	163.900	162.800	162.800	162.800	162.800
davon Kreisumlage	164.844,97	163.900	162.800	162.800	162.800	162.800
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.152,77	4.700	4.600	4.600	4.600	4.600
Ordentliche Aufwendungen	1.047.675,50	1.036.500	1.026.000	1.026.400	1.026.600	1.026.900
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	11.900,69	20.800	23.800	23.800	23.800	23.800
+ Erträge aus internen Leistungsbez.	260,00	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	19.351,82	20.800	23.800	23.800	23.800	23.800
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-19.091,82	-20.800	-23.800	-23.800	-23.800	-23.800
Ergebnis	-7.191,13	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.125,38	400	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.125,38	400	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.125,38	-400	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.125,38	-400	0	0	0	0	0

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen Beamte	Anz.	0,61
------------------------	------	------

Erläuterungen

Die Abbildung von Erträgen und Aufwendungen übernimmt die Ergebnisse der Gebührenkalkulation. Die Abfallentsorgungsgebühren bleiben in 2010 stabil.

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
a) umweltverträgliche Verwertung und Beseitigung von Abfällen							
Abfälle zur Verwertung	%	72,75	75,00	70,00	70,00	70,00	70,00
Abfälle zur Beseitigung	%	27,25	25,00	30,00	30,00	30,00	30,00
b) konstante Abfallmengen, Ausschöpfung von Möglichkeiten zur Abfallvermeidung							
Maximale Veränderung Jahresabfallmengen pro Einwohner (Rest- und Biomüll)	%	0,42	5,00	3,00	3,00	3,00	3,00
c) Gebührenstabilität							
120-Ltr. bzw. 240-Ltr.-Restabfallgefäß	Euro	61,20	61,20	67,32	67,32	67,32	67,32
660-Ltr. Restabfallgefäß	Euro	249,96	249,96	270,00	270,00	270,00	270,00
1.100-Ltr.-Restabfallgefäß ohne Mietanteil	Euro	339,96	339,96	369,96	369,96	369,96	369,96
1.100-Ltr.-Restabfallgefäß mit Mietanteil	Euro	417,48	417,48	447,48	447,48	447,48	447,48
Gewichtsgebühr je kg Abfallgewicht	Euro	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23
Sperrgutwertmarken	Euro	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Haushalsgroßgerätemarken	Euro	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00

Produktbereich
Verkehrsflächen
und -anlagen, ÖPNV

HIDDENHAUSEN

NKF



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen und der Straßenbeleuchtung, Gewährleistung der Verkehrssicherheit und Sauberkeit der Straßen, Wege und Plätze

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	349.230,00	431.000	388.200	422.900	386.700	393.100
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	873.291,77	1.101.000	867.400	868.100	867.900	868.100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.646,28	11.400	11.400	11.400	11.400	11.400
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.252,88	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	1,31	100	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	1.246.422,24	1.543.500	1.267.100	1.302.500	1.266.100	1.272.700
- Personalaufwendungen	189.753,64	188.100	136.500	136.500	136.600	136.800
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.806.527,67	2.252.600	2.019.600	2.145.700	2.013.500	2.013.500
- Bilanzielle Abschreibungen	1.640.128,00	2.200.300	1.664.100	1.683.600	1.701.500	1.708.200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.063,40	69.400	9.200	9.200	9.200	9.200
Ordentliche Aufwendungen	3.709.472,71	4.710.400	3.829.400	3.975.000	3.860.800	3.867.700
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.463.050,47	-3.166.900	-2.562.300	-2.672.500	-2.594.700	-2.595.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	6.951,45	6.600	6.200	6.200	6.200	6.200
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.951,45	-6.600	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200
Ergebnis	-2.470.001,92	-3.173.500	-2.568.500	-2.678.700	-2.600.900	-2.601.200

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Einz. a. Zuwendungen f. Investitionsmaßnahmen	30.000,00	15.000	164.300	0	100.000	0	100.000
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	15.049,09	32.500	29.500	0	11.000	9.500	6.500
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	45.049,09	47.500	193.800	0	111.000	9.500	106.500
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	17.596,60	11.500	5.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	548.176,78	398.000	730.700	600.000	1.024.000 (600.000)	138.000 (0)	738.000 (0)
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	30.406,54	5.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	596.179,92	414.500	736.700	600.000	1.025.000	139.000	739.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-551.130,83	-367.000	-542.900	-600.000	-914.000	-129.500	-632.500
	-551.130,83	-367.000	-542.900	-600.000	-914.000	-129.500	-632.500

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen Beamte	Anz.	0,50
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	2,30



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 541 Gemeindestraßen
Produkt: 001 Bereitstellung von Verkehrsflächen und Brücken, ÖPNV

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung und Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen
- Straßenbeleuchtung
- Entwicklung und Ausführung von Nahverkehrskonzepten

Ziele

- Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur
- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
- Bedarfsgerechter Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Daseinsvorsorge, Verträge

Budgetverantwortliche/r

Andreas Homburg

Zielgruppe/n

EinwohnerInnen, GrundstückseigentümerInnen, Allgemeinheit

Gremien

Gemeindeentwicklungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Alexander Graf

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	349.230,00	431.000	388.200	422.900	386.700	393.100
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	771.780,00	1.000.500	766.900	767.600	767.400	767.600
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.298,28	11.400	11.400	11.400	11.400	11.400
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.141,71	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	1,31	100	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	1.144.451,30	1.443.000	1.166.600	1.202.000	1.165.600	1.172.200
- Personalaufwendungen	172.757,18	177.500	126.500	126.500	126.600	126.800
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.716.891,94	2.072.600	1.824.600	1.950.700	1.818.500	1.818.500
- Bilanzielle Abschreibungen	1.639.278,00	2.200.300	1.664.100	1.683.600	1.701.500	1.708.200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.892,77	69.200	8.700	8.700	8.700	8.700
Ordentliche Aufwendungen	3.579.819,89	4.519.600	3.623.900	3.769.500	3.655.300	3.662.200
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.435.368,59	-3.076.600	-2.457.300	-2.567.500	-2.489.700	-2.490.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	6.730,65	6.300	6.000	6.000	6.000	6.000
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.730,65	-6.300	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
Ergebnis	-2.442.099,24	-3.082.900	-2.463.300	-2.573.500	-2.495.700	-2.496.000

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Einz. a. Zuwendungen f. Investitionsmaßnahmen	30.000,00	15.000	164.300	0	100.000	0	100.000
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	15.049,09	32.500	29.500	0	11.000	9.500	6.500
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	45.049,09	47.500	193.800	0	111.000	9.500	106.500
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	17.596,60	11.500	5.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	548.176,78	398.000	730.700	600.000	1.024.000 (600.000)	138.000 (0)	738.000 (0)
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	21.908,54	5.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	587.681,92	414.500	736.700	600.000	1.025.000	139.000	739.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-542.632,83	-367.000	-542.900	-600.000	-914.000	-129.500	-632.500
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-542.632,83	-367.000	-542.900	-600.000	-914.000	-129.500	-632.500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

A 03012001 Grundstückserwerb für Straßen

7821000 AZ Erwerb Grundstücke/Auftrag	34,1	29,1	17,6	11,5	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	34,1	29,1	17,6	11,5	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo A 03012001	-34,1	-29,1	-17,6	-11,5	-5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

A 08012001 Radwegebeschilderung

6811001 Zuweisungen vom Land/Auftrag	4,0	4,0	2,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	4,0	4,0	2,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831008 AZ Erw.Vermögen > 410€/Auftrag	19,7	19,7	19,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	19,7	19,7	19,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo A 08012001	-15,7	-15,7	-17,7	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

A 09012001 Bewegl. Anlagevermögen, Einzelwert < 10.000 €

7832008 AZ Erw.Vermögen < 410€/Auftrag	4,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
Investive Auszahlungen	4,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
Saldo A 09012001	-4,0	0,0	0,0	0,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0

N 03012005 Schlattstraße

7852001 Ausz. Tiefbaumaßnahmen/Auftrag	300,0	0,0	0,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	300,0	0,0	0,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 03012005	-300,0	0,0	0,0	0,0	-300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 03012007 Ergänzung Straßenbeleuchtung

6811001 Zuweisungen vom Land/Auftrag	120,0	0,0	0,0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	120,0	0,0	0,0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852001 Ausz. Tiefbaumaßnahmen/Auftrag	270,7	30,7	10,7	20,0	180,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
Investive Auszahlungen	270,7	30,7	10,7	20,0	180,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
Saldo N 03012007	-150,7	-30,7	-10,7	-20,0	-60,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0	0,0

N 04012001 Kostenanteil aus Erschließungsvertrag Dohlenweg

7852001 Ausz. Tiefbaumaßnahmen/Auftrag	11,3	11,3	11,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	11,3	11,3	11,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 04012001	-11,3	-11,3	-11,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

N 04012002 Erschließung Bebauungsplangebiet Königsberger Straße

7852001 Ausz. Tiefbaumaßnahmen/Auftrag	71,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	71,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	71,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	71,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 04012002	-71,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-71,0	0,0	0,0	0,0

N 06012002 Kreisel Rathausstr./Bünder Str .

6811001 Zuweisungen vom Land/Auftrag	27,0	27,0	22,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	27,0	27,0	22,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 06012002	27,0	27,0	22,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 06012003 Ausbau L 545

6811001 Zuweisungen vom Land/Auftrag	224,5	14,0	6,0	8,0	10,5	0,0	100,0	0,0	100,0	0,0
Investive Einzahlungen	224,5	14,0	6,0	8,0	10,5	0,0	100,0	0,0	100,0	0,0
7852001 Ausz. Tiefbaumaßnahmen/Auftrag (Kassenwirksamkeit)	1.801,7	521,7	461,7	60,0	80,0	600,0	600,0 (600,0)	0,0 (0,0)	600,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Investive Auszahlungen	1.801,7	521,7	461,7	60,0	80,0	600,0	600,0	0,0	600,0	0,0
Saldo N 06012003	-1.577,2	-507,7	-455,7	-52,0	-69,5	-600,0	-500,0	0,0	-500,0	0,0

N 06012004 Aufstellung Buswartehallen

6811001 Zuweisungen vom Land/Auftrag	33,8	0,0	0,0	0,0	33,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	33,8	0,0	0,0	0,0	33,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852001 Ausz. Tiefbaumaßnahmen/Auftrag	102,7	18,0	0,0	18,0	30,7	0,0	18,0	18,0	18,0	0,0
Investive Auszahlungen	102,7	18,0	0,0	18,0	30,7	0,0	18,0	18,0	18,0	0,0
Saldo N 06012004	-68,9	-18,0	0,0	-18,0	3,1	0,0	-18,0	-18,0	-18,0	0,0

N 08012001 Rückbau Gehweg/Stützmauer Schulstraße

7852001 Ausz. Tiefbaumaßnahmen/Auftrag	14,5	14,5	14,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	14,5	14,5	14,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 08012001	-14,5	-14,5	-14,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 09012001 Neubau Stützmauer Am Bahndamm

7852001 Ausz. Tiefbaumaßnahmen/Auftrag	168,0	150,0	0,0	150,0	18,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	168,0	150,0	0,0	150,0	18,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 09012001	-168,0	-150,0	0,0	-150,0	-18,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 09012002 Erweiterung provisor. Kreisel Löhner Str./Maschstr.

7852001 Ausz. Tiefbaumaßnahmen/Auftrag	40,0	40,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	40,0	40,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 09012002	-40,0	-40,0	0,0	-40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 09012003 Querungshilfe Industriestraße

7852001 Ausz. Tiefbaumaßnahmen/Auftrag	10,0	10,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	10,0	10,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 09012003	-10,0	-10,0	0,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

N 10012001 Umgestaltung Eilshauser Str. / Nebenanlagen

7852001 Ausz. Tiefbaumaßnahmen/Auftrag	227,0	0,0	0,0	0,0	12,0	0,0	215,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	227,0	0,0	0,0	0,0	12,0	0,0	215,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 10012001	-227,0	0,0	0,0	0,0	-12,0	0,0	-215,0	0,0	0,0	0,0

N 10012002 Fahrbahneinengungen Milchstr.

7852001 Ausz. Tiefbaumaßnahmen/Auftrag	10,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	10,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo N 10012002	-10,0	0,0	0,0	0,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

S 08012002 Deckenerneuerungsmaßnahmen

7852001 Ausz. Tiefbaumaßnahmen/Auftrag	550,0	150,0	50,0	100,0	100,0	0,0	100,0	100,0	100,0	0,0
Investive Auszahlungen	550,0	150,0	50,0	100,0	100,0	0,0	100,0	100,0	100,0	0,0
Saldo S 08012002	-550,0	-150,0	-50,0	-100,0	-100,0	0,0	-100,0	-100,0	-100,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-3.225,4	-950,0	-555,5	-394,5	-572,4	-600,0	-925,0	-139,0	-639,0	0,0

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen Beamte	Anz.	0,45
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	2,15

Erläuterungen

Die Auflösung bilanzierter Zuwendungen von Bund und Land und von Beitragszahlungen bilden die größten Ertragspositionen. Den Erträgen gegenüber stehen auf der Aufwandseite Personalaufwendungen (126.500 €), Entwässerungsgebühren (628.000 €), Straßenunterhaltungsmaßnahmen einschließlich Beleuchtung (586.100 €), Energiekosten der Straßenbeleuchtung (133.000 €), bilanzielle Abschreibungen (1.664.100 €) und Leistungen des Bauhofes im Rahmen der Straßenunterhaltung von 310.500 €. In den Jahren 2010 und 2011 sind Sanierungsmaßnahmen bei der Straßenbeleuchtung nach einem Sanierungskonzept von E.ON geplant. Die Kosten verteilen sich zu einem Drittel auf das Jahr 2010 und zu zwei Dritteln auf das Jahr 2011. Nach Abschluss der Maßnahmen wird ab 2012 ein Rückgang des Unterhaltungsaufwandes erwartet. Insgesamt werden die Maßnahmen mit 68.500 € vom Bund gefördert.

Im investiven Bereich sind u. a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Ausbau L 545: 80.000 € für Planungskosten (Ortsdurchfahrt Lippinghausen) in 2010, jeweils 600.000 € in 2011 und 2013 für die Ortsdurchfahrten Lippinghausen und Sundern
- Deckenerneuerungsmaßnahmen: 100.000 €
- Sanierung der Schlattstraße: 300.000 €
- Änderung Straßenbeleuchtung: 180.000 €, davon entfallen 160.000 € auf den geplanten Einsatz bewegungsmeldergesteuerter LED-Beleuchtung im Außenbereich (Beteiligung am Bundeswettbewerb "Land leuchtet auf")
- Aufstellung von 4 Buswartehallen: 30.700 €
- Fahrbahneinengungen Milchstraße: 10.000 €

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
a) Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht							
Mängelbeseitigung bei Gefahr im Verzug	Tage	1	1	1	1	1	1
Mängelbeseitigung bei kleinem Mängeln	Wochen	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Mängelbeseitigung bei größeren Mängeln	Wochen	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
b) Straßenunterhaltungsmanagement							
Straßenzustand Maßnahmengruppe max. 4 und schlechter	%	40,00	40,00	60,00	60,00	60,00	60,00
c) Ausstattung der Bushaltestellen mit Buswartehäuschen							
Errichtung/Erneuerung Buswartehäuschen	Anz.	1	2	4	4	0	2



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 545 Straßenreinigung
Produkt: 001 Stadtreinigung und Winterdienst

Kurzbeschreibung

Räumen und Streuen der Fahrbahnen, Radwege, Gehwege sowie der öffentlichen Plätze

Ziele

Gewährleistung der Verkehrssicherheit

Auftragsgrundlage

Landesgesetze, Satzungen

Budgetverantwortliche/r

Andreas Homburg

Zielgruppe/n

GrundstückseigentümerInnen, EinwohnerInnen

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Alexander Graf

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	101.511,77	100.500	100.500	100.500	100.500	100.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	111,17	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	101.622,94	100.500	100.500	100.500	100.500	100.500
- Personalaufwendungen	10.856,37	10.600	10.000	10.000	10.000	10.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.635,73	180.000	195.000	195.000	195.000	195.000
- Bilanzielle Abschreibungen	850,00	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.170,63	200	500	500	500	500
Ordentliche Aufwendungen	123.512,73	190.800	205.500	205.500	205.500	205.500
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-21.889,79	-90.300	-105.000	-105.000	-105.000	-105.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	133,01	300	200	200	200	200
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-133,01	-300	-200	-200	-200	-200
Ergebnis	-22.022,80	-90.600	-105.200	-105.200	-105.200	-105.200

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	8.498,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.498,00	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.498,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-8.498,00	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

A 08012002 Winterdienstfahrzeuge und -geräte

7831008 AZ Erw.Vermögen > 410€/Auftrag	8,5	8,5	8,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	8,5	8,5	8,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo A 08012002	-8,5	-8,5	-8,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-8,5	-8,5	-8,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen Beamte	Anz.	0,05
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	0,15

Erläuterungen

Berücksichtigung findet die Gebührenpflicht für den Winterdienst zusätzlich zur Straßenreinigungsgebühr. Da der kommunale Winterdienst in Außenbereichen nicht abgerechnet werden kann, verbleibt ein negatives Ergebnis.
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten Leistungen eines Privatunternehmers für die Straßenunterhaltung und Bauhofleistungen für den Winterdienst.



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 547 ÖPNV
Produkt: 001 ÖPNV, seit 2009 in Produkt 012 541 001 enthalten

Kurzbeschreibung

Entwicklung und Ausführung von Nahverkehrskonzepten

Ziele

Bedarfsgerechter Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge, Verträge

Budgetverantwortliche/r

Andreas Homburg

Zielgruppe/n

EinwohnerInnen

Gremien

Gemeindeentwicklungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Torsten Zingler

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	348,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	348,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	6.140,09	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	6.140,09	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.792,09	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	87,79	0	0	0	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-87,79	0	0	0	0	0
Ergebnis	-5.879,88	0	0	0	0	0

Erläuterungen

Die Aufgaben aus diesem Produkt werden seit 2009 bei Produkt 012 541 001 abgebildet.

Produktbereich
Natur- und Landschaftspflege

HIDDENHAUSEN

NKF



Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege

Kurzbeschreibung

Maßnahmen zum Erhalt öffentlicher Grünflächen und Gewässer

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.147,03	61.000	49.700	86.700	46.700	46.700
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.898,00	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500,00	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	6.950,79	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	37.495,82	69.000	54.700	91.700	51.700	51.700
- Personalaufwendungen	50.482,89	48.600	41.500	41.500	41.500	41.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	233.323,86	324.900	144.900	196.900	146.900	146.900
- Bilanzielle Abschreibungen	26.219,00	25.500	26.200	26.200	26.200	26.200
- Transferaufwendungen	1.040,00	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.608,57	6.500	19.900	9.900	9.900	9.900
Ordentliche Aufwendungen	312.674,32	405.500	232.500	274.500	224.500	224.500
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-275.178,50	-336.500	-177.800	-182.800	-172.800	-172.800
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	1.698,10	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.698,10	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
Ergebnis	-276.876,60	-338.800	-180.100	-185.100	-175.100	-175.100

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Einz. a. Zuwendungen f. Investitionsmaßnahmen	12.144,71	12.000	33.000	0	12.000	12.000	12.000
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	8.060,00	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20.204,71	12.000	33.000	0	12.000	12.000	12.000
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	18.360,36	78.500	25.000	0	78.500	15.000	15.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.360,36	78.500	25.000	0	78.500	15.000	15.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	1.844,35	-66.500	8.000	0	-66.500	-3.000	-3.000
	1.844,35	-66.500	8.000	0	-66.500	-3.000	-3.000

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	0,65
--	------	------



Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt: 001 Bereitstellung und Unterhaltung öffentlicher Grünflächen

Kurzbeschreibung

- Entwicklung, Abstimmung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen
- Umsetzung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bei Eingriffen in Natur und Landschaft
- Stellungnahmen zu überörtlichen Planungen
- Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes
- Aufforstungen

Ziele

- Gestaltung und Erhalt des Orts- und Landschaftsbildes
- Schaffung attraktiver Lebensräume und Steigerung des Naherholungsangebotes
- Erhalt und Förderung des Waldbestandes
- Maßnahmen zur Verbesserung des Naturhaushaltes und der Artenvielfalt

Zielgruppe/n

EinwohnerInnen, FachplanerInnen, Institutionen, Politik

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Ratsbeschlüsse

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss, Feuerschutz- und Umweltausschuss

Budgetverantwortliche/r

Volker Braun

Produktverantwortliche/r

Volker Braun

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.898,00	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500,00	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	6.949,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	9.347,00	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000
- Personalaufwendungen	24.006,49	24.500	20.600	20.600	20.600	20.600
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	195.581,65	227.900	79.900	79.900	79.900	79.900
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	971,83	2.100	2.400	2.400	2.400	2.400
Ordentliche Aufwendungen	220.559,97	254.500	102.900	102.900	102.900	102.900
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-211.212,97	-246.500	-97.900	-97.900	-97.900	-97.900
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	1.106,06	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.106,06	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
Ergebnis	-212.319,03	-247.900	-99.300	-99.300	-99.300	-99.300

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	8.060,00	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.060,00	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	8.060,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	8.060,00	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

V 05013001 Veräußerung Grundstücke

6821001 EZ Veräuß. Grundstücke/Auftrag	8,1	8,1	8,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	8,1	8,1	8,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo V 05013001	8,1	8,1	8,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	8,1	8,1	8,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	0,35
--	------	------

Erläuterungen

Hier wird die Unterhaltung der öffentlichen Grünanlagen geführt. Ebenfalls enthalten sind die Unterhaltung von Flächen der Natur und Landschaft (Sieke) und die Umsetzung von Maßnahmen des Landschaftsplanes Herford - Hiddenhausen (Biotopvernetzung) sowie die Unterhaltung der gemeindeeigenen Waldflächen einschl. der Umsetzung von Aufforstungsmaßnahmen und Fortführung von Ausgleichs- und Kompensationsmaßnahmen. Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist mit 25.000 € der gemeindliche Anteil für die Friedhöfe dargestellt.



Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 552 Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen
Produkt: 001 Maßnahmen zum Schutz von Oberflächengewässern und Grundwasser

Kurzbeschreibung

- Maßnahmen zum Erhalt und zur Entwicklung von Gewässern

Ziele

Erhalt der Gewässer und des Grundwassers als Existenzgrundlage

Auftragsgrundlage

EU-Recht (Europäische Wasserrahmenrichtlinie - WRRL -), Bundes- und Landesgesetze

Budgetverantwortliche/r

Volker Braun

Zielgruppe/n

Anlieger von Gewässern, Institutionen, FachplanerInnen

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss, Feuerschutz- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Volker Braun

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.147,03	61.000	49.700	86.700	46.700	46.700
+ Sonstige ordentliche Erträge	1,79	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	28.148,82	61.000	49.700	86.700	46.700	46.700
- Personalaufwendungen	26.476,40	24.100	20.900	20.900	20.900	20.900
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.742,21	97.000	65.000	117.000	67.000	67.000
- Bilanzielle Abschreibungen	26.219,00	25.500	26.200	26.200	26.200	26.200
- Transferaufwendungen	1.040,00	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	636,74	4.400	17.500	7.500	7.500	7.500
Ordentliche Aufwendungen	92.114,35	151.000	129.600	171.600	121.600	121.600
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-63.965,53	-90.000	-79.900	-84.900	-74.900	-74.900
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	592,04	900	900	900	900	900
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-592,04	-900	-900	-900	-900	-900
Ergebnis	-64.557,57	-90.900	-80.800	-85.800	-75.800	-75.800

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Einz. a. Zuwendungen f. Investitionsmaßnahmen	12.144,71	12.000	33.000	0	12.000	12.000	12.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.144,71	12.000	33.000	0	12.000	12.000	12.000
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	18.360,36	78.500	25.000	0	78.500	15.000	15.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.360,36	78.500	25.000	0	78.500	15.000	15.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.215,65	-66.500	8.000	0	-66.500	-3.000	-3.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-6.215,65	-66.500	8.000	0	-66.500	-3.000	-3.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

A 03013001 Grunderwerb Lippinghauser und Eilshauser Bach

6811001 Zuweisungen vom Land/Auftrag	93,1	24,1	12,1	12,0	33,0	0,0	12,0	12,0	12,0	0,0
Investive Einzahlungen	93,1	24,1	12,1	12,0	33,0	0,0	12,0	12,0	12,0	0,0
7821000 AZ Erwerb Grundstücke/Auftrag	103,4	33,4	18,4	15,0	25,0	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0
Investive Auszahlungen	103,4	33,4	18,4	15,0	25,0	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0
Saldo A 03013001	-10,2	-9,2	-6,2	-3,0	8,0	0,0	-3,0	-3,0	-3,0	0,0

A 08013001 Grunderwerb wasserwirtschaftliche Maßnahmen in der Werre-Aue

7821000 AZ Erwerb Grundstücke/Auftrag	127,0	63,5	0,0	63,5	0,0	0,0	63,5	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	127,0	63,5	0,0	63,5	0,0	0,0	63,5	0,0	0,0	0,0
Saldo A 08013001	-127,0	-63,5	0,0	-63,5	0,0	0,0	-63,5	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-137,2	-72,7	-6,2	-66,5	8,0	0,0	-66,5	-3,0	-3,0	0,0

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	0,30
--	------	------

Erläuterungen

In diesem Projekt sind Maßnahmen zum Erhalt und zur Sanierung von Gewässern sowie die Entwicklung von Gewässerentwicklungskonzepten ausgewiesen. Aufgrund der EU-Wasserrahmenrichtlinie sind die Kommunen dazu angehalten, ihre Gewässer bis 2015 in einen allgemeinen guten Zustand zu versetzen. Zum Erreichen dieses Zustandes sind u.a. Maßnahmen an der Gewässerstruktur und der Durchgängigkeit erforderlich. Parallel ist die Schaffung von Retentionsräumen beabsichtigt, damit bei starken Regenereignissen die Anlieger vor Überschwemmungsschäden besser geschützt sind. Zur Umsetzung der Ziele der EU-Wasserrahmenrichtlinie und zum Hochwasserschutz sind der Erwerb und die Vermessung von Bachgrundstücken und Uferandstreifen erforderlich. Ferner ist die Beseitigung einer ca. 70 m langen Verrohrung am Eilshauser Bach und die Neutrassierung eines schwach geschwungenen Gerinnes mit einem Wiesenbachprofil und die Anlage von beidseitigen Uferstreifen zur Verbesserung der Wasserqualität und der Gewässerstrukturgüte, Wiederherstellung der Durchgängigkeit, Förderung der eigendynamischen Entwicklung und Schaffung von Retentionsräumen eingeplant. In 2011 ist die Beseitigung einer weiteren ca. 400 m langen Verrohrung am Eilshauser Bach beabsichtigt. Die dafür erforderliche Genehmigungsplanung soll bereits in 2010 erstellt werden. Im Rahmen der Kooperationsgemeinschaft des Gewässerentwicklungsprojektes Weser-Werre-Else erhält die Gemeinde Zuwendungen des Landes NRW zur Förderung von Maßnahmen des "Aktionsprogramm zur naturnahen Entwicklung der Gewässer 2. Ordnung in NRW". Durch diese Förderung werden der Kommune ca. 80 % der Kosten für den Grunderwerb, die Vermessung und die Umsetzung von Maßnahmen erstattet.

Produktbereich
Umweltschutz

HIDDENHAUSEN

NKF



Produktbereich: 014 Umweltschutz

Kurzbeschreibung

Umweltschutzmaßnahmen und Umweltberatung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.960,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	26.960,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	22.672,98	22.900	19.500	19.600	19.600	19.600
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.918,53	7.000	8.000	8.000	8.000	8.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.186,80	3.700	2.700	2.700	2.700	2.700
Ordentliche Aufwendungen	28.778,31	33.600	30.200	30.300	30.300	30.300
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.818,31	-33.600	-30.200	-30.300	-30.300	-30.300
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	1.011,43	1.100	1.000	1.000	1.000	1.000
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.011,43	-1.100	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Ergebnis	-2.829,74	-34.700	-31.200	-31.300	-31.300	-31.300

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen Beamte	Anz.	0,07
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	0,30



Produktbereich: 014 Umweltschutz
Produktgruppe: 561 Umweltschutzmaßnahmen
Produkt: 001 Umweltberatung

Kurzbeschreibung

Beratung und Stellungnahmen in Umweltfragen, Veranlassung von Umweltschutzmaßnahmen

Ziele

Beachtung der Umweltschutzbelange in allen Bereichen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Budgetverantwortliche/r

Volker Braun

Zielgruppe/n

EinwohnerInnen, Institutionen, Vereine, Gewerbe, Fachplaner

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss, Feuerschutz- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Volker Braun

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Personalaufwendungen	13.878,26	14.000	10.200	10.300	10.300	10.300
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	977,52	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.137,86	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
Ordentliche Aufwendungen	15.993,64	16.700	12.900	13.000	13.000	13.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	642,95	800	800	800	800	800
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-642,95	-800	-800	-800	-800	-800
Ergebnis	-16.636,59	-17.500	-13.700	-13.800	-13.800	-13.800

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen Beamte	Anz.	0,07
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	0,15

Erläuterungen

Inhalt des Produktes sind Beratung und Stellungnahmen in sämtlichen Umweltfragen. Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind 1.000 € für Ausstellungen und verschiedene Aktionen (u.a. Tannenbaumaktion) eingeplant.



Produktbereich: 014 Umweltschutz
Produktgruppe: 561 Umweltschutzmaßnahmen
Produkt: 002 Altlasten

Kurzbeschreibung

Erfassung, Überwachung und Sanierung von Altlasten

Ziele

Schutz der Bevölkerung sowie der Ressourcen Boden und Grundwasser vor möglichen Beeinträchtigungen durch Altlasten und Verdachtsflächen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Budgetverantwortliche/r

Volker Braun

Zielgruppe/n

EigentümerInnen von Flächen mit Altlasten, EinwohnerInnen, Institutionen, FachplanerInnen

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss, Feuerschutz- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Volker Braun

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.960,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	26.960,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	8.794,72	8.900	9.300	9.300	9.300	9.300
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	941,01	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.048,94	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ordentliche Aufwendungen	12.784,67	16.900	17.300	17.300	17.300	17.300
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	14.175,33	-16.900	-17.300	-17.300	-17.300	-17.300
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	368,48	300	200	200	200	200
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-368,48	-300	-200	-200	-200	-200
Ergebnis	13.806,85	-17.200	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	0,15
--	------	------

Erläuterungen

Im Haushaltsjahr 2010 sind Kosten in Höhe von 6.000 € für die Überprüfung von Altlasten und für Ordnungsbehördliche Maßnahmen veranschlagt.

Produktbereich
Wirtschaft und Tourismus

HIDDENHAUSEN

NKF



Produktbereich: 015 Wirtschaft und Tourismus

Kurzbeschreibung

Verbesserung der Standortfaktoren

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	71.292,48	60.000	100.000	130.000	160.000	180.000
Ordentliche Erträge	71.292,48	60.000	100.000	130.000	160.000	180.000
- Personalaufwendungen	35.792,56	37.800	40.400	40.400	40.400	40.400
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	243.000,00	226.500	265.900	236.000	270.800	233.300
- Bilanzielle Abschreibungen	242,00	0	200	200	200	200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.635,63	35.900	30.700	30.300	31.300	31.300
Ordentliche Aufwendungen	287.670,19	300.200	337.200	306.900	342.700	305.200
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-216.377,71	-240.200	-237.200	-176.900	-182.700	-125.200
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	123.510,00	113.100	118.300	102.300	76.600	76.600
Finanzergebnis	-123.510,00	-113.100	-118.300	-102.300	-76.600	-76.600
Ordentliches Ergebnis	-339.887,71	-353.300	-355.500	-279.200	-259.300	-201.800
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	1.586,48	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.586,48	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
Ergebnis	-341.474,19	-355.100	-357.300	-281.000	-261.100	-203.600

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Einz. a. Zuwendungen f. Investitionsmaßnahmen	78.750,00	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	78.750,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	243.320,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	243.320,00	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	-164.570,00	0	0	0	0	0	0
	-164.570,00	0	0	0	0	0	0

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen Beamte	Anz.	0,05
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	0,50



Produktbereich: 015 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 571 Wirtschaftsförderung
Produkt: 001 Wirtschaftsförderung

Kurzbeschreibung

- Verbesserung der Standortfaktoren für "Handel und Gewerbe"
- Werben für touristische Ziele
- Beratung des Mittelstandes

Ziele

- Stärkung der Wirtschaftskraft heimischer Betriebe
- Sicherung von Arbeitsplätzen

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge

Budgetverantwortliche/r

Andreas Homburg

Zielgruppe/n

EinwohnerInnen, Gewerbebetriebe

Gremien

Ausschuss Interkommunales Gewerbe- und Industriegebiet Oberbehme

Produktverantwortliche/r

Andreas Homburg

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	71.292,48	60.000	100.000	130.000	160.000	180.000
Ordentliche Erträge	71.292,48	60.000	100.000	130.000	160.000	180.000
- Personalaufwendungen	35.792,56	37.800	40.400	40.400	40.400	40.400
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	400	200	200	200	200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.635,63	35.400	30.600	30.200	31.200	31.200
Ordentliche Aufwendungen	44.428,19	73.600	71.200	70.800	71.800	71.800
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	26.864,29	-13.600	28.800	59.200	88.200	108.200
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	123.510,00	113.100	118.300	102.300	76.600	76.600
Finanzergebnis	-123.510,00	-113.100	-118.300	-102.300	-76.600	-76.600
Ordentliches Ergebnis	-96.645,71	-126.700	-89.500	-43.100	11.600	31.600
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	1.585,87	1.700	1.800	1.800	1.800	1.800
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.585,87	-1.700	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
Ergebnis	-98.231,58	-128.400	-91.300	-44.900	9.800	29.800

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Einz. a. Zuwendungen f. Investitionsmaßnahmen	78.750,00	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	78.750,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	243.320,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	243.320,00	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	-164.570,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-164.570,00	0	0	0	0	0	0

Stellenplanübersicht

Vollzeitstellen Beamte	Anz.	0,05
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	Anz.	0,50

Erläuterungen

Da die Wirtschaftsförderung von besonderer Bedeutung ist, ist sie als Stabsstelle im Organigramm dargestellt. Hier sind die anstehenden Personalaufwendungen berücksichtigt.

Diesem Produkt zugeordnet sind auch die Buchungsvorgänge im Zusammenhang mit dem interkommunalen Gewerbe- und Industriegebiet Oberbehme. Dem Projekt liegt ein öffentlich-rechtlicher Vertrag zugrunde, die Abwicklung erfolgt über eine Treuhandkonstruktion. Anlagevermögen und Verbindlichkeiten sind entsprechend dem Hiddenhausener Anteil mit 35 % des Wertes zu bilanzieren. Als Aufwendungen weist der Teilergebnisplan für 2010 einen Betrag von 28.400 € zuzüglich Zinsen in Höhe von 118.300 € aus. Zur Sicherstellung der Liquidität des Treuhandvermögens sind Auszahlungen in Höhe von 202.000 € geplant.

Die Abrechnungen der finanziellen Vorteile und Belastungen des IKO führen zu den im Teilergebnisplan seit 2008 ausgewiesenen Erstattungen von der Gemeinde Kirchlegern. Die steigenden Erträge resultieren aus der positiven Entwicklung bei der Vermarktung und Ansiedlung von Gewerbebetrieben im interkommunalen Gewerbegebiet.

Der mit der Gemeinde Kirchlegern geschlossene öffentlich-rechtliche Vertrag sieht ferner die pauschale Abgeltung von Verwaltungs- und Allgemeinkosten der Gemeinde Kirchlegern vor. Grundlage für die Berechnung der zu erstattenden Kosten bildet die tatsächlich bebaute Gewerbefläche, die allerdings nur grob geschätzt werden kann. Somit stellen die Ansätze für 2010 bis 2013 ebenfalls lediglich Schätzwerte dar.



Produktbereich: 015 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt: 001 Treffpunkte

Kurzbeschreibung

Verrechnung von Leistungen aus der Bereitstellung der Treffpunkte mit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Servicebetriebe Hiddenhausen"

Ziele

Sicherstellung der erforderlichen Räumlichkeiten für kommunale Aufgaben und Vereine

Zielgruppe/n

Vereine und Einrichtungen

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge

Gremien

Ausschuss für Schule, Sport und Kultur

Budgetverantwortliche/r

Uwe Schröder

Produktverantwortliche/r

Uwe Schröder

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	243.000,00	226.100	265.700	235.800	270.600	233.100
- Bilanzielle Abschreibungen	242,00	0	200	200	200	200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	500	100	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen	243.242,00	226.600	266.000	236.100	270.900	233.400
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,61	100	0	0	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-0,61	-100	0	0	0	0
Ergebnis	-243.242,61	-226.700	-266.000	-236.100	-270.900	-233.400

Erläuterungen

Hier sind die Kosten für die Treffpunkte in Schweicheln-Bermbeck, Oetinghausen und Sundern dargestellt. Seit 2008 erfolgt die Bereitstellung der Treffpunkte über die Servicebetriebe Hiddenhausen. Für diese Leistungen sind Aufwendungen in Höhe von 265.700 € veranschlagt.

Produktbereich
Allgemeine
Finanzwirtschaft

HIDDENHAUSEN

NKF



Produktbereich: 016 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 611 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Produkt: 001 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kurzbeschreibung

Verwaltung der allgemeinen Finanzmittel

Ziele

Wirtschaftliche Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen

Budgetverantwortliche/r

Andreas Frenzel

Zielgruppe/n

EinwohnerInnen, MitarbeiterInnen

Gremien

Rat, Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Sabrina Bottländer

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Steuern und ähnliche Abgaben	17.054.498,32	17.410.400	15.041.400	15.480.600	16.236.800	16.939.700
davon Grundsteuer A	24.527,99	24.500	24.500	24.500	24.500	24.500
davon Grundsteuer B	2.048.124,62	2.045.000	2.185.000	2.228.000	2.272.000	2.317.000
davon Gewerbesteuer	5.353.422,11	6.100.000	4.600.000	4.703.500	4.891.600	5.111.700
davon Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	7.728.395,00	7.430.000	6.278.000	6.686.100	7.154.100	7.547.600
davon Kompensationsleistung	680.807,00	668.400	825.400	689.000	719.400	737.400
davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.150.685,00	1.063.000	1.050.000	1.071.000	1.096.700	1.123.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.387.387,00	4.079.100	5.177.700	4.576.600	4.618.800	4.958.500
davon Schlüsselzuweisung	4.387.387,00	4.079.100	4.651.200	4.576.600	4.618.800	4.958.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	914.838,64	916.000	897.000	897.000	897.000	897.000
Ordentliche Erträge	22.356.723,96	22.405.500	21.116.100	20.954.200	21.752.600	22.795.200
- Transferaufwendungen	11.804.523,72	12.423.000	12.458.000	11.227.100	11.550.200	12.082.300
davon Gewerbesteuerumlage	429.817,00	484.400	399.500	408.500	424.800	443.900
davon Finanzierungsbet. Fonds Deutsche Einheit	501.452,00	529.800	410.900	408.500	424.800	431.300
davon Kreisumlage	10.640.038,97	11.175.500	10.899.200	10.188.000	10.478.500	10.985.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	192.788,54	78.000	124.100	123.800	123.800	123.600
Ordentliche Aufwendungen	11.997.312,26	12.501.000	12.582.100	11.350.900	11.674.000	12.205.900
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	10.359.411,70	9.904.500	8.534.000	9.603.300	10.078.600	10.589.300
+ Finanzerträge	316.934,18	269.900	335.400	333.400	333.400	333.400
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	633.865,67	758.900	624.700	763.500	904.400	942.400
Finanzergebnis	-316.931,49	-489.000	-289.300	-430.100	-571.000	-609.000
Ordentliches Ergebnis	10.042.480,21	9.415.500	8.244.700	9.173.200	9.507.600	9.980.300
Ergebnis	10.042.480,21	9.415.500	8.244.700	9.173.200	9.507.600	9.980.300

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Einz. a. Zuwendungen f. Investitionsmaßnahmen	495.731,32	447.100	1.090.100	0	373.100	380.900	400.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	4.899,54	5.400	5.900	0	100	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	500.630,86	452.500	1.096.000	0	373.200	380.900	400.000
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	165.000	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	165.000	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	500.630,86	452.500	931.000	0	373.200	380.900	400.000
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	1.346.000,00	550.000	900.000	0	800.000	0	500.000
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.346.000,00	550.000	900.000	0	800.000	0	500.000
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.316.176,43	418.200	484.600	0	520.500	532.300	530.600
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.316.176,43	418.200	484.600	0	520.500	532.300	530.600
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	29.823,57	131.800	415.400	0	279.500	-532.300	-30.600
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	530.454,43	584.300	1.346.400	0	652.700	-151.400	369.400

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

I 09016001 Landeszuwendung Konjunkturpaket II

6811001 Zuweisungen vom Land/Auftrag	691,5	0,0	0,0	0,0	691,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	691,5	0,0	0,0	0,0	691,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7815001 Inv.-kostenzuschuss an Eigenbe	165,0	0,0	0,0	0,0	165,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	165,0	0,0	0,0	0,0	165,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09016001	526,5	0,0	0,0	0,0	526,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	526,5	0,0	0,0	0,0	526,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen

Die Bemessung der Gewerbesteueransätze erfolgte unter Einbeziehung der aktuellen Vorauszahlungs- und Veranlagungsdaten. Unter Berücksichtigung der Entwicklung in den vergangenen Jahren, der Unternehmenssteuerreform und dem deutlichen Rückgang der Erträge im Jahr 2009 werden bei der Gewerbesteuer Erträge und Einzahlungen von 4.600.000 € erwartet. Demgegenüber stehen Gewerbesteuerumlagen (71 %-Punkte) mit 810.400 €.

Dem Einkommensteuer- und dem Umsatzsteueranteil liegen die neusten Meldungen des Städte- und Gemeindebundes aus der regionalisierten Novembersteuerschätzung zu Grunde. Die Fortschreibung der Daten berücksichtigt die Orientierungsdaten.

Grundlage für die Berechnung der Schlüsselzuweisung ist das Steueraufkommen in der Referenzperiode 2008/2009 und seine weitere Entwicklung nach der Planung für die Jahre 2010 bis 2012. Die Investitionspauschale basiert auf der Festsetzung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2010.

Die Allgemeine Kreisumlage (7.855.400 €) errechnet sich aus der für Hiddenhausen prognostizierten Umlagegrundlage bei Anwendung eines gegenüber dem Vorjahr unveränderten Hebesatzes von 39,77 v. H., welcher seit 2007 die Aufwendungen für die Kosten der Unterkunft für Leistungsbezieher nach SGB II beinhaltet. Bei der Jugendamtsumlage (3.043.800 €) wurde der vom Kreis Herford für das Haushaltsjahr 2010 vorgesehene Hebesatz in Höhe von 15,41 v. H. berücksichtigt.

An Erträgen aus Konzessionsabgaben werden 870.000 € erwartet. Gewinnanteile aus Beteiligungen sind mit 332.000 € veranschlagt und lösen eine Steuerpflicht von 52.600 € aus.

Ziele und Kennzahlen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
a) Wirtschaftliche Mittelverwendung							
Steuerquote	%	62,04	63,00	58,00	60,00	61,00	61,00
Zuwendungsquote	%	20,44	19,00	25,00	23,00	22,00	22,00
Abschreibungsquote	%	151,26	155,00	150,00	147,00	147,00	146,00
Fehlbetragsquote	%	13,78	54,00	100,00	--	--	--
Reinvestitionsquote	%	-27,26	-44,00	10,00	-18,00	-80,00	-39,00

Bewirtschaftungsregeln

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden die Erträge und Aufwendung zu nachfolgenden Budgets zusammengefasst. In den Budgets ist die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Das gleiche gilt auch für Auszahlungen für Investitionen sowie mit ihnen verbundene zweckgebundene Einzahlungen.

Budget 001: Amt für zentrale Dienste

Produkte:

001 111 001, 001 111 002, 001 111 003, 001 111 008, 001 111 009,
001 111 012, 001 111 013.

Ausgenommen sind die Verfügungsmittel des Bürgermeisters (001 111 001 – Konto 5491000).

Budget 002: Amt für Finanzwesen

Produkte:

001 111 006, 001 111 010, 001 111 014.

Budget 003: Amt für Ordnung und Umwelt

Produkte:

002 121 001, 002 122 001, 002 122 002, 002 122 003, 002 122 004,
002 126 001, 002 126 002, 011 537 001, 013 551 001, 013 552 001,
014 561 001, 014 561 002.

Außerdem: Aufwendungen für die Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns (012 541 001 – Konten 5221002 und 5221009)

Budget 004: Amt für Schule, Sport, Kultur

Produkte:

001 111 007, 003 211 001, 003 218 001, 003 241 001, 003 243 001,
004 263 001, 004 272 001, 004 281 001, 004 281 002, 006 366 001,
006 366 002, 008 421 001, 015 573 001, 010 523 001.

Erträge und Aufwendungen in Verbindung mit den Schulbudgets und dem Kommunalen Bildungsfonds stehen zur Deckung innerhalb des Budgets 004 nicht zur Verfügung. Entsprechend zweckgebundene Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen für das jeweilige Schulbudget oder den Kommunalen Bildungsfonds.

Investitionen aus den Schulbudgets werden über entsprechende Einsparungen bei den Aufwandsermächtigungen im jeweiligen Schulbudget finanziert.

Budget 005: Amt für Soziales

Produkte:

005 311 001, 005 312 001, 005 313 001, 005 315 001, 005 315 002,
005 331 001, 006 365 001, 010 522 001, 010 522 002.

Budget 006: Amt für Gemeindeentwicklung

Produkte:

001 111 016, 009 511 001, 010 521 001, 012 541 001, 012 545 001,
015 571 001.

Ausgenommen sind Aufwendungen im Zusammenhang mit dem interkommunalen Gewerbegebiet Oberbehme (015 571 001 – Konten 5494000 und 5517003).

Ebenfalls ausgenommen sind Aufwendungen für die Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns (012 541 001 – Konten 5221002 und 5221009).

Budget 007: Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt:

016 611 001

Personalbudget

Betrifft bei allen Produkten die Kontengruppen 50 und 51 sowie die damit verbundenen Erträge aus Erstattungen und Zuwendungen.

Zu- und Abschreibungsbudget

Diesem Budget sind zuzurechnen:

Abschreibungen (Konto 5711000), Aufwendungen aus der Auflösung nicht rückzahlbarer Investitionen (Konto 5450000), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Konten 4161000 und 4371000), Erträge aus der Veräußerung von Gegenständen des Anlagevermögens (Konten 4541000, 4541001, 4551000, 4542000), Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen (Konto 5474000) und Erträge/Aufwendungen aus der Centabsplittung Anlagenbuchhaltung (Konten 4591004/5499002).

Innerhalb der Budgets gelten folgende Regeln:

Mehrerträge können für Mehraufwendungen eingesetzt werden, soweit die veranschlagten Erträge des Budgets überschritten werden.

Mindererträge sind durch Mehrerträge anderer Positionen oder Verminderung der Aufwendungen zu kompensieren. Die Bewirtschaftung der Budgets darf nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO NRW führen.

Budgetverantwortung

Die Budgetverantwortung umfasst

- die laufende Überwachung der Ergebnisentwicklung zur Einhaltung des Budgets,
- die Einhaltung von Zweckbindungen aufgrund rechtlicher Verpflichtung,
- die Gegensteuerung bei Fehlentwicklungen innerhalb des Budgets, dabei insbesondere die Ausschöpfung aller Einsparmöglichkeiten innerhalb des Budgets,
- die unverzügliche Mitteilung von absehbaren Budgetüberschreitungen an den/die KämmerIn.

Für die Budgets 001 bis 006 trägt die Amtsleitung die Budgetverantwortung, in deren Zuständigkeitsbereich sich die zu bewirtschaftenden Produkte befinden.

Die Budgetverantwortung für das Personalbudget trägt die Amtsleitung des Amtes für Zentrale Dienste. Für das Zu- und Abschreibungsbudget und das Budget 007 trägt die Amtsleitung des Amtes für Finanzwesen die Budgetverantwortung.

Im Abwesenheitsfall obliegt die Budgetverantwortung der jeweiligen Stellvertretung.

Produktziele



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 008 Personalmanagement

Kurzbeschreibung

- Personalgewinnung, Personaleinsatz
- Personalentwicklung und Personalbedarfsdeckung
- Allgemeine Personalbetreuung
- Gehalts-, Besoldungs- und Lohnabrechnungen
- Arbeitssicherheit
- Schwerbehindertenangelegenheiten
- Bereitstellung der Kantine

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Organisatorische Regelungen, Tarifverträge

Budgetverantwortliche/r

Regina Wachowiak

Produktverantwortliche/r

Jutta Schnitker

Produktziele

- | |
|---|
| <p>1. <u>Zielbezeichnung:</u>
Personalkostenoptimierung / wirtschaftlicher Personaleinsatz</p> <p><u>Zielinhalt:</u>
Sicherung der Arbeitsplätze zu wirtschaftlichen Bedingungen, d.h. idealer und effizienter Einsatz der MitarbeiterInnen bei Optimierung der Arbeitsbedingungen</p> <p><u>Zielgruppe:</u>
Entscheidungsgremien der Gemeinde (Bürgermeister, Verwaltungsvorstand und Rat)</p> <p><u>Zielzeitraum:</u>
2010 - 2011</p> <p><u>Kennzahl/en:</u></p> <p style="padding-left: 40px;">a) Gesamtpersonalkostenbudget</p> <p style="padding-left: 80px;">Plangröße der Kennzahl:
Einfrierung der Personalkosten auf dem Stand von 2003</p> <p style="padding-left: 40px;">b) Anzahl der Vollzeitstellen</p> <p style="padding-left: 80px;">Plangröße der Kennzahl:
Beibehaltung des derzeitigen Stellenvolumens (72,36)</p> |
| <p>2. <u>Zielbezeichnung:</u>
Verbesserung der Ausbildungssituation - Förderung des Nachwuchses</p> <p><u>Zielinhalt:</u>
Die Gemeinde Hiddenhausen stellt in diesem Jahr zwei Ausbildungsplätze zur Verfügung.</p> <p><u>Zielgruppe:</u>
Ausbildungsplatzsuchende in OWL</p> |

Zielzeitraum:

2010 - 2011

Kennzahl/en:

a) Zahl der Ausbildungsplätze:

Plangröße der Kennzahl:

mindestens zwei pro Jahr

Produktbereich:	001 Innere Verwaltung
Produktgruppe:	111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt:	012 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung und Dienstleistungen im Bereich TUIV

Kurzbeschreibung

- Zentrale Beschaffung
- Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allgemeinen Dienstbetriebes
- Installation, Pflege und Betreuung von Hard- und Software einschließlich Beschaffung

Auftragsgrundlage

Organisatorische Regelungen, Verträge

Budgetverantwortliche/r

Regina Wachowiak

Produktverantwortliche/r

Fred Hellmann

Produktziele

- | |
|---|
| <p>1. <u>Zielbezeichnung:</u>
Kundenzufriedenheit im Web</p> <p><u>Zielinhalt:</u>
Da wir uns als Dienstleistungsbetrieb verstehen, muss das Thema „Kundenzufriedenheit“ für uns als Verwaltung einen hohen Stellenwert haben. Dazu zählt heutzutage unter anderem eine schnelle und reibungslose elektronische Kommunikation mit dem Bürger bzw. die Bereitstellung von Informationen im Internet. In diesem Zusammenhang wird die Steigerung der Attraktivität des Internets durch die barrierefreie Bereitstellung von Informationen angestrebt.</p> <p><u>Zielgruppe:</u>
BürgerInnen und Firmen in Hiddenhausen</p> <p><u>Zielzeitraum:</u>
1 Jahr</p> <p><u>Kennzahl/en:</u>
a) Besucher von www.hiddenhausen.de
Durchschnittlich monatlich 11.000 eindeutige Besucher von www.hiddenhausen.de im Jahre 2007 lt. WebTrend-Statistik</p> <p>Plangröße der Kennzahl:
=> monatlich 12.000 eindeutige Besucher von www.hiddenhausen.de lt. WebTrend-Statistik</p> |
| <p>2. <u>Zielbezeichnung:</u>
Reduktion der Mobilfunkkosten</p> <p><u>Zielinhalt:</u>
Durch die Reduzierung der Anzahl der Vertragspartner für Mobilfunkverträge der Gemeinde Hiddenhausen sollen die Mobilfunkkosten der Gemeinde und der Eigenbetriebe gesenkt werden.
Durch eine Zusammenfassung von Einzelverträgen innerhalb von Rahmenverträgen können Rabatte auf Grundgebühren sowie bessere Konditionen für interne Gespräche erzielt werden.</p> |

Zielgruppe:

Nutzer/innen von Mobilfunkgeräten

Zielzeitraum:

24 Monate

Kennzahl/en:

a) Anzahl Provider:

Reduzierung der Anzahl der Mobilfunkbetreiber (2008: drei Betreiber).

Plangröße der Kennzahl:

2 Provider

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 126 Brandschutz
Produkt: 001 Feuerwehr

Kurzbeschreibung

- Erstellung Brandschutzbedarfsplan und Katastrophenschutzplan
- Unterhaltung einer leistungsfähigen Feuerwehr
- Hilfeleistungen außerhalb des FSHG

Auftragsgrundlage

Landesgesetze, Satzungen

Budgetverantwortliche/r
Volker Braun

Produktverantwortliche/r
Susanne Vollmer

Produktziele

1. Zielbezeichnung:
Personalverfügbarkeit der Freiwilligen Feuerwehr im Einsatzfall

Zielinhalt:
Unterhaltung einer leistungsfähigen Feuerwehr, um Schadensfeuer zu bekämpfen sowie bei Unglücksfällen und solchen öffentlichen Notständen Hilfe zu leisten, die durch Naturereignisse, Explosionen oder ähnliche Vorkommnisse verursacht werden.

Zielgruppe:
hilfsbedürftige Personen, Tiere, Gebäude und Gegenstände

Zielzeitraum:
ein Jahr

Kennzahl/en:

a) Verfügbarkeit der ersten Einheit:
Die erste Einheit soll mit einer Stärke von 9 Einsatzkräften innerhalb von 8 Minuten nach Alarmierung durch die Leitstelle am Einsatzort eintreffen.

Anzahl der Einsätze im Verhältnis zum Eintreffen der ersten Einheit an Einsatzkräften

Plangröße der Kennzahl:
80 %

b) Verfügbarkeit der zweiten Einheit:
Die zweite Einheit mit einer Mindeststärke von 7 Einsatzkräften soll innerhalb der folgenden 5 Minuten, also 13 Minuten nach der Alarmierung, eintreffen.

Anzahl der Einsätze im Verhältnis zum Eintreffen der zweiten Einheit an Einsatzkräften

Plangröße der Kennzahl:
90 %

2. Zielbezeichnung:
Steigerung der Mitgliederzahl der Jugendfeuerwehr
- Zielinhalt:
Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit, Werbung und Aktionen für Jugendliche
- Zielgruppe:
Kinder und Jugendliche
- Zielzeitraum:
ein Jahr
- Kennzahl/en:
- a) Personalbestand Jugendfeuerwehr:
Personalbestand Anfang des Jahres im Vergleich zum Personalbestand
Ende des Jahres
- Plangröße der Kennzahl:
> 0

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 211 Grundschulen
Produkt: 001 Grundschulen

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln

Auftragsgrundlage

Landesgesetze, Daseinsvorsorge

Budgetverantwortliche/r

Uwe Schröder

Produktverantwortliche/r

N.N.

Produktziele

1. Zielbezeichnung:
Lebensraum Schule

Zielinhalt:

Die Grundschulen in der Gemeinde sollen so einladend gestaltet sein, dass sie den Schülerinnen und Schülern einen das erfolgreiche Lernen unterstützenden Raum bieten. Neben der Gestaltung sind auch die Pflege des Schulraumes, Maßnahmen zur Gewaltprävention sowie ein konsequenter Umgang mit Vandalismus Kriterien für eine positive Bewertung.

Maßstab ist die durch die Bezirksregierung Detmold vorgenommene Bewertung im Rahmen der Qualitätsanalyse an Schulen.

Zielgruppe:

Schülerinnen und Schüler in den Grundschulen der Gemeinde Hiddenhausen

Zielzeitraum:

> 1 Jahr

Kennzahl/en:

- a) Einstufung in Qualitätsanalyse:

Maßstab der Bewertung ist die von der Bezirksregierung vorgenommene Einstufung: Stufe 4 (vorbildlich), 3 (eher stark als schwach), 2 (eher schwach als stark) und 1 (erheblich entwicklungsbedürftig)

Plangröße der Kennzahl:

mindestens Bewertung der Stufe 3

2. Zielbezeichnung:
Ausstattung und Gestaltung des Schulgebäudes und -geländes

Zielinhalt:

Die Ausstattung der Grundschulen mit Lehr-, Lern- und Unterrichtsmaterialien soll in erforderlichem Umfang vorhanden und in gutem Zustand sein, um einen Unterricht nach aktuellen didaktischen und methodischen Konzepten zu ermöglichen. Die Anlage und Ausstattung des Schulgeländes soll die Nutzung für Unterricht sowie für sinnvolle Pausen- und Freizeitaktivitäten unterstützen.

Zielgruppe:

Schülerinnen und Schüler in den Grundschulen der Gemeinde Hiddenhausen

Zielzeitraum:

> 1 Jahr

Kennzahl/en:

a) Einstufung in Qualitätsanalyse:

Maßstab der Bewertung ist die von der Bezirksregierung vorgenommene Einstufung: Stufe 4 (vorbildlich), 3 (eher stark als schwach), 2 (eher schwach als stark) und 1 (erheblich entwicklungsbedürftig)

Plangröße der Kennzahl:

mindestens Bewertung der Stufe 3

3. Zielbezeichnung:

Offener Ganzttag und Randstundenbetreuung

Zielinhalt:

Vorhalten eines Betreuungsangebotes für Grundschulkindern

Zielgruppe:

Schülerinnen und Schüler, die an einer Betreuungsgruppe in der Grundschule angemeldet sind.

Zielzeitraum:

jährlich

Kennzahl/en:

a) Anteil betreuter Kinder:

Anteil der betreuten Kinder an der Gesamtschülerzahl der Grundschulen ausgedrückt in Prozent.

Plangröße der Kennzahl:

mindestens 40 %

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 218 Gesamtschulen
Produkt: 001 Gesamtschule

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln

Auftragsgrundlage

Landesgesetze

Budgetverantwortliche/r

Uwe Schröder

Produktverantwortliche/r

N.N.

Produktziele

1. Zielbezeichnung:
Lebensraum Schule

Zielinhalt:

Die Olof-Palme-Gesamtschule soll so einladend gestaltet sein, dass sie den Schülerinnen und Schülern einen das erfolgreiche Lernen unterstützenden Raum bietet. Neben der Gestaltung sind auch die Pflege des Schulraumes, Maßnahmen zur Gewaltprävention sowie ein konsequenter Umgang mit Vandalismus Kriterien für eine positive Bewertung.

Maßstab ist die durch die Bezirksregierung Detmold vorgenommene Bewertung im Rahmen der Qualitätsanalyse an Schulen.

Zielgruppe:

Schülerinnen und Schüler der Olof-Palme-Gesamtschule

Zielzeitraum:

> 1 Jahr

Kennzahl/en:

- a) Einstufung in Qualitätsanalyse:

Maßstab der Bewertung ist die von der Bezirksregierung vorgenommene Einstufung: Stufe 4 (vorbildlich), 3 (eher stark als schwach), 2 (eher schwach als stark) und 1 (erheblich entwicklungsbedürftig)

Plangröße der Kennzahl:

mindestens Bewertung der Stufe 3

2. Zielbezeichnung:
Ausstattung und Gestaltung des Schulgebäudes und -geländes

Zielinhalt:

Die Ausstattung der Olof-Palme-Gesamtschule mit Lehr-, Lern- und Unterrichtsmaterialien soll in erforderlichen Umfang vorhanden und in gutem Zustand sein, um einen Unterricht nach aktuellen didaktischen und methodischen Konzepten zu ermöglichen. Die Anlage und Ausstattung des Schulgeländes soll die Nutzung für Unterricht sowie für sinnvolle Pausen- und Freizeitaktivitäten unterstützen.

Maßstab ist die durch die Bezirksregierung Detmold vorgenommene Bewertung im Rahmen der Qualitätsanalyse an Schulen.

Zielgruppe:

Schülerinnen und Schüler der Olof-Palme-Gesamtschule

Zielzeitraum:

> 1 Jahr

Kennzahl/en:

a) Einstufung in Qualitätsanalyse:

Maßstab der Bewertung ist die von der Bezirksregierung vorgenommene Einstufung: Stufe 4 (vorbildlich), 3 (eher stark als schwach), 2 (eher schwach als stark) und 1 (erheblich entwicklungsbedürftig)

Plangröße der Kennzahl:

mindestens Bewertung der Stufe 3

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 272 Büchereien
Produkt: 001 Gemeindebücherei

Kurzbeschreibung

- Bedarfsgerechte Bereitstellung von Medien und Informationen
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Projekten

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge

Budgetverantwortliche/r

Uwe Schröder

Produktverantwortliche/r

Ulrike Bleimund

Produktziele

1. Zielbezeichnung:

Förderung des Lesens und der Medienkompetenz

Zielinhalt:

Die Schlüsselqualifikation Lesen, der Umgang mit Medien und dem Internet, die Informationskompetenz soll durch Beratung vor Ort und durch rege Zusammenarbeit mit Kinder-, Jugendeinrichtungen und Schulen (z.B. Medienkoffer, Gruppen- und Klassenführungen) gefördert werden. Durch Projektarbeit und den Sommerleseclub soll das Leseinteresse unterstützt und „Stammkundschaft“ gewonnen werden, die die Bibliothek als Treffpunkt nutzt.

Zielgruppe:

EinwohnerInnen, Kinder und Jugendliche, Kitas, Schulen

Zielzeitraum:

ein Jahr

Kennzahl/en:

- a) Anzahl der Besucher

Plangröße der Kennzahl:
30 000 BesucherInnen

- b) Anteil der Kinder bis 12 Jahre

Kennzahl für die Förderung des Lesens und der Medienkompetenz bei Kindern bis 12 Jahre ist ihr Anteil an der Gesamtzahl der aktiven Nutzer (Anzahl Kinder bis 12 Jahre / aktive Nutzer mit mindestens einer Ausleihe im Jahr)

Plangröße der Kennzahl:
mindestens 50 %

- c) Anteil der Jugendlichen zwischen 13 und 17 Jahren

Der Grad der Leseförderung und Medienkompetenz wird am Anteil jugendlicher Nutzer (13 - 17 Jahre) gemessen. (Jugendliche Nutzer 13 - 17 Jahre / aktive Nutzer mit mindestens einer Ausleihe im Jahr)

Plangröße der Kennzahl:
mindestens 15 %

2. Zielbezeichnung:
Aktuelles, umfangreich vielfältiges und nachfrageorientiertes Medienangebot

Zielinhalt:

Die Gemeindebücherei Hiddenhausen ist eine Bildungs- und Kultureinrichtung der Gemeinde Hiddenhausen. Als Informations- und Medienzentrum stellt sie Bücher, Zeitschriften, AV- und andere moderne Medien für die Ausleihe und die Nutzung in der Bibliothek zur Verfügung. Sie eröffnet allen BürgerInnen den Zugang zu weiteren Informationsangeboten wie z.B. Internet, den online-Katalog oder das Bestellsystem der Fernleihe.

Bei der Auswahl der Medien, dem Zugang zu Informationsangeboten und dem Veranstaltungsangebot orientiert sich die Gemeindebücherei an den zentralen Aufgaben von Bibliotheken:

- Leseförderung
- Förderung des lebenslangen Lernens und der Aus- und Weiterbildung.

Das Angebot trägt zur allgemeinen, schulischen und kulturellen Bildung sowie zur sinnvollen Freizeitgestaltung bei.

Zielgruppe:

EinwohnerInnen, Kinder und Jugendliche, Kitas, Schulen

Zielzeitraum:

ein Jahr

Kennzahl/en:

- a) Bestand an Medieneinheiten

Plangröße der Kennzahl:
22 500 Medieneinheiten

- b) Umsatz

Die Umsatzkennzahl ergibt sich aus der durchschnittlichen Anzahl der Entleihungen je Medieneinheit und spiegelt die Nachfrageorientierung bzw. die Bedarfsgerechtigkeit des Medienbestandes wieder.
(Ausleihzahlen / Bestand ohne Präsenzbestand)

Plangröße der Kennzahl:
3,50

- c) Erneuerungsquote

Die Erneuerungsquote gibt den Anteil der Medien, die jünger als ein Jahr sind, zum Gesamtbestand wieder. Sie ist damit eine Kennzahl für die Aktualität des Medienbestandes. (Anzahl Medien jünger als ein Jahr / Gesamtbestand)

Plangröße der Kennzahl:
mindestens 11 %

- d) Medienetat pro Einwohner

Der Medienetat ist maßgeblich für die Aktualität des Medienbestandes.
(Medienetat / Einwohner)

Plangröße der Kennzahl:

1,10 EUR

e) Entleihungen pro aktivem Nutzer

Die Nachfrageorientierung des Medienbestandes lässt sich über die Anzahl der Entleihungen pro aktivem Nutzer (mind. eine Ausleihe im Jahr) messen. $(\text{Anzahl Entleihungen} / \text{Anzahl aktive Nutzer})$

Plangröße der Kennzahl:

41 Medieneinheiten im Jahr

Produktbereich:	004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt:	001 Kulturveranstaltungen

Kurzbeschreibung

Planung und Abwicklung von Kulturveranstaltungen, Kunstaussstellungen, „Kultur in der Provinz“

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge, Ratsbeschlüsse

Budgetverantwortliche/r

Uwe Schröder

Produktverantwortliche/r

Christian Grube

Produktziele

1. Zielbezeichnung:
Kulturelle Daseinsvorsorge

Zielinhalt:

Das Programm „Kultur in der Provinz“ soll so gestaltet sein, dass die unterschiedlichen kulturellen Bedürfnisse der Bevölkerung Berücksichtigung finden. Hierbei soll nicht nur die „breite Masse“ ein entsprechendes Angebot vorfinden, sondern auch besondere Interessen- und Altersgruppen. Es ist vorgesehen, für folgende Veranstaltungsarten ein Angebot vorzuhalten: „Musik“, „Kabarett“, „Comedy“, „Lesungen“, „Kinderveranstaltungen“, „Diavorträge“, „Ausstellungen“ sowie „Museumsfahrten“.

Zielgruppe:

Einwohner der Gemeinde Hiddenhausen und der umliegenden Städte und Gemeinden

Zielzeitraum:

Jährlich

Kennzahl/en:

- a) Anzahl der Veranstaltungen unterteilt nach Veranstaltungsarten
Mindestens 30 jährliche Veranstaltungen, die aus mindestens fünf verschiedenen Veranstaltungsarten stammen.

Plangröße der Kennzahl:

30/5

2. Zielbezeichnung:
Stärkung der Nachfrage

Zielinhalt:

Bei den im Programm „Kultur in der Provinz“ angebotenen Veranstaltungen soll eine möglichst hohe Besucherzahl erreicht werden.

Zielgruppe:

Einwohner der Gemeinde Hiddenhausen und der umliegenden Städte und Gemeinden

Zielzeitraum:

Ein Jahr

Kennzahl/en:

- a) Gesamtbesucherzahl im Verhältnis zur möglichen Besucherkapazität:

Plangröße der Kennzahl:

65%

3. Zielbezeichnung:

Kostendeckung

Zielinhalt:

Bei den im Programm „Kultur in der Provinz“ angebotenen Veranstaltungen soll ein möglichst hoher Kostendeckungsgrad erreicht werden, um den Zuschussbedarf aus gemeindlichen Haushaltsmitteln möglichst gering zu halten.

Zielgruppe:

Einwohner und Bürger der Gemeinde Hiddenhausen

Zielzeitraum:

Ein Jahr

Kennzahl/en:

- a) Gesamterträge im Verhältnis zu den Gesamtkosten:

Plangröße der Kennzahl:

Kostendeckungsgrad von 80%

4. Zielbezeichnung:

Förderung von KünstlerInnen

Zielinhalt:

Es wird versucht, heimische / junge KünstlerInnen in das Programm „Kultur in der Provinz“ einzubinden und auf diesem Wege zu unterstützen.

Zielgruppe:

Heimische / junge KünstlerInnen

Zielzeitraum:

Ein Jahr

Kennzahl/en:

- a) Anzahl der heimischen / jungen KünstlerInnen im Verhältnis zu der Gesamtzahl der aufgetretenen KünstlerInnen:

Plangröße der Kennzahl:

3 von 30

Produktbereich:	005 Soziale Leistungen
Produktgruppe:	311 Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII
Produkt:	001 Leistungen nach dem SGB XII

Kurzbeschreibung

- Erbringung sozialer Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes
- Individuelle Leistungen bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit nach dem SGB XII
- Sicherstellung der notwendigen Pflege für den Hilfesuchenden
- Erhaltung der Pflegebereitschaft von Pflegepersonen

Auftragsgrundlage

Bundesgesetze

Budgetverantwortliche/r

Gisela Hering-Bejaoui

Produktverantwortliche/r

Christine Kölling, Thomas Eilhard

Produktziele

1. Zielbezeichnung:

Hohe Kundenzufriedenheit

Zielinhalt:

Die sich aus dem Sozialgesetzbuch ergebenden Aufgaben und Leistungen sollen optimiert werden, so dass sich eine hohe Kundenzufriedenheit ergibt, insbesondere ist vorgesehen, eine zeitnahe Entscheidung über die Leistungsgewährung bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen zu erreichen.

Zielgruppe:

Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben oder das 18. Lebensjahr vollendet haben und aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert sind, soweit sie ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen beschaffen können.

Zielzeitraum:

1. Jahr Datenermittlung
2. Jahr Optimierung der Arbeitsabläufe anhand der ermittelten Daten.

Kennzahl/en:

- a) Zeitdauer von Erstantragstellung über Vorlage der vollständigen Unterlagen bis zur Bescheiderteilung.

Plangröße der Kennzahl:

Bearbeitungsdauer weniger als 4 Wochen

2. Zielbezeichnung:

Hohe Rechtmäßigkeit

Zielinhalt:

Das SGB XII, die Verordnungen, Empfehlungen und Verwaltungsvorschriften sollen rechtmäßig angewandt werden.

Zielgruppe:

Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben oder das 18. Lebensjahr vollendet haben und aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert sind, soweit

sie ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen beschaffen können.

Zielzeitraum:

1. Jahr Datenermittlung
2. Jahr Auswertung und Umsetzung

Kennzahl/en:

- a) Gesamtzahl der Widersprüche und Klagen

Plangröße der Kennzahl:

Anzahl erfolgreicher Widersprüche/Klagen (kleiner als 5 %)

Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 365 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 001 Tageseinrichtungen für Kinder

Kurzbeschreibung

- Verwaltung von Tageseinrichtungen für Kinder
- Berechnung der Elternbeiträge

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze (Kinderbildungsgesetz NRW /KiBiz), Satzungen

Budgetverantwortliche/r

Gisela Hering-Bejaoui

Produktverantwortliche/r

Gisela Hering-Bejaoui

Produktziele

1. Zielbezeichnung:

Ausbau der Tagesstättenplätze für unter 3 jährige Kinder

Zielinhalt:

Zur Zeit gibt es in der Gemeinde Hiddenhausen bei den Tagesstättenplätzen für unter 3 jährige Kinder eine Bedarfsdeckung von 14 %. Im Zeitraum bis Ende 2010 wird eine Bedarfsdeckung von 20 % angestrebt.

Zielgruppe:

Familien mit Kindern unter 6 Jahren

Zielzeitraum:

Aufgrund des demografischen Wandels geht die Kinderzahl in der Gemeinde Hiddenhausen insgesamt und damit auch die Zahl der benötigten Kindergartenplätze für 3 – 6 jährige Kinder in den nächsten Jahren zurück. Die dabei freiwerdenden finanziellen und personellen Ressourcen können dann schrittweise für den Ausbau der kosten- und personalintensiveren Plätze für unter 3 Jährige genutzt werden. Geplant ist eine Erhöhung der Bedarfsdeckung von 14 % auf 20 % bis Ende 2010.

Kennzahl/en:

a) Bedarfsdeckungsquote

Das Verhältnis der Anzahl der vorhandenen Plätze für unter 3 jährige Kinder zur Gesamtzahl der Kinder dieser Altersgruppe in der Gemeinde.

Plangröße der Kennzahl:

Erhöhung der Bedarfsdeckungsquote von 14 % auf 20 %

2. Zielbezeichnung:

Alle Eltern erhalten einen Platz für ihr(e) Kind(er) in der gewünschten Gruppenform, mit der angemeldeten Stundenzahl, in der Tagesstätte ihrer Wahl.

Zielinhalt:

Nach dem Kinderbildungsgesetz NRW können Eltern einen Tagesstättenplatz für ihr Kind in einer Kindertagesstätte ihrer Wahl nach Gruppenform und Betreuungsstundenzahl anmelden. In Absprache mit den Gemeinden, den Trägern der Einrichtungen und dem Kreisjugendamt wird dann nach der Anzahl der Anmeldungen über die Gruppenformverteilung und Anzahl der Plätze in den

verschiedenen Angebotsformen in den Einrichtungen entschieden.

Zielgruppe:

Familien mit Kindern unter 6 Jahren

Zielzeitraum:

Ein Jahr; alle Eltern sollen einen Tagesstättenplatz erhalten, wenn sie ihn benötigen, d.h. im Anmeldejahr, zum Anmeldetermin.

Kennzahl/en:

- a) Anzahl der Rückmeldungen aus den Kindertagesstätten/von Eltern über Nichtaufnahme von Kindern/Wartelisten

Plangröße der Kennzahl:

Null, alle Kinder erhalten zeitnah den von ihren Eltern gewünschten Tagesstättenplatz.

Produktbereich:	006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	366 Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt:	002 Kinderspielplätze

Kurzbeschreibung

Unterhaltung und Bewirtschaftung öffentlicher Spielflächen

Auftragsgrundlage

Bundesgesetze

Budgetverantwortliche/r

Uwe Schröder

Produktverantwortliche/r

N.N.

Produktziele

- | |
|--|
| <p>1. <u>Zielbezeichnung:</u>
Verkehrssicherheit auf Kinderspielplätzen</p> <p><u>Zielinhalt:</u>
Durch regelmäßige Prüfung und Wartung der Spielgeräte soll eine mögliche Gefährdung spielender Kinder ausgeschlossen werden. Notwendige Reparaturen sind schnellstmöglich auszuführen.</p> <p><u>Zielgruppe:</u>
Kinder in der Gemeinde Hiddenhausen bis einschl. 12 Jahren</p> <p><u>Zielzeitraum:</u>
halbjährlich</p> <p><u>Kennzahl/en:</u></p> <p>a) Anzahl der jährlichen Kontrollgänge</p> <p>Plangröße der Kennzahl:
20</p> <p>b) Anzahl der Tage bis zur Mängelbeseitigung (Sperrung /Abbau/ Reparatur)</p> <p>Plangröße der Kennzahl:
1 Tag bei Gefahr im Verzug
5 Werktagen bei sonstigen Mängeln</p> |
| <p>2. <u>Zielbezeichnung:</u>
Wirtschaftlichkeit der Spielplatzunterhaltung</p> <p><u>Zielinhalt:</u>
Es soll sichergestellt werden, dass das o.g. Ziel unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit mit einem angemessenen Aufwand erreicht wird.</p> <p><u>Zielgruppe:</u>
Einwohner und Bürger der Gemeinde Hiddenhausen</p> <p><u>Zielzeitraum:</u>
jährlich</p> |

Kennzahl/en:

a) Ergebnis je qm Spielplatzfläche

Plangröße der Kennzahl:

4,50 €/qm

b) Unterhaltungsaufwand in € je qm Spielfläche

Plangröße der Kennzahl:

2,80 €/qm

Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 522 Wohnungsbauförderung
Produkt: 002 Gewährung von Wohngeld

Kurzbeschreibung

Gewährung von Wohngeld als Miet- oder Lastenzuschuss

Auftragsgrundlage

Bundesgesetze

Budgetverantwortliche/r

Gisela Hering-Bejaoui

Produktverantwortliche/r

Thomas Eilhard

Produktziele

- | |
|--|
| <p>1. <u>Zielbezeichnung:</u>
Hohe Kundenzufriedenheit</p> <p><u>Zielinhalt:</u>
Die sich aus dem Wohngeldgesetz ergebenden Aufgaben und Leistungen sollen so optimiert werden, dass sich eine hohe Kundenzufriedenheit ergibt, insbesondere ist vorgesehen, die Bearbeitungszeit der Wohngeldanträge so kurz wie möglich zu halten.</p> <p><u>Zielgruppe:</u>
Mieterinnen und Mieter sowie EigentümerInnen von Eigenheimen und Eigentumswohnungen.</p> <p><u>Zielzeitraum:</u>
1. Jahr Datenermittlung
2. Jahr Optimierung der Arbeitsabläufe anhand der ermittelten Daten</p> <p><u>Kennzahl/en:</u>
a) Bearbeitungszeit:
Auswertung der Bearbeitungszeit eines Antrages von der Hereingabe über die Vorlage der vollständigen Unterlagen bis zur Bescheiderteilung und Auszahlung der Leistung.</p> <p>Plangröße der Kennzahl:
Bearbeitungsdauer weniger als 4 Wochen</p> |
| <p>2. <u>Zielbezeichnung:</u>
Hohe Rechtmäßigkeit / Rechtssicherheit</p> <p><u>Zielinhalt:</u>
Das Wohngeldgesetz, die Wohngeldverordnungen und Verwaltungsvorschriften sollen rechtmäßig angewandt werden.</p> <p><u>Zielgruppe:</u>
Mieterinnen und Mieter sowie EigentümerInnen von Eigenheimen und Eigentumswohnungen.</p> <p><u>Zielzeitraum:</u>
1. Jahr Datenermittlung
2. Jahr Auswertung und Umsetzung</p> |

Kennzahl/en:

a) Anzahl erfolgreicher Klagen:

Plangröße der Kennzahl:

Anzahl erfolgreicher Klagen (kleiner als 5%)

Produktbereich:	011 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe:	537 Abfallwirtschaft
Produkt:	001 Beseitigung und Verwertung von Abfällen

Kurzbeschreibung

Organisation der Abfallverwertung

Auftragsgrundlage

Landesgesetze, Satzungen

Budgetverantwortliche/r

Volker Braun

Produktverantwortliche/r

Christine Zingler

Produktziele

- | |
|---|
| <p>1. <u>Zielbezeichnung:</u>
umweltverträgliche Verwertung und Beseitigung von Abfällen</p> <p><u>Zielinhalt:</u>
Die Abfallentsorgung in der Gemeinde Hiddenhausen soll unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit eine umweltschonende Verwertung und Beseitigung aller anfallenden Abfallarten gewährleisten.</p> <p><u>Zielgruppe:</u>
Einwohner, Bürger und Institutionen in der Gemeinde Hiddenhausen</p> <p><u>Zielzeitraum:</u>
fortlaufend</p> <p><u>Kennzahl/en:</u>
a) Verhältnis von Abfällen zur Verwertung zu Abfällen zur Beseitigung:</p> <p>Plangröße der Kennzahl:
ca. 70% Abfälle zur Verwertung zu 30% Abfälle zur Beseitigung</p> |
| <p>2. <u>Zielbezeichnung:</u>
Konstante Rest- und Bioabfallmengen, Ausschöpfung von Möglichkeiten zur Abfallvermeidung</p> <p><u>Zielinhalt:</u>
Durch umfassende Beratung der Abfallerzeuger sollen Rest- und Bioabfallmengen konstant gehalten und - wo möglich - die Entstehung von Abfällen vermieden werden.</p> <p><u>Zielgruppe:</u>
Einwohner, Bürger und Institutionen in der Gemeinde Hiddenhausen</p> <p><u>Zielzeitraum:</u>
fortlaufend</p> <p><u>Kennzahl/en:</u>
a) Jahresabfallmengen pro Einwohner:</p> <p>Plangröße der Kennzahl:
konstante Rest- und Bioabfallmengen im Vergleich zum Vorjahr ($\leq 3 \%$)</p> |

3. Zielbezeichnung:
Gebührenstabilität
- Zielinhalt:
planbare und verlässliche Gebührenbelastung für die Haushalte und Institutionen
- Zielgruppe:
Einwohner, Bürger und Institutionen in der Gemeinde Hiddenhausen
- Zielzeitraum:
ein Jahr
- Kennzahl/en:
a) Gebührentarife:
- Plangröße der Kennzahl:
keine Erhöhung der Gebührentarife

Produktbereich:	012 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	541 Gemeindestraßen
Produkt:	001 Bereitstellung von Verkehrsflächen und Brücken, ÖPNV

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung und Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen
- Straßenbeleuchtung
- Entwicklung und Ausführung von Nahverkehrskonzepten

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Daseinsvorsorge, Verträge

Budgetverantwortliche/r
Andreas Homburg

Produktverantwortliche/r
Alexander Graf

Produktziele

1. Zielbezeichnung:
Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht auf allen Gemeindestraßen, Wegen, Brücken und Plätzen

Zielinhalt:

Durch die regelmäßig stattfindenden Straßen- und Brückenkontrollen sollen festgestellte Schäden schnellstmöglich reguliert werden

Zielgruppe:

Alle Verkehrsteilnehmer

Zielzeitraum:

Straßen und Brückenkontrollen:

- a) Hauptverkehrsstraßen und Wohnsammelstraßen: vierteljährlich
- b) Allgem. Wohnstraßen, Rad- u. Gehwege an überörtlichen Str.: halbjährlich
- c) Wirtschaftswege: einmal jährlich
- d) Brücken:
 - Besichtigung: jedes Jahr
 - Einfache Prüfung: alle 3 Jahre
 - Hauptprüfung: alle 6 Jahre

Kennzahl/en:

- a) Mängelbeseitigung:

Plangröße der Kennzahl:

- a) bei Gefahr im Verzug: sofort
- b) bei kleineren Mängeln: innerhalb von 1 bis 2 Wochen
- c) bei größeren Mängeln: im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel - Regulierungen sollten, wenn möglich, innerhalb von 6 bis 8 Wochen erfolgen (sofern nicht aufgrund der VOB eine Ausschreibung erforderlich ist)

2.	<u>Zielbezeichnung:</u> Straßenunterhaltungsmanagement <u>Zielinhalt:</u> Bewertung und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Brücken und Plätzen zur Werterhaltung und Wertverbesserung des Infrastrukturvermögens <u>Zielgruppe:</u> Alle Verkehrsteilnehmer <u>Zielzeitraum:</u> 1 bis 5 Jahre <u>Kennzahl/en:</u> a) Die Bewertung des Straßenzustandes führt zu einer Einstufung in die Maßnahmengruppen 1 bis 5. Plangröße der Kennzahl: maximal 60 % der Straßen dürfen mit 4 und schlechter bewertet werden
3.	<u>Zielbezeichnung:</u> Ausstattung der Bushaltestellen mit einem Buswartehäuschen <u>Zielinhalt:</u> Gewährleistung von sozialer Sicherheit, attraktive Gestaltung des Aufenthaltsortes <u>Zielgruppe:</u> alle Teilnehmer des ÖPNV <u>Zielzeitraum:</u> 10 bis 15 Jahre <u>Kennzahl/en:</u> a) Errichtung und Erneuerung von Buswartehäuschen: Plangröße der Kennzahl: regelmäßig 1 bis 2 Buswartehäuschen pro Jahr

Produktbereich: 016 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 611 Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen
Produkt: 001 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kurzbeschreibung

Verwaltung der allgemeinen Finanzmittel

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen

Budgetverantwortliche/r

Andreas Frenzel

Produktverantwortliche/r

Sabrina Bottländer

Produktziele

1. Zielbezeichnung:
Wirtschaftliche Mittelverwendung

Zielinhalt:
Wirtschaftliche Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel.

Zielgruppe:
Gemeindeverwaltung, Einwohner/innen, ansässige Unternehmen

Zielzeitraum:
1 Jahr

Kennzahl/en:

 - a) Steuerquote:
Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde "selbst" finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. $(\text{Steuererträge} / \text{Ordentliche Erträge} \times 100)$

Plangröße der Kennzahl:
58%
 - b) Zuwendungsquote:
Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist. $(\text{Erträge aus Zuwendungen} / \text{Ordentliche Erträge} \times 100)$

Plangröße der Kennzahl:
25%
 - c) Abschreibungsquote
Die Kennzahl "Abschreibungsquote" zeigt, gemessen an den Anschaffungs- und Herstellungskosten, das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr an. $(\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen} / \text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten} \times 100)$

Plangröße der Kennzahl:
150%

d) Fehlbetragsquote

Mit der Kennzahl "Fehlbetragsquote" wird das negative Jahresergebnis ins Verhältnis zur vorhandenen Ausgleichsrücklage gesetzt. Durch diese Kennzahl wird die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage durch das negative Jahresergebnis ausgewiesen. $(\text{Negatives Jahresergebnis} / \text{Ausgleichsrücklage} \times 100)$

Plangröße der Kennzahl:
100%

e) Reinvestitionsquote

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang die Gemeinde Neuinvestitionen durch jährliche Abschreibungen erwirtschaftet. $(\text{Nettoinvestitionen} / \text{Jahresabschreibungen auf Anlagevermögen} \times 100)$

Plangröße der Kennzahl:
10%

Anlagen

HIDDENHAUSEN

NKF

Ü b e r s i c h t
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

A r t		Stand am Ende des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2010	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2010
		2008 TEUR	TEUR	TEUR
1.	Anleihen			
2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1	von verbundenen Unternehmen	-	-	-
2.2	von Beteiligungen	-	-	-
2.3	von Sondervermögen	-	-	-
2.4	vom öffentlichen Bereich			
2.4.1	Bund	-	-	-
2.4.2	Land	-	-	-
2.4.3	Gemeinden (GV)	-	-	-
2.4.4	Zweckverbände	-	-	-
2.4.5	sonstigem öffentlichen Bereich	-	-	-
2.4.6	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-
2.5	vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1	von Banken und Kreditinstituten	11.611	10.553	11.254
2.5.2	von übrigen Kreditmarkt	-	-	-
3.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1	vom öffentlichen Bereich	-	-	-
3.2	vom privaten Kreditmarkt	5.508	10.183	14.042
4.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-	-
5.	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	239	200	180
6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	70	100	130
7.	Sonstige Verbindlichkeiten	259	225	195
8.	Summe alle Verbindlichkeiten	17.687	21.261	25.801
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten z. B. Bürgschaften			2.959	

Verwendungsnachweis
Schuldendienst

HIDDENHAUSEN

NKF

Lfd. Nr.	Gläubiger	Verwendungszweck	Ursprüng- licher Betrag	Aus- zahlungs- kurs	Laufzeit		Zinssatz in % v=variabel f=festge- setzt bis	Til- gungs- satz
					von	bis		
			€	%				%
	<u>1. Schulden aus Krediten</u>							
	<u>1.1 Bund</u>							
	-							
	<u>1.2 Land</u>							
	-							
	<u>1.3 Gemeinden und Gemeindeverbände</u>							
	-							
	<u>1.4 Zweckverbände</u>							
	-							
	<u>1.5 Sonstiger öffentlicher Bereich</u>							
	-							
	<u>1.6 Kreditmarkt</u>							
1	Sparkasse Herford	Investitionstätigkeit	1.754.242	100	1994	2030	4,91 f bis 06/2010	1 zzgl. ersparter Zinsen
2	Sparkasse Herford	Investitionstätigkeit	1.533.876	100	1995	2032	4,91 f bis 04/2010	1 zzgl. ersparter Zinsen
3	Sparkasse Herford	Investitionstätigkeit	2.550.000	100	2010	2030	4,645 f bis 06/2020	Raten- darlehen
4	Sparkasse Herford	Investitionstätigkeit	766.938	100	1996	2026	4,49 f bis 01/2011	1 zzgl. ersparter Zinsen
5	Sparkasse Herford	Investitionstätigkeit	1.284.000	100	2007	2022	4,49 bis Ende Laufzeit 2022	Raten- darlehen
6	Sparkasse Herford	Investitionstätigkeit	2.556.459	100	1993	2032	4,12 f bis 06/2013	1 zzgl. ersparter Zinsen
7	Sparkasse Herford	Investitionstätigkeit	511.292	100	1989	2014	4,04 f bis 02/2014	2 zzgl. ersparter Zinsen
8	Sparkasse Herford	Investitionstätigkeit	511.292	100	1994	2014	3,84 f bis 06/2014	2 zzgl. ersparter Zinsen
9	Sparkasse Herford	Investitionstätigkeit	511.292	100	1996	2025	3,69 f bis 11/2015	Raten- darlehen

Fälligkeit der Zins- und Til- gungs- beträge	Schuldendienst im Haushaltsjahr 2010			Voraussichtlicher Schuldenstand		Akte Nr.	Bemerkungen
	Zinsen Verw. - kosten €	Tilgung €	Insgesamt €	01.01.2010 €	31.12.2010 €		
30.03. 30.06. 30.09. 30.12.	16.491,55	1.343.507,47	1.359.999,02	1.343.507,47	0,00	2	Umschuldung
30.03. 30.06. 30.09. 30.12.	15.030,83	1.224.507,71	1.239.538,54	1.224.507,71	0,00	2	Umschuldung
30.03. 30.06. 30.09. 30.12.	74.719,96	95.625,00	170.344,96	0,00	2.454.375,00	1	
30.03. 30.06. 30.09. 30.12.	27.314,73	14.790,19	42.104,92	613.841,21	599.051,02	2	
30.03. 30.06. 30.09. 30.12.	48.157,50	89.200,00	137.357,50	1.106.000,00	1.016.800,00	2	
30.03. 30.06. 30.09. 30.12.	77.560,25	53.330,51	130.890,76	1.902.359,28	1.849.028,77	3	
30.06. 30.12.	5.185,07	25.696,97	30.882,04	134.703,33	109.006,36	3	
30.06. 30.12.	6.757,43	39.227,81	45.985,24	185.688,89	146.461,08	3	
30.06. 30.12.	11.466,25	20.000,00	31.466,25	318.240,38	298.240,38	3	

Lfd. Nr.	Gläubiger	Verwendungszweck	Ursprüng- licher Betrag	Aus- zahlungs- kurs	Laufzeit		Zinssatz in % v=variabel f=festge- setzt bis	Til- gungs- satz
					von	bis		
			€	%				%
10	Sparkasse Herford	Investitionstätigkeit	400.000	100	2007	2027	4,26 f bis 08/2017	Raten- darlehen
11	Sparkasse Herford	Investitionstätigkeit	500.000	100	2008	2038	0,75 v	Raten- darlehen
12	Kreditanstalt für Wiederaufbau	Investitionstätigkeit zur vorläufigen Unterbringung von Aus- u. Übersiedlern	76.694	100	1990	2013	5,035 f bis 02/2010	Raten- darlehen
13	Kreditanstalt für Wiederaufbau	Investitionstätigkeit zur vorläufigen Unterbringung von Aus- u. Übersiedlern	153.388	100	1990	2013	5,555 f bis 08/2010	Raten- darlehen
14	Westfälische Landschaft Bodenkreditbank AG	Investitionstätigkeit	766.938	100	1996	2017	3,645 f bis 03/2017 Ende Laufzeit	Raten- darlehen
15	Westfälische Landschaft Bodenkreditbank AG	Finanzierung Übergangsheime	562.421	100	1993	2030	4,43 f. bis 12/2030 Ende Laufzeit	Raten- darlehen
				Schuldendienst und Schuldenstand Kreditmarkt				
			Summe 1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen					
			Summe 1.2 Land					
			Summe 1.3 Gemeinden und Gemeindeverbände					
			Summe 1.4 Zweckverbände und dgl.					
			Summe 1.5 Sonstiger öffentlicher Bereich					
			Summe 1.6 Kreditmarkt					
			Schuldendienst und Schuldenstand für die äußeren Schulden					

Fälligkeit der Zins- und Til- gungs- beträge	Schuldendienst im Haushaltsjahr 2010			Voraussichtlicher Schuldenstand		Akte Nr.	Bemerkungen
	Zinsen Verw. - kosten €	Tilgung €	Insgesamt €	01.01.2010 €	31.12.2010 €		
30.03. 30.06. 30.09. 30.12.	14.590,50	20.000,00	34.590,50	350.000,00	330.000,00	3	Zinsswap
01.01. 01.04. 01.07. 01.10.	23.362,09	16.666,64	40.028,73	483.333,36	466.666,72	3	
15.02. 15.05. 15.08. 15.11.	748,36	4.264,18	5.012,54	16.995,30	12.731,12	4	
15.02. 15.05. 15.08. 15.11.	1.363,31	8.589,70	9.953,01	28.836,89	20.247,19	4	
30.03. 30.06. 30.09. 30.12.	12.645,99	50.000,00	62.645,99	365.690,55	315.690,55	4	
30.03. 30.06. 30.09. 30.12.	18.402,88	20.000,00	38.402,88	418.278,97	398.278,97	4	
	353.796,70	3.025.406,18	3.379.202,88	8.491.983,34	8.016.577,16		
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	353.796,70	3.025.406,18	3.379.202,88	8.491.983,34	8.016.577,16		
	353.796,70	3.025.406,18	3.379.202,88	8.491.983,34	8.016.577,16		

A u f s t e l l u n g
der von der Gemeinde übernommenen Bürgschaften

Lfd Nr.	Name des Schuldners	Name des Gläubigers	Ursprünglicher Betrag €	Restbetrag 01.01.2010 €
1	A. <u>Für den Wohnungsbau</u> keine	Summe A: Landesbank Hessen-Thüringen, Frankfurt/Main	-	-
	B. <u>Sonstige Bürgschaften</u> Gas- und Wasserversorgung Hiddenhausen GmbH		-	-
			1.022.583,76	357.378,75
2	"	Sparkasse Herford	470.000,00	196.654,98
3	"	Sparkasse Herford	869.196,20	24.546,95
4	"	Westfälische Hypothekenbank, Dortmund	222.411,97	79.941,78
5	"	Landesbank Baden-Württemberg	664.679,44	74.453,63
6	"	Landesbank Baden-Württemberg	715.808,63	350.719,85
7	"	Sparkasse Herford	204.516,75	137.982,58
8	"	Sparkasse Herford	1.022.583,76	548.832,73
9	"	Sparkasse Herford	766.937,82	444.658,83
10	"	Landesbank Hessen-Thüringen, Frankfurt/Main	766.937,82	447.603,69
11	"	Sparkasse Herford	204.516,75	168.069,34
12	Museumsschule Hiddenhausen e. V.	Nordrhein-Westfalen-Stiftung	153.387,56	98.168,06
13	Brauerei Felsenkeller Herford	Sportverein Sundern 08 e. V.	30.000,00	30.000,00
		Summe B:	7.113.560,46	2.959.011,17
		Summe A und B:	7.113.560,46	2.959.011,17

Zuwendung an Fraktionen

Anlage gemäß § 56 Abs. 3 GO

Teil A: Geldleistungen

		Haushaltsansatz		Ergebnis aus Jahres- abschluss	Erläuterungen
Nr.	Fraktion	2010 €	2009 €	2008 €	
1	SPD	2.440,00	2.200,00	2.147,43	
2	CDU	1.440,00	1.580,00	1.574,76	
3	Bündnis 90/ Die Grünen	430,00	430,00	288,20	
4	FDP	290,00	290,00	286,32	
	Insgesamt	4.600,00	4.500,00	4.296,71	

Der Gesamtbetrag von 4.600 € ist unter dem Produkt 001 111 001 veranschlagt. Über die Verwendung der Mittel ist ein Nachweis zu führen.

Teil B: Geldwerte Leistungen

Für die Fraktionsarbeit wird kein Personal gestellt, die Bereitstellung von Fahrzeugen erfolgt ebenfalls nicht.

Jeder Fraktion stehen im Rahmen ihrer Fraktionsarbeit ein Raum sowie die entsprechende Ausstattung zur Verfügung. Wegen der Mehrfachnutzung auch als Sitzungs- und Besprechungszimmer ist die Ausweisung einer geldwerten Leistung nicht möglich.

Ü b e r s i c h t

über die von der Gemeinde Hiddenhausen zu zahlenden Mitgliedsbeiträge

Produkt	Empfänger	Beträge in €	
001 111 001	Städte- und Gemeindebund	10.055	
	Kommunale Gemeinschaftsstelle (KGSt)	<u>938</u>	10.993
001 111 008	Kommunaler Arbeitgeberverband		930
001 111 010	Fachverband der Kämmerer	18	
	Fachverband der Kommunalkassenverwalter	<u>50</u>	68
002 122 001	Bund Deutscher Schiedsmänner		88
002 122 004	Fachverband der Standesbeamten		160
003 218 001	Mitgliedsbeiträge – Gesamtschule –		
	Gemeinnützige Gesellschaft Gesamtschule	120	
	Biologiezentrum Hiddenhausen	50	
	Landeselternrat der Gesamtschulen NW	200	
	Deutsches Jugendherbergswerk	<u>40</u>	410
003 243 001	Verein zur Stärkung der Schulen im Kreis Herford		2.800
004 281 002	Nordwestdeutsche Philharmonie	2.000	
	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald	100	
	Westfälischer Heimatbund	<u>20</u>	2.120
004 272 001	Deutscher Bibliotheksverband	182	
	Bibliotheksverein OWL	25	
	Verband der Bibliotheken NW	<u>60</u>	267
009 511 001	Volksheimstättenwerk		310
013 551 001	Forstbetriebsgemeinschaft		350
015 571 001	Initiative Wirtschaftsstandort Kreis Herford e. V.	250	
	Umlage Einzelhandelsatlas (IHK)	<u>360</u>	610

Zuschüsse für laufende Zwecke an Verbände, Vereine sowie an schulische, soziale oder ähnliche Einrichtungen

Produkt	Bezeichnung des Zuschusses	Betrag €
002 126 001	Zuschuss an den Feuerwehrverband	1.200
003 243 001	Zuschüsse zu Klassenfahrten	2.000
004 281 002	Zuschuss an den Verkehrsverein Hiddenhausen	1.000
004 281 002	Zuschüsse an kulturelle Verbände und Vereine (z.B. Gesangvereine, Chöre, Theatergruppen)	7.500
004 263 001	Zuschuss an die Musikschule Herford	70.000
005 331 001	Zuschuss zu den Betriebs- und Unterhaltungskosten von Altentagesstätten	31.875
005 331 001	a) Zuschuss an den Verein Blaues Kreuz, Ortsverein Eilshausen	1.000
	b) Zuschuss an den Freundeskreis Suchtkrankenhilfe e. V.	125
	c) Zuschuss an den Verein „Gemeinsam statt einsam Hiddenhausen e. V.“	<u>500</u>
		1.625
006 366 001	a) Zuschüsse zu Freizeiten, Lagern und Fahrten, Ferienspielen und für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	5.250
	b) Zuschuss an den Gemeindejugendring	250
	c) Zuschuss an das Jugendherbergswerk	<u>500</u>
		6.000
008 421 001	Zuschüsse an Sportvereine	21.100
008 421 001	Zuschüsse an den Gemeindesportverband	62.000
010 523 001	Zuschüsse für Maßnahmen nach dem Denkmalschutzgesetz	15.000
010 523 001	Betriebskostenzuschuss an das Holzhandwerksmuseum	1.500
010 523 001	Betriebskostenzuschuss an die Museumsschule	1.500
010 523 001	Betriebskostenzuschuss an die Kulturwerkstatt	1.500

Übersicht über den Stand der Rückstellungen

Lfd Nr.	Bezeichnung	Stand 31.12.2007 T€	Stand 31.12.2008 T€
	A. <u>Pensionsrückstellungen</u>		
1	Pensionsverpflichtungen	7.375	7.213
2	Beihilfeverpflichtungen	1.938	1.980
	Summe A.	9.295	9.193
	B. <u>Instandhaltungsrückstellungen</u>		
3	Gebäudeunterhaltung – zum 01.01. 2008 auf die Servicebetriebe Hiddenhausen übertragen	2.827	0
4	Straßenunterhaltung – versch. Abschnitte	80	119
	Summe B.	2.907	119
	C. <u>Sonstige Rückstellungen</u>		
5	Urlaub/ Überstunden	236	282
6	Altersteilzeit	412	385
7	Verlustübernahme Freibad	77	96
8	Rückstellung gem. § 107b BeamtVG	140	303
9	VHS Pensionen/Altersteilzeit	112	130
10	Jugendamtsumlage (differenzierte Kreisumlage)	173	0
11	Kostenerstattung Albert-Schweitzer-Schule	100	130
12	Leistungsorientierte Bezahlung	0	11
13	Archivierungsrückstellung	0	32
14	Jahresabschlusserstellung und -prüfung	113	52
15	Prüfung Eröffnungsbilanz 01.01.2008	71	60
16	Überörtliche Prüfung	31	46
	Summe C.	1.465	1.527
	Summe A. bis C.	13.667	10.839

Ü b e r s i c h t
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen - in T€ -				
	2011	2012	2013	2014	2015 ff.
1	2	3	4	5	6
<u>2009</u>	165	0	0	0	0
<u>2010</u>	675	0	0	0	0
Summe:	840	0	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> in der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	800	-	500	-	-

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Stand	Ergebnis des Haushaltsjahres	Inanspruchnahme Ausgleichs-rücklage	Inanspruchnahme Allgemeine Rücklage	Ausgleichs-rücklage	Allgemeine Rücklage (voraussichtl.)	Verringerung Allgemeine Rücklage in %
01.01.2008				7.066.579,87	68.573.540,73	
2008 (vorauss.)	-973.502,21	-973.502,21				
31.12.2008				6.093.077,66	68.573.540,73	
2009 (vorauss.)*	-5.200.000,00	-5.200.000,00				
31.12.2009				893.077,66	68.573.540,73	
2010 (Plan)	-3.825.900,00	-893.077,66	-2.932.822,34			4,28
31.12.2010				0,00	65.640.718,39	
2011 (Planung)	-2.756.300,00		-2.756.300,00			4,20
31.12.2011				0,00	62.884.418,39	
2012 (Planung)	-2.139.400,00		-2.139.400,00			3,40
31.12.2012				0,00	60.745.018,39	
2013 (Planung)	-1.789.800,00		-1.789.800,00			2,95
31.12.2013				0,00	58.955.218,39	

* Prognostiziertes Ergebnis 2009 - Bericht im Haupt- und Finanzausschuss am 02.12.2009

Stellenplan

HIDDENHAUSEN

NKF

Stellenplan

Teil A : Beamte

Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen 2010			Zahl der Stellen 2009	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2009	Vermerke Erläuterungen	
		insgesamt	darunter					
			mit Zulage	ausge- sondert				
Wahlbeamte Höherer Dienst Gehobener Dienst Mittlerer Dienst	B 4	1	1	-	1	1		
	A 15		-	-	-	-		
	A 15	-	-	-				
	A 14	1	1	-	1	1		
	A 13			-	-	-		
	A 12	1,41 (2)	1,41 (2)	-	2,41 (3)	1,41 (2)	1 Teilzeit (0,61) 1 Teilzeit (0,80)	
	A 11	4,58 (5)	4,58 (5)	-	3,58 (4)	2,34 (3)	1 Teilzeit (0,85) 1 Teilzeit (0,73) 1 Abwasserwerk	
	A 10	6,39 (7)	6,39 (7)	-	7,22 (8)	6,22 (7)	1 Altersteilzeit 1 Teilzeit (0,73) 1 Teilzeit (0,66) 1 ARGE-Hartz IV	
	A 9	-	-	-	1	2		
	A 9	1	1	-	1	1	Zulage nach A 10	
	A 8	1	1	-	1	1		
	A 7			-	-	-		
	Ingesamt		16,38 (18)	16,38 (18)	-	18,21 (20)	15,97 (18)	

Seit 2003 wird die Anzahl der Stellen in Vollzeit-Stellen umgerechnet wiedergegeben.
Die in Klammern gesetzte Zahl stellt die Anzahl der beschäftigten Personen dar.

Stellenplan

Teil B :Tariflich Beschäftigte

Entgelt- gruppe nach TVÖD	Zahl der Stellen 2010 Tariflich Beschäftigte	Zahl der Stellen 2009 Tariflich Beschäftigte	Zahl der tatsächlich be- setzten Stellen am 30.06.09 Tariflich Beschäftigte	Vermerke Erläuterungen
14	1	1	1	
13	-	-	-	
11	4,00	5,00	4,0 (4)	
10	1	1	1	
9	13,81 (15)	11,17 (12)	11,16 (12)	1 Teilzeitkraft (0,65) 1 Teilzeitkräfte (0,78) 2 Teilzeitkraft (0,87) 1 Teilzeitkraft (0,64)
8	13,32 (16)	13,02 (16)	12,25 (15)	1 Teilzeitkraft (0,51) 1 Teilzeitkraft (0,39) 1 Teilzeitkraft (0,63) 1 ARGE-Hartz IV (0,92) 2 Teilzeitkraft (0,82) 1 Teilzeitkraft (0,73)
7	-	-	-	
6	11,15 (14)	11,80 (15)	11,80 (15)	1 Teilzeitkraft (0,58) 1 Altersteilzeit (0,50) 1 ARGE - Hartz IV (0,64) 1 Teilzeitkraft (0,50) 1 Teilzeitkraft (0,78) 1 Teilzeitkraft (0,65) 1 ARGE - Hartz IV
5	7,24 (13)	7,39 (13)	6,91 (12)	1 Teilzeitkraft (0,89) 3 Teilzeitkräfte (0,50) 5 Teilzeitkräfte (0,39) 1 Teilzeitkraft (0,51) 1 Altersteilzeit (0,39)
3	2,0 (2)	1,0 (1)	1	
2	0,94 (1)	0,94 (1)	0,94 (1)	1 Teilzeitkraft (0,94)
1				
Insgesamt	54,46 (67)	52,32 (65)	50,06 (62)	

Seit 2003 wird die Anzahl der Stellen in Vollzeit-Stellen umgerechnet wiedergegeben.
Die in Klammern gesetzte Zahl stellt die Anzahl der beschäftigten Personen dar.

Stellenplan

Teil B : Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

I. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vogesehen 2010	beschäftigt am 01.10.2009	Vermerke Erläuterungen
Inspektorenanwärter/ Anwärterinnen	Anwärterbezüge	1	0	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	5	7	
Ingesamt		6	7	

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Gliederung

I: Beamte

Bezeichnung	Wahl-beamte		Höherer Dienst			Gehobener Dienst						Mittlerer Dienst				
	B4	A15	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	Anw.	A9	A8	A7	A6	A5
Unterstützung polit. Gremien u. Verw.-Führung	1,00			0,20			0,25	0,20								
Gleichstellung von Mann und Frau								0,49								
Beschäftigtenvertretung							0,03	0,05								
Dienstleistungen für Dritte				0,30			0,20	1,00	0,95							
Personalsteuerung- und entwicklung							0,15									
Allgemeine Personalwirtschaft								0,24	1,00				0,50			
Finanzbuchhaltung und Haushaltsplanung				0,50			0,56	0,75	0,95							
Allgem. Service für die gesamte Verwaltung und Dienstleistungen im Bereich TUIV							0,21									
Bereitstellung von Grundstücken								0,40								
Allgemeine Gefahrenabwehr									0,04							
Personenstands- und Staatsangehörigkeits-angelegenheiten									0,67							
Brandschutz												1,00				
Grundschulen									0,15				0,50			
Gesamtschule									0,15							
Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers									0,10							
Gemeindebücherei									0,10							
Kulturveranstaltungen									0,10							
Kulturförderung									0,05							
Leistungen nach SGB XII								0,13								

<i>Bezeichnung</i>	<i>Wahl- beamte</i>		<i>Höherer Dienst</i>			<i>Gehobener Dienst</i>						<i>Mittlerer Dienst</i>				
	B4	A15	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	Anw.	A9	A8	A7	A6	A5
Leistungen nach SGB II und III								0,30	1,00							
Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylBLG								0,43								
Sportförderung									0,05							
Bauleitplanung und städteauliche Entwicklung								0,05								
Denkmalschutz und Denkmalpflege									0,40							
Beseitigung und Verwertung von Abfällen									0,61							
Bereitstellung v. Verkehrsflächen u. Brücken, ÖPNV								0,45								
Stadtreinigung und Winterdienst								0,05								
Umweltberatung									0,07							
Wirtschaftsförderung								0,05								
Insgesamt	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,41	4,58	6,39	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Gliederung

II: Tariflich Beschäftigte

Bezeichnung	Entgeltgruppe / Vergütungsgruppe												
	15ü	15	14	13	11	10	9	8	7	6	5	3	2
	I	Ia	Ib	II	III	IVa	Ivb/Vb	Vc			VII	VIII	IX/X
Unterstützung polit. Gremien u. Verw.-Führung			0,65					1,90					
Beschäftigtenvertretung			0,05				0,15	0,10					
Dienstleistungen für Eigenbetriebe					0,60		1,11			1,40	0,18		
Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaften, Archiv					0,05		0,40				0,05		
Personalmanagement			0,30				0,67	0,10		0,30			0,94
Allgemeine Personalwirtschaft							1,00	1,00		0,50	0,39	1,00	
Finanzmanagement und Rechnungswesen							1,00	3,15		1,65			
Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung und Dienstleistungen im Bereich TUIV						1,00				0,70			
Versicherungsangelegenheiten										0,30			
Festsetzung und Erhebung kommunaler Steuern							1,59	0,50					
Bereitstellung von Grundstücken					0,05								
Statistik und Wahlen							0,10	0,05					
Allgemeine Gefahrenabwehr					0,10		0,40	0,25		0,20	0,20		
Gewerbewesen							0,40						
Einwohnerangelegenheiten					0,05					2,50	0,95	1,00	
Personenstands- u. Staatsangehörigkeitsangelegenheiten					0,05		0,86				0,05		
Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz					0,05			0,60			0,05		
Brandschutz								0,05					
Grundschulen					0,10			0,39			2,50		
Gesamtschule					0,10			1,00		0,50	1,05		
Schülerbeförderung											0,20		
Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers					0,05						0,05		

Bezeichnung	Entgeltgruppe / Vergütungsgruppe												
	15ü	15	14	13	11	10	9	8	7	6	5	3	2
	I	Ia	Ib	II	III	IVa	Ivb/Vb	Vc			VII	VIII	IX/X
Musik- und Volkshochschule											0,05		
Gemeindebücherei					0,05		0,87				0,39		
Kulturveranstaltungen					0,05		0,45				0,10		
Kulturförderung					0,05		0,15				0,05		
Grundsicherung für Erwerbsunfähige					0,13		0,45	0,54					
Leistungen nach SGB II und SGB III					0,33		0,07	0,92		1,64			
Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylBLG					0,08		0,59						
Rentenversicherungs-angelegenheiten							0,15	0,73					
Verwaltung von Einrichtungen u. Unterkünften					0,10		0,35						
Unterstützung von Senioren					0,08								
Tageseinrichtungen für Kinder					0,18			1,00		0,58	0,30		
Haus der Jugend											0,10		
Kinderspielplätze											0,30		
Bauleitplanung u. städtebauliche Entwicklung					0,15		0,60						
Freistellung- und Genehmigungsverfahren, Bauvoranfragen					0,05		0,35			0,78			
Wohnungsbauförderung und Wohnraumversorgung							0,50				0,03		
Gewährung von Wohngeld					0,10		0,55	0,09					
Denkmalschutz und Denkmalpflege					0,05								
Bereitstellung v. Verkehrsflächen u. Brücken, ÖPNV					0,25		0,95	0,95					
Stadtreinigung und Winterdienst					0,05		0,10						
Bereitstellung u. Unterhaltung öffentlicher Grünflächen					0,20					0,10	0,05		
Maßnahmen zum Schutz von Oberflächengewässern und Grundwasser					0,25						0,05		
Umweltberatung					0,05						0,10		
Altlasten					0,10						0,05		
Wirtschaftsförderung					0,50								
Insgesamt	0,00	0,00	1,00	0,00	4,00	1,00	13,81	13,32	0,00	11,15	7,24	2,00	0,94

Eröffnungsbilanz auf den
01.01.2008

HIDDENHAUSEN

NKF

Aktivseite**vorläufige Eröffnungsbilanz**

	<u>01.01.2008</u>	
	€	€
1. Anlagevermögen		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		20.435,00
1.2 Sachanlagen		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte		
1.2.1.1 Grünflächen	1.574.614,00	
1.2.1.2 Ackerland	438.922,00	
1.2.1.3 Wald, Forsten	466.413,00	
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	<u>3.372.924,00</u>	5.852.873,00
1.2.2 Infrastrukturvermögen		
1.2.2.1 Grund und Boden des Infrastruktur- vermögens	10.120.657,00	
1.2.2.2 Brücken und Tunnel	2.531.265,00	
1.2.2.3 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	<u>43.346.602,00</u>	55.998.524,00
1.2.3 Bauten auf fremdem Grund und Boden	3.150,00	
1.2.4 Kunstgegenstände	4.600,00	
1.2.5 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	253.941,00	
1.2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	308.113,00	
1.2.7 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>1.072.725,00</u>	1.642.529,00
1.3 Finanzanlagen		
1.3.1 Beteiligungen	4.613.623,23	
1.3.2 Sondervermögen	65.043.318,29	
1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens	24.110,84	
1.3.4 Ausleihungen		
1.3.4.1 Sonstige Ausleihungen	<u>48.925,02</u>	69.729.977,38
2. Umlaufvermögen		
2.1 Vorräte		
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	9.753,00	
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	
2.1.3 Zum Verkauf vorgehaltene Grundstücke	<u>501.070,00</u>	510.823,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		
2.2.1.1 Gebühren	93.685,41	
2.2.1.2 Beiträge	868,87	
2.2.1.3 Steuern	985.697,59	
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	63.142,79	
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	<u>207.440,60</u>	1.350.835,26
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	83.258,68	
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	52.140,07	
2.2.2.3 gegen Beteiligungen	205.437,13	
2.2.2.4 gegen Sondervermögen	<u>245.736,55</u>	586.572,43
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		113.682,36
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00
2.4 Liquide Mittel		326.963,42
3. Aktive Rechnungsabgrenzung		1.499.374,83
		<u><u>137.632.589,68</u></u>

auf den 01.01.2008

Passivseite

	<u>01.01.2008</u>	
	€	€
1. Eigenkapital		
1.1 Allgemeine Rücklage	68.573.540,73	
- davon Deckungsrücklage gem. § 43 Abs. 3 GemHVO: 75.300,00 €		
1.2 Sonderrücklagen	0,00	
1.3 Ausgleichsrücklage	7.066.579,87	
1.4 Jahresfehlbetrag	<u>0,00</u>	75.640.120,60
2. Sonderposten		
2.1 für Zuwendungen	12.078.211,92	
2.2 für Beiträge	21.648.531,70	
2.3 für den Gebührenaussgleich	10.719,14	
2.4 Sonstige Sonderposten	<u>0,00</u>	33.737.462,76
3. Rückstellungen		
3.1 Pensionsrückstellungen	9.295.000,00	
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	80.226,00	
3.4 Sonstige Rückstellungen	<u>1.510.669,00</u>	10.885.895,00
4. Verbindlichkeiten		
4.1 Anleihen		0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
4.2.1 vom privaten Kreditmarkt	<u>11.492.389,17</u>	11.492.389,17
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		5.270.845,85
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kredit- aufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		219.687,39
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		59.663,08
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		264.777,50
5. Passive Rechnungsabgrenzung		61.748,33

137.632.589,68

Bilanz zum
31.12.2008

HIDDENHAUSEN

NKF

Aktivseite		vorläufige Bilanz	
	<u>31.12.2008</u>		<u>01.01.2008</u>
	€	€	T€
1. Anlagevermögen			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		26.928,00	20
1.2 Sachanlagen			
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte			
1.2.1.1 Grünflächen	1.574.614,00		1.575
1.2.1.2 Ackerland	472.998,00		439
1.2.1.3 Wald, Forsten	484.928,00		466
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	<u>3.554.565,00</u>	6.087.105,00	3.373
1.2.2 Infrastrukturvermögen			
1.2.2.1 Grund und Boden des Infrastruktur- vermögens	10.132.230,00		10.121
1.2.2.2 Brücken und Tunnel	2.475.355,00		2.531
1.2.2.3 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	<u>42.364.247,00</u>	54.971.832,00	43.347
1.2.3 Bauten auf fremdem Grund und Boden	3.041,00		3
1.2.4 Kunstgegenstände	4.856,00		5
1.2.5 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	362.282,00		254
1.2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	420.924,00		308
1.2.7 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>1.069.633,00</u>	1.860.736,00	1.073
1.3 Finanzanlagen			
1.3.1 Beteiligungen	4.613.623,23		4.614
1.3.2 Sondervermögen	65.043.318,29		65.043
1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens	24.110,84		24
1.3.4 Ausleihungen			
1.3.4.1 Sonstige Ausleihungen	<u>44.025,48</u>	69.725.077,84	49
2. Umlaufvermögen			
2.1 Vorräte			
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	9.753,00		10
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00		0
2.1.3 Zum Verkauf vorgehaltene Grundstücke	<u>396.590,00</u>	406.343,00	501
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen			
2.2.1.1 Gebühren	30.819,92		94
2.2.1.2 Beiträge	400,00		1
2.2.1.3 Steuern	567.103,32		986
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	137.286,76		63
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	<u>181.528,50</u>	917.138,50	207
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen			
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	30.296,05		83
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	36.783,63		52
2.2.2.3 gegen Beteiligungen	253.344,02		205
2.2.2.4 gegen Sondervermögen	<u>541.041,22</u>	861.464,92	246
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		104.961,73	114
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0
2.4 Liquide Mittel		342.754,37	327
3. Aktive Rechnungsabgrenzung		1.302.093,03	1.499
		<u>136.606.434,39</u>	<u>137.633</u>

zum 31.12.2008

Passivseite

	<u>31.12.2008</u>		<u>01.01.2008</u>
	€	€	T€
1. Eigenkapital			
1.1 Allgemeine Rücklage	68.573.540,73		68.574
- davon Deckungsrücklage gem. § 43 Abs. 3 GemHVO: T€ 122			
1.2 Sonderrücklagen	0,00		0
1.3 Ausgleichsrücklage	7.066.579,87		7.067
1.4 Jahresfehlbetrag	<u>-973.502,21</u>	74.666.618,39	0
2. Sonderposten			
2.1 für Zuwendungen	12.468.282,32		12.078
2.2 für Beiträge	20.919.871,74		21.648
2.3 für den Gebührenaussgleich	17.314,40		11
2.4 Sonstige Sonderposten	<u>0,00</u>	33.405.468,46	0
3. Rückstellungen			
3.1 Pensionsrückstellungen	9.193.000,00		9.295
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00		0
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	119.314,00		80
3.4 Sonstige Rückstellungen	<u>1.527.184,00</u>	10.839.498,00	1.511
4. Verbindlichkeiten			
4.1 Anleihen		0,00	0
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
4.2.1 vom privaten Kreditmarkt	<u>11.611.489,18</u>	11.611.489,18	11.492
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		5.507.828,79	5.271
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kredit- aufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	0
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		238.864,30	220
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		69.798,60	59
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		258.968,40	265
5. Passive Rechnungsabgrenzung		7.900,27	62

136.606.434,39137.633

Statistische Angaben

Flächengröße des Gemeindegebietes = 23,87 qkm

Entwicklung der Wohnbevölkerung nach Daten des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen:

31.12.1969	= 18.518
31.12.1974	= 19.544
31.12.1979	= 19.660
31.12.1984	= 19.390
25.05.1987	= 19.159 (Volkszählung)
31.12.1989	= 19.513
31.12.1993	= 20.300
31.12.1995	= 20.474
31.12.1997	= 20.779
31.12.1999	= 20.840
31.12.2000	= 21.039
31.12.2001	= 21.071
31.12.2002	= 20.945
31.12.2003	= 20.852
31.12.2004	= 20.791
31.12.2005	= 20 659
31.12.2006	= 20.490
31.12.2007	= 20.361
31.12.2008	= 20.187

Als Beginn der Bevölkerungsentwicklung wurde der 31.12.1969 gewählt, da die heutige Gemeinde Hiddenhausen ab 01.01.1969 aufgrund des Gesetzes zur Neugliederung des Kreises Herford vom 12.12.1968 aus den früheren Gemeinden Eilshausen, Hiddenhausen, Lippinghausen, Oetinghausen, Schweicheln-Bermbeck und Sundern sowie Teilen von Bustedt und Südlengern gebildet worden ist.

Entwicklung der Schülerzahlen

Die Gemeinde Hiddenhausen ist Schulträger von sechs Grundschulen und ab Schuljahr 1987/88 von einer Gesamtschule. Mit Ablauf des Schuljahres 1991/92 ist der Betrieb der Hauptschule eingestellt worden. Vom Schuljahr 1969/70 bis zum Schuljahr 2008/2009 hat jeweils am Stichtag 15.10. die nachstehende Zahl von Schülerinnen und Schülern die einzelnen Schulformen besucht:

		Grundschulen	Hauptschule	Gesamtschule
15.10.1969	=	1.129	702	
15.10.1974	=	1.262	699	
15.10.1979	=	943	696	
15.10.1984	=	785	438	
15.10.1987	=	729	316	112
15.10.1989	=	732	176	335
15.10.1991	=	842	64	640
15.10.1994	=	990	-	931
15.10.1995	=	1.011	-	981
15.10.1996	=	1.043	-	971
15.10.1997	=	1.062	-	990
15.10.1998	=	1.013	-	1.007
15.10.1999	=	1.007	-	987
15.10.2000	=	978	-	983
15.10.2001	=	983	-	985
15.10.2002	=	965	-	990
15.10.2003	=	980	-	997
15.10.2004	=	988	-	1.033
15.10.2005	=	946	-	1.047
15.10.2006	=	941	-	1.031
15.10.2007	=	864	-	1.021
15.10.2008	=	826	-	1.019
15.10.2009	=	790	-	1.031

Wirtschaftsbetriebe
Hiddenhausen
Wirtschaftsplan 2010

HIDDENHAUSEN

NKF

**Wirtschaftsplan
der Wirtschaftsbetriebe Hiddenhausen
für das Wirtschaftsjahr 2010**

	Seite
1. Wirtschaftsplan	1
2. Allgemeines	2
3. Erfolgsplan	3
4. Vermögensplan	4
5. Stellenübersicht	5
6. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	6
7. Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen	8
8. Betriebszweig Abwasserwerk	
8.1 Erfolgsplan	9
8.2 Vermögensplan	11
8.3 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	12
8.4 Erläuterungen zum Wirtschaftsplan	14
9. Betriebszweig Bauhof	
9.1 Erfolgsplan	19
9.2 Vermögensplan	21
9.3 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	22
9.4 Erläuterungen zum Wirtschaftsplan	24
10. Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2007	
10.1 Bilanz zum 31.12.2007	27
10.2 Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2007	29

Hiddenhausen, den 18.12.2009

(Frenzel)

1. Betriebsleiter

Wirtschaftsplan der Wirtschaftsbetriebe Hiddenhausen für das Wirtschaftsjahr 2010

Aufgrund der §§ 14 bis 18 Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) (Artikel 16 des Gesetzes über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004, GV. NRW. S. 644) hat der Rat der Gemeinde Hiddenhausen am 17.12.2009 folgenden Wirtschaftsplan festgestellt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2010 wird
im Erfolgsplan

in den Erträgen auf	6.498.000 EUR
in den Aufwendungen auf	6.348.000 EUR

im Vermögensplan

in Einzahlungen / Mittelherkunft auf	2.900.000 EUR
in Auszahlungen / Mittelverwendung auf	2.900.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

1.020.000 EUR

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf

1.220.000 EUR

festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

2.000.000 EUR

festgesetzt.

Hiddenhausen, den 18.12.2009

Bürgermeister

SchriftführerIn

Wirtschaftsbetriebe Hiddenhausen

2. Allgemeines

Seit 1993 wird das Abwasserwerk der Gemeinde Hiddenhausen als eigenbetriebsähnliche Einrichtung geführt.

Mit Beschlüssen des Rates der Gemeinde vom 17.10. und 11.12.2007 erfolgte die Erweiterung des Betriebes um den bisher dem gemeindlichen Haushalt zugeordneten Bauhof zum 01.01.2008 und die Umbenennung in Wirtschaftsbetriebe Hiddenhausen.

Bauhof und Abwasserwerk werden im Wirtschaftsplan als gesonderte Betriebszweige dargestellt und auf Gesamtebene zusammengefasst.

Abweichungen zwischen Gebührenrecht und Handelrecht führen im Betriebszweig Abwasserwerk zum Ausweis eines Jahresüberschusses im Erfolgsplan. Der Vermögensplan ist ausgeglichen und nutzt diesen Betrag zur Finanzierung der Investitionstätigkeit.

Der Betriebszweig Bauhof ist in Erträgen und Aufwendungen auskömmlich kalkuliert. Die für unterschiedliche kommunale Bereiche erbrachten Leistungen werden vom Gemeindehaushalt und den Servicebetrieben Hiddenhausen vergütet.

Wirtschaftsbetriebe Hiddenhausen

3. Erfolgsplan

Erträge / Aufwendungen	Ansatz		GuV
	2010 EUR	2009 EUR	2008 EUR
1. Umsatzerlöse	6.450.000	6.325.000	0,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	43.000	43.000	0,00
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	283.000	302.000	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.628.000	1.632.000	0,00
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.002.000	984.000	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	334.000	372.000	0,00
5. Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.543.000	1.443.000	0,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	649.000	548.000	0,00
7. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.000	5.000	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	907.000	940.000	0,00
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	152.000	152.000	0,00
11. Sonstige Steuern	2.000	2.000	0,00
12. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	150.000	150.000	0,00

Wirtschaftsbetriebe Hiddenhausen

4. Vermögensplan

Auszahlungen / Mittelverwendung	Ansatz 2010 EUR	VE 2010 EUR
<u>Fehlbeträge aus Innenfinanzierung</u>		
Jahresverlust	0	0
Auflösung Kanalanschlussbeiträge	150.000	0
<u>Investitionen</u>		
Kläranlagen	400.000	0
Kanalnetz	1.170.000	1.220.000
Kraftfahrzeuge	30.000	0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	62.000	0
<u>Darlehenstilgung</u>	1.088.000	0
Summe	2.900.000	1.220.000

Einzahlungen / Mittelherkunft	Ansatz 2010 EUR
<u>Innenfinanzierung</u>	
Jahresüberschuss	150.000
Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.543.000
Auflösung Disagio	2.000
<u>Außenfinanzierung</u>	
Kanalanschlussbeiträge	115.000
Investitionskostenanteile Bünde und Enger	70.000
Darlehensaufnahme	1.020.000
Summe	2.900.000

Wirtschaftsbetriebe Hiddenhausen

5. Stellenübersicht

Tariflich Beschäftigte

Entgelt- gruppe nach TVÖD	Zahl der Stellen 2010	Zahl der Stellen 2009	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2009	Vermerke, Erläuterungen
<u>Betriebszweig</u> <u>Abwasserwerk</u>				
11	0,00 (0)	0,00 (0)	0,00 (0)	
10	1,00 (1)	1,00 (1)	1,00 (1)	
9	1,77 (2)	1,77 (2)	1,77 (2)	1 Teilzeitkraft
6	8,00 (8)	8,00 (8)	8,00 (8)	3 Altersteilzeit
Summe	10,77 (11)	10,77 (11)	10,77 (11)	
<u>Betriebszweig</u> <u>Bauhof</u>				
9	1,00 (1)	1,00 (1)	1,00 (1)	
7	1,00 (1)	1,00 (1)	1,00 (1)	
6	11,05 (12)	10,05 (11)	10,05 (11)	3 Teilzeitkräfte, 2 Altersteilzeit
5	0,50 (1)	0,50 (1)	0,50 (1)	1 Teilzeitkraft, 1 Altersteilzeit
2	0,38 (1)	0,38 (1)	0,38 (1)	1 Teilzeitkraft
Summe	13,93 (16)	12,93 (15)	12,93 (15)	
Insgesamt	24,70 (27)	23,70 (26)	23,70 (26)	

Nachwuchskräfte (Abwasserwerk)

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2010	Beschäftigt am 01.10.2009	Vermerke, Erläuterungen
Auszubildender	Ausbildungs- vergütung	1	1	Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik

Nachrichtlich: beschäftigte Beamte (Abwasserwerk)

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2010	Zahl der Stellen 2009	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2009	Vermerke, Erläuterungen
A 11	1,00 (1)	1,00 (1)	1,00 (1)	Beamte sind nach § 17 EigVO im Stellenplan der Gemeinde zu führen

Angabe in Vollzeit-Stellen. Die Anzahl der Beschäftigten ist in Klammern gesetzt.

Wirtschaftsbetriebe Hiddenhausen

6. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

a) Übersicht über die Entwicklung des Erfolgsplans

Erträge / Aufwendungen	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR
1. Umsatzerlöse	6.325	6.450	6.491	6.540	6.624
2. Sonstige betriebliche Erträge	43	43	43	43	43
3. Materialaufwand	1.934	1.911	1.932	1.953	1.974
4. Personalaufwand	1.356	1.336	1.301	1.248	1.258
5. Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.443	1.543	1.579	1.622	1.630
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	548	649	660	671	683
7. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	5	5	5	5
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	940	907	915	942	975
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	152	152	152	152	152
11. Sonstige Steuern	2	2	2	2	2
12. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	150	150	150	150	150

b) Übersicht über die Entwicklung des Vermögensplans

Auszahlungen / Mittelverwendung	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR
<u>Fehlbeträge aus Innenfinanzierung</u>					
Jahresverlust	0	0	0	0	0
Auflösung Kanalanschlussbeiträge	150	150	150	150	150
<u>Investitionen</u>					
Grunderwerb	0	0	0	0	0
Kläranlagen	140	400	140	140	140
Kanalnetz	870	1.170	1.655	1.380	1.630
Kraftfahrzeuge	0	30	45	50	25
Betriebs- und Geschäftsausstattung	65	62	62	60	64
<u>Darlehenstilgung</u>	1.068	1.088	1.149	1.121	1.145
<u>Erhöhung Geldmittelbestände</u>	0	0	0	0	0
Summe	2.293	2.900	3.201	2.901	3.154

Einzahlungen / Mittelherkunft	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR
<u>Innenfinanzierung</u>					
Jahresüberschuss	150	150	150	150	150
Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.443	1.543	1.586	1.629	1.636
Auflösung Disagio	2	2	2	2	2
Verringerung der Geldmittelbestände	398	0	0	0	0
<u>Außenfinanzierung</u>					
Kanalanschlussbeiträge	290	115	37	210	6
Investitionskostenanteile	10	70	10	10	10
Darlehensaufnahme	0	1.020	1.416	900	1.350
Summe	2.293	2.900	3.201	2.901	3.154

Wirtschaftsbetriebe Hiddenhausen

7. Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres 2010	Summe EUR	Voraussichtlich fällige Auszahlung			
		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 ff. EUR
Regenrückhaltebecken Pivtstraße	370.000	0	370.000	0	0
Kanalerneuerung Bündler Straße / Lip.	850.000	850.000	0	0	0
Summe	1.220.000	850.000	370.000	0	0

Nachrichtlich:

In der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	3.666.000	1.416.000	900.000	1.350.000	0
--	-----------	-----------	---------	-----------	---

8.1 Erfolgsplan

Erträge / Aufwendungen	Ansatz		GuV
	2010 EUR	2009 EUR	2008 EUR
1. Umsatzerlöse			
Schmutzwassergebühren	3.030.000	3.054.000	
Regenwassergebühren	1.435.000	1.425.000	
Entwässerungsgebühren für Straßenflächen	657.000	657.000	
Gebühren für die Entleerung von Kleinkläranlagen	1.000	1.000	
Betriebskostenbeteiligungen der Städte Bünde und Enger	115.000	114.000	
Entsorgung von Fremdschlamm	3.000	4.000	
Auflösung Kanalanschlussbeiträge	150.000	150.000	
Entnahme aus der Rücklage für Gebührenüberschüsse	0	0	
	5.391.000	5.405.000	0,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	5.000	5.000	
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
Strom / Gas / Wasser	120.000	124.000	
Instandhaltungsmaterial	20.000	25.000	
Chemikalien	40.000	45.000	
Treibstoffe	16.000	15.000	
Betriebsmaterial	25.000	35.000	
	221.000	244.000	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Kostenanteil an der Kläranlage Herford	790.000	780.000	
Kostenanteil an der Kläranlage Enger	61.000	60.000	
Instandhaltung Kläranlagen	60.000	60.000	
Instandhaltung Kanalisation	500.000	520.000	
Klärschlammabeseitigung	100.000	95.000	
Reststoffabeseitigung	23.000	26.000	
Abwasseruntersuchungen	10.000	12.000	
Instandhaltung Kraftfahrzeuge und Geräte	30.000	35.000	
	1.574.000	1.588.000	0,00

Erträge / Aufwendungen	Ansatz		GuV 2008 EUR
	2010 EUR	2009 EUR	
4. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	446.000	475.000	
Soziale Abgaben	88.000	95.000	
Aufwendungen für Altersversorgung	79.000	116.000	
	613.000	686.000	0,00
5. Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.498.000	1.405.000	
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Verwaltungskostenbeitrag an die Gemeinde	207.000	196.000	
Einzahlung Abwassergebühren	38.000	36.000	
Abwasserabgabe	69.000	69.000	
Versicherungen	35.000	35.000	
Übriges	95.000	72.000	
	444.000	408.000	0,00
7. Erträge aus Beteiligungen	0	0	
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.000	5.000	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Darlehenszinsen	898.000	931.000	
Auflösung Disagio	2.000	2.000	
	900.000	933.000	0,00
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	151.000	151.000	0,00
11. Sonstige Steuern	1.000	1.000	
12. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	150.000	150.000	0,00

Wirtschaftsbetriebe Hiddenhausen

Betriebszweig Abwasserwerk

8.2 Vermögensplan

Auszahlungen / Mittelverwendung	Ansatz 2010 EUR	VE 2010 EUR	Gesamt- bedarf EUR	bisher bereit- gestellt EUR
<u>Fehlbeträge aus Innenfinanzierung</u>				
Jahresverlust	0	0	0	0
Auflösung Kanalanschlussbeiträge	150.000	0	0	0
<u>Investitionen</u>				
Kläranlagen				
Investitionskostenanteile Kläranlagen Herford und Enger	50.000	0	0	0
Maschinentechnische Ausrüstung	350.000	0	0	0
Summe Kläranlagen	400.000	0		
Kanalnetz				
Regenrückhaltebecken Pivitzstraße	30.000	370.000	400.000	0
Kleinere Kanalbaumaßnahmen	350.000	0	0	0
Kostenbeteiligung aus Erschließungsverträgen	100.000	0	0	0
Hausanschlüsse	40.000	0	0	0
Kanalsanierungen	550.000	0	0	0
Kanalerneuerung Bündler Straße / Lippinghausen	50.000	850.000	900.000	0
Kanalkataster	50.000	0	0	0
Summe Kanalnetz	1.170.000	1.220.000		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.000	0	0	0
<u>Darlehenstilgung</u>	1.065.000	0	0	0
Summe	2.835.000	1.220.000		

Einzahlungen / Mittelherkunft	Ansatz 2010 EUR
<u>Innenfinanzierung</u>	
Jahresüberschuss	150.000
Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.498.000
Auflösung Disagio	2.000
<u>Außenfinanzierung</u>	
Kanalanschlussbeiträge	115.000
Investitionskostenanteile Bünde und Enger	70.000
Darlehensaufnahme	1.000.000
Summe	2.835.000

8.3 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

a) Übersicht über die Entwicklung des Erfolgsplans

Erträge / Aufwendungen	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR
1. Umsatzerlöse					
Schmutzwassergebühren	3.054	3.030	3.034	3.050	3.094
Regenwassergebühren	1.425	1.435	1.443	1.454	1.485
Entwässerungsgebühren für Straßenflächen	657	657	657	657	657
Betriebskostenbeteiligungen der Städte Bünde und Enger	114	115	116	117	118
Auflösung Kanalanschlussbeiträge	150	150	150	150	150
Sonstige Umsatzerlöse	5	4	4	4	4
Summe Umsatzerlöse	5.405	5.391	5.404	5.432	5.508
2. Sonstige betriebliche Erträge	5	5	5	5	5
3. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
Materialaufwand	244	221	228	233	238
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen					
Kostenanteile an den Kläranlagen Herford und Enger	840	851	862	873	884
Instandhaltung Abwasseranlagen	627	600	600	600	600
Reststoffbeseitigung	121	123	125	128	131
Summe	1.588	1.574	1.587	1.601	1.615
4. Personalaufwand	686	613	556	493	504
5. Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.405	1.498	1.532	1.569	1.573
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen					
Verwaltungskostenbeitrag	196	207	212	217	222
Abwasserabgabe	69	69	69	69	69
Übrige betriebliche Aufwendungen	143	168	171	174	178
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	408	444	452	460	469
7. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	5	5	5	5
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	933	900	908	935	968
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	151	151	151	151	151
11. Sonstige Steuern	1	1	1	1	1
12. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	150	150	150	150	150

b) Übersicht über die Entwicklung des Vermögensplans

Auszahlungen / Mittelverwendung	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR
<u>Fehlbeträge aus Innenfinanzierung</u>					
Jahresverlust	0	0	0	0	0
Auflösung Kanalanschlussbeiträge	150	150	150	150	150
<u>Investitionen</u>					
Grunderwerb	0	0	0	0	0
Kläranlagen					
Investitionskostenanteile Kläranlagen Herford und Enger	40	50	40	40	40
Maschinentechnische Ausrüstung	100	350	100	100	100
Summe Kläranlagen	140	400	140	140	140
Kanalnetz					
Erweiterung des Kanalnetzes	70	380	100	500	150
Kostenbeteiligung aus Erschließungsverträgen	260	100	25	200	0
Kanalsanierungen	400	600	1.450	600	1.400
Hausanschlüsse	40	40	30	30	30
Kanalkataster	100	50	50	50	50
Summe Kanalnetz	870	1.170	1.655	1.380	1.630
Betriebs- und Geschäftsausstattung	50	50	50	50	50
<u>Darlehenstilgung</u>	1.045	1.065	1.122	1.091	1.111
<u>Erhöhung Geldmittelbestände</u>	0	0	0	0	0
Summe	2.255	2.835	3.117	2.811	3.081

Einzahlungen / Mittelherkunft	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR
<u>Innenfinanzierung</u>					
Jahresüberschuss	150	150	150	150	150
Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.405	1.498	1.532	1.569	1.573
Auflösung Disagio	2	2	2	2	2
Verringerung Geldmittelbestände	398	0	0	0	0
<u>Außenfinanzierung</u>					
Kanalanschlussbeiträge	290	115	37	210	6
Investitionskostenanteile	10	70	10	10	10
Darlehensaufnahme	0	1.000	1.386	870	1.340
Summe	2.255	2.835	3.117	2.811	3.081

8.4 Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Erfolgsplan - Erträge / Aufwendungen

1. Umsatzerlöse	5.391.000 EUR
Schmutzwassergebühren Die Ansatzermittlung erfolgt auf der Grundlage der Gebührenbedarfsberechnung. Berücksichtigt wurde dabei ein Gebührensatz von 3,13 EUR/m³ und eine Schmutzwassermenge von 965.000 m³.	3.030.000 EUR
Regenwassergebühren Die Regenwassergebühr beträgt 0,87 EUR/m², so dass sich bei einer Bemessungsgrundlage von 1.650.000 m² und der Berücksichtigung von Nachveranlagungen der Ansatz errechnet.	1.435.000 EUR
Entwässerungsgebühren für Straßenflächen Die jeweiligen Straßenbaulastträger entrichten, ausgehend von rd. 755.000 m² zu entwässernden Straßenflächen und dem Gebührensatz von 0,87 EUR/m², den nebenstehenden Betrag an das Abwasserwerk.	657.000 EUR
Gebühren für die Entleerung von Kleinkläranlagen Für die Entleerung von Kleinkläranlagen wird satzungsgemäß je m³ abgefahrenen Grubeninhalts eine Gebühr von 32,00 EUR erhoben.	1.000 EUR
Betriebskostenbeteiligungen der Städte Bünde und Enger Die Städte Bünde und Enger, die aus ihren Gebieten Abwasser in die Kläranlage Hiddenhausen einleiten, beteiligen sich vertragsgemäß an den laufenden Betriebs- und Unterhaltungskosten.	115.000 EUR
Entsorgung von Fremdschlamm Der Klärschlamm der Kläranlage Deponie Reesberg wird in Hiddenhausen entsorgt.	3.000 EUR
Auflösung Kanalanschlussbeiträge Bislang vereinnahmte Kanalanschlussbeiträge sind gemäß Eigenbetriebsverordnung jährlich mit 3 % aufzulösen.	150.000 EUR
2. Sonstige betriebliche Erträge	5.000 EUR
Hierzu zählen im wesentlichen Kostenerstattungen für Personalgestellung (Winterdienst für die Gemeinde).	

3. Materialaufwand	1.795.000 EUR
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren Die Aufwendungen betreffen hauptsächlich den Bezug von Energie und Instandhaltungs- sowie Betriebsmaterial (u.a. Chemikalien, Labormaterial, Treibstoffe, Werkzeug, Arbeitskleidung, Reinigungsmittel).	221.000 EUR
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen Kostenanteile für die Mitbenutzung der Kläranlagen Herford und Enger, die Ausgaben für die Instandhaltung und Wartung der Kläranlagen, der Sonderbauwerke und der Kanalisation sowie die Klärschlamm- und Reststoffverwertung erfordern im wesentlichen die nachgewiesenen Voranschläge.	1.574.000 EUR
4. Personalaufwand	613.000 EUR
Löhne und Gehälter Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung Bezugsgrundlage für den Personalaufwand ist die beigefügte Stellenübersicht. Ferner haben tariflich und gesetzlich bedingte Steigerungen Berücksichtigung gefunden. Die Bildung einer Rückstellung für Altersteilzeit bindet 38.000 EUR.	446.000 EUR 167.000 EUR
5. Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.498.000 EUR
Zahlen der Anlagenbuchhaltung und Werte 2009 in Betrieb genommener bzw. in 2010 noch in Betrieb zu nehmender Anlagen und Wirtschaftsgüter wurden für die Berechnung der Abschreibungen genutzt.	
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	444.000 EUR
Verwaltungskostenbeitrag an die Gemeinde Hiermit erfolgt die Abgeltung von Verwaltungsleistungen aller Bediensteten der Gemeindeverwaltung, die unmittelbar oder mittelbar für das Abwasserwerk tätig sind. Ferner werden über den Verwaltungskostenbeitrag Sachausgaben entschädigt. Der gegenüber 2008 höhere Ansatz beinhaltet auch die Buchführung, die nicht mehr von der GWH, sondern durch Personal der Gemeinde erledigt wird.	207.000 EUR
Einziehung Abwassergebühren Für die Einziehung der Schmutzwassergebühren erhält die GWH das nebenstehende Entgelt.	38.000 EUR
Abwasserabgabe Für das Einleiten von gereinigtem Abwasser in ein Gewässer erhebt das Land eine Abwasserabgabe, deren Höhe sich nach der Menge und der Restbelastung des Abwassers bemisst.	69.000 EUR

Versicherungen Posten für Gebäude-, Maschinen-, Inventar-, Kfz- und Haftpflichtversicherungen.	35.000 EUR
Übriges Hier werden hauptsächlich die Aufwendungen für Beratungshonorare, Jahresabschlussprüfung, Telefon, Büromaterial, Porto, Dienstreisen, Fortbildung, Veröffentlichungen, Fachliteratur, Erbbauzinsen, Mieten, Gebühren und Verbandsbeiträge verbucht.	95.000 EUR
7. Zinserträge	5.000 EUR
Es handelt sich um Stundungszinsen für veranlagte Kanalanschlussbeiträge sowie Zinsen aus der Verwaltung des Geldmittelbestandes.	
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	900.000 EUR
Darlehenszinsen Der voraussichtliche Schuldenstand des Abwasserwerkes wird sich am 01.01.2010 auf rd. 21,1 Mio. EUR belaufen. Hierfür macht der Zinsaufwand im Wirtschaftsjahr den nebenstehenden Betrag aus.	898.000 EUR
Auflösung Disagio Disagio ist angefallen im Zusammenhang mit der Aufnahme von Darlehen. Der Betrag wird durch planmäßige jährliche Abschreibungen getilgt, die über die gesamte Laufzeit der Darlehen verteilt werden.	2.000 EUR
9. Sonstige Steuern	1.000 EUR
Überwiegend Kraftfahrzeugsteuern erfordern den veranschlagten Betrag.	

Vermögensplan - Auszahlungen / Mittelverwendung

Auflösung Kanalanschlussbeiträge Siehe hierzu die Erläuterungen zur Position „Erfolgsplan - Erträge: Auflösung Kanalanschlussbeiträge“.	150.000 EUR
Investitionskostenanteile Kläranlagen Herford und Enger An nachträglichen Investitionen auf den Kläranlagen Herford und Enger hat sich die Gemeinde Hiddenhausen vertragsgemäß zu beteiligen.	50.000 EUR
Regenrückhaltebecken Pivitstraße Es ist geplant, im Jahr 2012 auf der Wiese zwischen Pivitstraße und Bündler Straße ein dem Regenüberlaufbecken Pivitstraße nachgeschaltetes offenes Regenrückhaltebecken zu bauen. Der Ansatz ist für Planungskosten vorgesehen.	30.000 EUR
Maschinentechnische Ausrüstung Für 2010 sind für die Kläranlage Hiddenhausen die Erneuerung des Steuersystems und die Verbesserung der Wasserverteilung auf die beiden Behandlungsstraßen geplant. Auf der Kläranlage Schweicheln soll die Belebungsanlage erneuert werden.	350.000 EUR
Kleinere Kanalbaumaßnahmen Der Ansatz ist für die Erschließung des Baugebietes Am Schützenplatz, das Abklemmen von Gräben im Bereich Im Kohlpott sowie die Umsetzung von Maßnahmen aus dem Generalentwässerungsplan Lippinghausen eingeplant.	350.000 EUR
Kostenbeteiligung aus Erschließungsverträgen Erschließungsträgern werden nach der Übergabe der Kanäle an das Abwasserwerk die entsprechenden Baukosten erstattet. Es erfolgt allerdings eine Verrechnung mit den Kanalanschlussbeiträgen. Für 2010 wird die Abrechnung der Erschließungsverträge Sonntagstraße, Kienkerweg und Im Meierfeld erwartet.	100.000 EUR
Kanalsanierungen Vor allem in Eilshausen sollen Sanierungsmaßnahmen in geschlossener Bauweise durchgeführt werden. Des weiteren sind Beträge für den General-entwässerungsplan Hiddenhausen und das Schadensbehebungskonzept Lippinghausen vorgesehen.	550.000 EUR
Kanalerneuerung Bündler Straße / Lippinghausen Im Zuge der anstehenden Erneuerung der Bündler Straße in der Ortsdurchfahrt Lippinghausen sind auch die dortigen Kanäle zu erneuern. Für 2010 sind zunächst Planungskosten angesetzt worden.	50.000 EUR
Hausanschlüsse Der Betrag ist für die nachträgliche Herstellung bislang fehlender Hausanschlüsse vorgesehen.	40.000 EUR

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Der Ansatz dient der Neu- bzw. Ersatzbeschaffung von Geräten.

50.000 EUR

Darlehenstilgung

Gemäß der aufgestellten Schuldendienstepläne werden Tilgungsleistungen in der vermerkten Höhe fällig.

1.065.000 EUR

Vermögensplan - Einzahlungen / Mittelherkunft**Jahresüberschuss**

Der handelsrechtliche Überschuss dient der Finanzierung von Maßnahmen im Vermögensplan.

150.000 EUR

Abschreibungen auf Anlagevermögen

Es wird auf die Ausführungen zur Position „Erfolgsplan / Aufwendungen: Abschreibungen auf Anlagevermögen“ verwiesen.

1.498.000 EUR

Auflösung Disagio

Es wird auf die Erläuterungen zur Position „Erfolgsplan / Aufwendungen: Auflösung Disagio“ verwiesen.

2.000 EUR

Kanalanschlussbeiträge

Erwartete Kanalanschlussbeiträge auf der Basis eines Beitragssatzes von 5,04 EUR/m². Einen Anteil von 100.000 EUR nehmen davon Erschließungs-vertragsgebiete ein.

115.000 EUR

Investitionskostenanteile Bünde und Enger

An den Investitionen auf der Kläranlage Hiddenhausen haben sich die Städte Bünde und Enger vertragsgemäß zu beteiligen.

70.000 EUR

9.1 Erfolgsplan

Erträge / Aufwendungen	Ansatz		GuV 2008 EUR
	2010 EUR	2009 EUR	
1. Umsatzerlöse Leistungsentgelte	1.059.000	920.000	
2. Sonstige betriebliche Erträge	38.000	38.000	
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
Strom / Gas / Wasser	8.000	8.000	
Instandhaltungsmaterial	6.000	3.000	
Treibstoffe	32.000	34.000	
Betriebsmaterial	8.000	5.000	
Arbeitskleidung	7.000	7.000	
Übriges	1.000	1.000	
	62.000	58.000	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Instandhaltung Grundstück	4.000	4.000	
Instandhaltung Kraftfahrzeuge und Geräte	50.000	40.000	
	54.000	44.000	0,00
4. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	556.000	509.000	
Soziale Abgaben	126.000	110.000	
Aufwendungen für Altersversorgung	41.000	51.000	
	723.000	670.000	0,00
5. Abschreibungen auf Anlagevermögen	45.000	38.000	
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Verwaltungskostenbeitrag an die Gemeinde	98.000	30.000	
Leasing Kraftfahrzeuge	60.000	74.000	
Versicherungen	21.000	21.000	
Übriges	26.000	15.000	
	205.000	140.000	0,00

Erträge / Aufwendungen	Ansatz		GuV 2008 EUR
	2010 EUR	2009 EUR	
7. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen Darlehenszinsen	7.000	7.000	
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.000	1.000	0,00
11. Sonstige Steuern	1.000	1.000	
12. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0

9.2 Vermögensplan

Auszahlungen / Mittelverwendung	Ansatz 2010 EUR	VE 2010 EUR	Gesamt- bedarf EUR	bisher bereit- gestellt EUR
<u>Fehlbeträge aus Innenfinanzierung</u>				
Jahresverlust	0	0	0	0
<u>Investitionen</u>				
Kraftfahrzeuge	30.000	0	0	0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.000	0	0	0
<u>Darlehenstilgung</u>	23.000	0	0	0
Summe	65.000	0		

Einzahlungen / Mittelherkunft	Ansatz 2010 EUR
<u>Innenfinanzierung</u>	
Jahresüberschuss	0
Abschreibungen auf Anlagevermögen	45.000
<u>Außenfinanzierung</u>	
Darlehensaufnahme	20.000
Summe	65.000

9.3 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

a) Übersicht über die Entwicklung des Erfolgsplans

Erträge / Aufwendungen	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR
1. Umsatzerlöse	920	1.059	1.087	1.108	1.116
2. Sonstige betriebliche Erträge	38	38	38	38	38
3. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	58	62	62	63	64
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	44	54	55	56	57
4. Personalaufwand	670	723	745	755	754
5. Abschreibungen auf Anlagevermögen	38	45	47	53	57
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen					
Verwaltungskostenbeitrag	30	98	100	102	104
Leasing Kraftfahrzeuge	74	60	60	60	60
Übrige betriebliche Aufwendungen	36	47	48	49	50
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	140	205	208	211	214
7. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7	7	7	7	7
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1	1	1	1	1
11. Sonstige Steuern	1	1	1	1	1
12. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0

b) Übersicht über die Entwicklung des Vermögensplans

Auszahlungen / Mittelverwendung	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR
<u>Fehlbeträge aus Innenfinanzierung</u>					
Jahresverlust	0	0	0	0	0
<u>Investitionen</u>					
Kraftfahrzeuge	0	30	45	50	25
Betriebs- und Geschäftsausstattung	15	12	12	10	14
<u>Darlehenstilgung</u>	23	23	27	30	34
Summe	38	65	84	90	73

Einzahlungen / Mittelherkunft	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR
<u>Innenfinanzierung</u>					
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf Anlagevermögen	38	45	54	60	63
<u>Außenfinanzierung</u>					
Darlehensaufnahme	0	20	30	30	10
Summe	38	65	84	90	73

9.4 Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Erfolgsplan - Erträge / Aufwendungen

1. Umsatzerlöse	1.059.000 EUR
Leistungsentgelte Für die Inanspruchnahme der Leistungen des Bauhofes durch Gemeindehaushalt und Servicebetriebe werden die veranschlagten Entgelte erwartet.	1.059.000 EUR
2. Sonstige betriebliche Erträge	38.000 EUR
Hierzu zählen im wesentlichen Zuschüsse für den Einsatz von Saisonarbeitskräften und die Miete für die Wohnung im Bauhof.	
3. Materialaufwand	116.000 EUR
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren Die Aufwendungen betreffen hauptsächlich den Bezug von Treibstoffen, Energie und Instandhaltungs- sowie Betriebsmaterial.	62.000 EUR
Aufwendungen für bezogene Leistungen Kostenanteile für die Instandhaltung und Wartung der Fahrzeuge, Geräte und Liegenschaften erfordern im wesentlichen die nachgewiesenen Voranschläge.	54.000 EUR
4. Personalaufwand	723.000 EUR
Löhne und Gehälter Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung Bezugsgrundlage für den Personalaufwand ist die beigefügte Stellenübersicht. Ferner haben tariflich und gesetzlich bedingte Steigerungen Berücksichtigung gefunden.	556.000 EUR 167.000 EUR
5. Abschreibungen auf Anlagevermögen	45.000 EUR
Zahlen der Anlagenbuchhaltung und Werte 2009 in Betrieb genommener bzw. in 2010 noch in Betrieb zu nehmender Wirtschaftsgüter wurden für die Berechnung der Abschreibungen genutzt.	

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	205.000 EUR
Verwaltungskostenbeitrag an die Gemeinde Hiermit erfolgt die Abgeltung von Verwaltungsleistungen der Bediensteten der Gemeindeverwaltung, die unmittelbar oder mittelbar für den Bauhof tätig sind.	98.000 EUR
Leasing Kraftfahrzeuge Sechs der 15 Bauhoffahrzeuge sowie Gerätschaften für den Winterdienst stehen über Leasingverträge zur Verfügung.	60.000 EUR
Versicherungen Posten für Gebäude-, Inventar-, Kfz- und Haftpflichtversicherungen.	21.000 EUR
Übriges Hier werden hauptsächlich die Aufwendungen für Telefon, Büromaterial, Porto, Dienstreisen, Fortbildung, Gebühren und Prüfung des Jahresabschlusses verbucht.	26.000 EUR
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.000 EUR
Darlehenszinsen Zinsaufwand für bestehende bzw. vorgesehene Kredite.	7.000 EUR
9. Sonstige Steuern	1.000 EUR
Überwiegend Kraftfahrzeugsteuern erfordern den veranschlagten Betrag.	

Vermögensplan - Auszahlungen / Mittelverwendung

Fahrzeuge

Um ggf. ein geleastes Fahrzeug, dessen Vertrag 2010 ausläuft, käuflich erwerben zu können, wurde der Betrag eingestellt.

30.000 EUR

Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung

Der Ansatz dient der Neu- bzw. Ersatzbeschaffung von Geräten.

12.000 EUR

Vermögensplan - Einzahlungen / Mittelherkunft

Abschreibungen auf Anlagevermögen

Es wird auf die Ausführungen zur Position „Erfolgsplan / Aufwendungen: Abschreibungen auf Anlagevermögen“ verwiesen.

45.000 EUR

Darlehensaufnahme

Um die geplanten Investitionen vornehmen zu können, ist die Aufnahme eines Kredits erforderlich.

20.000 EUR

Abwasserwerk der Gemeinde Hiddenhausen

Aktivseite		Bilanz zum	
		31.12.2006	
	EUR	EUR	TEUR
A. Anlagevermögen			
<u>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</u>			
Ähnliche Rechte		5.652.344,00	6.113
<u>II. Sachanlagen</u>			
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	8.949.683,00		9.293
2. Abwassersammlungsanlagen	19.674.219,00		19.705
3. Maschinen und maschinelle Anlagen	821.387,00		769
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	49.564,00		49
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	101.262,00	29.596.115,00	104
<u>III. Finanzanlagen</u>			
1. Beteiligung		21.790,99	21
B. Umlaufvermögen			
<u>I. Vorräte</u>			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		8.815,58	9
<u>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	105.564,92		178
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00			
2. Forderungen an die Gemeinde	21.545,67		6
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00			
3. sonstige Vermögensgegenstände	59.836,87		26
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00			
		186.947,46	
<u>III. Guthaben bei Kreditinstituten</u>		461.724,09	0
C. Rechnungsabgrenzung		27.083,57	27
		35.954.820,69	36.300

31.12.2007		Passivseite	
		31.12.2006	
	EUR	EUR	TEUR
A. Eigenkapital			
<u>I. Stammkapital</u>		1.500.000,00	1.500
<u>II. Rücklagen</u>			
1. Allgemeine Rücklage		2.354.129,55	2.125
2. Zweckgebundene Rücklage		6.115.688,59	6.116
<u>III. Jahresüberschuss</u>		206.634,06	229
B. Empfangene Ertragszuschüsse		2.690.544,00	2.773
C. Rückstellungen			
1. Sonstige Rückstellungen		511.332,00	521
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	21.936.248,36		22.475
- davon mit einer Restlaufzeit			
bis zu einem Jahr EUR 1.107.147,29			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	345.590,90		248
- davon mit einer Restlaufzeit			
bis zu einem Jahr EUR 345.590,90			
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	206.994,14		204
- davon mit einer Restlaufzeit			
bis zu einem Jahr EUR 206.994,14			
4. sonstige Verbindlichkeiten	87.659,09		109
- davon mit einer Restlaufzeit			
bis zu einem Jahr EUR 87.659,09			
- davon aus Steuern EUR 0,00			
- davon im Rahmen der sozialen			
Sicherheit EUR 0,00			
		22.576.492,49	
		<u>35.954.820,69</u>	<u>36.300</u>

Abwasserwerk der Gemeinde Hiddenhausen

10.2

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2007**

	EUR	EUR	<u>Vorjahr</u> TEUR
1. Umsatzerlöse		5.479.720,96	5.426
2. Sonstige betriebliche Erträge		17.676,76	26
		<u>5.497.397,72</u>	<u>5.452</u>
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	214.540,92		198
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.419.207,84	1.633.748,76	1.353
		<u>3.863.648,96</u>	<u>3.901</u>
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	443.566,01		444
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	171.833,61		122
- davon für Altersversorgung			
EUR 38.228,27			
- davon für Altersteilzeitregelungen			
EUR 46.900,00			
		<u>615.399,62</u>	
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.618.870,00	1.618
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		426.191,47	388
		<u>1.203.187,87</u>	<u>1.329</u>
7. Erträge aus Beteiligungen		557,65	1
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		24.316,85	19
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.020.520,68	1.119
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>207.541,69</u>	<u>230</u>
11. Sonstige Steuern		907,63	1
12. Jahresüberschuss		<u><u>206.634,06</u></u>	<u><u>229</u></u>

Servicebetriebe
Hiddenhausen
Wirtschaftsplan 2010

HIDDENHAUSEN

NKF

Wirtschaftsplan der Servicebetriebe Hiddenhausen für das Wirtschaftsjahr 2010

	Seite
1. Wirtschaftsplan	1
2. Allgemeines	2
3. Erfolgsplan	3
4. Vermögensplan	4
5. Stellenübersicht	5
6. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	6
7. Betriebszweig Gebäudemanagement	
7.1 Erfolgsplan	10
7.2 Vermögensplan	12
7.3 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	13
7.4 Erläuterungen zum Wirtschaftsplan	15
8. Betriebszweig Sportstätten	
8.1 Erfolgsplan	19
8.2 Vermögensplan	21
8.3 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	22
8.4 Erläuterungen zum Wirtschaftsplan	24
9. Betriebszweig Friedhöfe	
9.1 Erfolgsplan	26
9.2 Vermögensplan	28
9.3 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	29
9.4 Erläuterungen zum Wirtschaftsplan	31
10. Betriebszweig Freizeiteinrichtungen	
10.1 Erfolgsplan	33
11. Allgemeine Ansätze	
11.1 Erfolgsplan	35
11.2 Vermögensplan	36
11.3 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	37
11.4 Erläuterungen zum Wirtschaftsplan	39
12. Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2007	
12.1 Bilanz zum 31.12.2007	40
12.2 Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2007	42

Hiddenhausen, den 18.12.2009

(Frenzel)

1. Betriebsleiter

Wirtschaftsplan der Servicebetriebe Hiddenhausen für das Wirtschaftsjahr 2010

Aufgrund der §§ 14 bis 18 Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) (Artikel 16 des Gesetzes über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004, GV. NRW. S. 644) hat der Rat der Gemeinde Hiddenhausen am 17.12.2009 folgenden Wirtschaftsplan festgestellt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2010 wird
im Erfolgsplan

in den Erträgen auf	4.947.000 EUR
in den Aufwendungen auf	5.561.650 EUR

im Vermögensplan

in Einzahlungen / Mittelherkunft auf	2.375.050 EUR
in Auszahlungen / Mittelverwendung auf	2.375.050 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

2.000.000 EUR

festgesetzt.

Hiddenhausen, den 18.12.2009

Bürgermeister

SchriftführerIn

Servicebetriebe Hiddenhausen

2. Allgemeines

Seit dem 01.01.1997 wurden die "Kajüte" auf der Nordseeinsel Langeoog, das Haus des Bürgers und die Beteiligung an der EMR GmbH (jetzt E.ON Westfalen- Weser AG) in der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Freizeiteinrichtungen" geführt. Weitere Beteiligungen an der Interargem-Entsorgungs-GmbH (IAE) und an der Nahwärmeversorgung Hiddenhausen GmbH wurden in 2004 und 2005 erworben. Mit Wirkung vom 01.01.2006 wurde die "Kajüte" an den bisherigen Pächter, die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Herford e.V., veräußert.

Mit Beschlüssen des Rates vom 17.10. und 11.12.2007 erfolgte die Erweiterung des Betriebes um die bisher dem Haushalt der Gemeinde zugeordneten Gebäude, bebauten Grundstücke, Sportanlagen und Friedhöfe. Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung wurde gleichzeitig in Servicebetriebe Hiddenhausen umbenannt.

Der Betriebszweig "Freizeiteinrichtungen" erfüllte aufgrund des deutlich zu geringen Außenumsatzes nicht mehr die steuerlichen Voraussetzungen für einen Betrieb gewerblicher Art. Deshalb wurde dieser Betriebszweig ab 2009 aufgegeben. Die bisher dort geführten Vermögensgegenstände wurden dem "Gebäudemanagement" (Haus des Bürgers) bzw. den "Allgemeinen Ansätzen" (Finanzanlagen) zugeordnet.

Die Servicebetriebe Hiddenhausen bestehen jetzt aus den Betriebszweigen Gebäudemanagement, Sportstätten (Sporthallen und Sportanlagen), Friedhöfe und den allgemeinen Ansätzen. Das Gebäudemanagement umfasst alle bebauten Grundstücke und Gebäude mit Ausnahme der Sporthallen.

Das Gebäudemanagement stellt seine Leistungen dem Kernhaushalt gegen Engelt zur Verfügung. Die Mietzahlungen im Jahr 2010 orientieren sich noch am Mittelbedarf des Eigenbetriebes. Wegen der angespannten Finanzlage der Gemeinde ist es nicht möglich, alle notwendigen oder sinnvollen Maßnahmen zeitnah umzusetzen. Deshalb wurden Materialaufwand und sonstiger betrieblicher Aufwand auf die Werte des Jahres 2009 begrenzt. Besonderheiten wie z. B. Konjunkturpaket II, E.ON-Ingenieurleistungen und Aufwendungen aus dem Abgang von Anlagevermögen wurden hiervon ausgenommen. Für die Zukunft ist vorgesehen feste Mietzahlungen zu vereinbaren, um für den Haushalt und den Eigenbetrieb größtmögliche Planungssicherheit zu erhalten. Die Erträge aus den Entgelten der Gemeinde decken nicht alle Aufwendungen der Betriebszweige Gebäudemanagement und Sportstätten. Die vorgesehenen Beträge reichen derzeit nicht aus um die anfallenden Abschreibungen als nicht zahlungswirksame Aufwendungen abzudecken.

Der Betriebszweig Friedhöfe entspricht dem bisherigen Gebührenhaushalt. Abweichungen von Handels- und Gebührenrecht führen zu einem strukturell bedingten Jahresverlust, da der Auflösungsbetrag aus in der Vergangenheit erworbenen Nutzungsrechten inflationsbedingt geringer ist als die aktuellen Einzahlungen.

Servicebetriebe Hiddenhausen

3. Erfolgsplan

Erträge / Aufwendungen	Ansatz		GuV
	2010 EUR	2009 EUR	2008 EUR
1. Umsatzerlöse	3.158.900	2.951.800	0,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.572.100	949.900	0,00
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	701.500	811.850	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.874.800	1.243.100	0,00
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	903.700	930.200	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	299.400	275.100	0,00
5. Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.106.100	794.400	0,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	575.000	976.400	0,00
7. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0,00
8. Erträge aus anderen Wertpapieren	210.000	1.209.300	0,00
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.000	35.000	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	61.500	64.900	0,00
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-575.000	50.050	0,00
12. Sonstige Steuern	39.650	197.600	0,00
13. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-614.650	-147.550	0,00

Servicebetriebe Hiddenhausen

4. Vermögensplan

Auszahlungen / Mittelverwendung	Ansatz 2010 EUR	VE 2010 EUR
<u>Fehlbeträge aus Innenfinanzierung</u>		
Jahresverlust	614.650	
Auflösung Investitionszuschüsse	450.900	
Inanspruchnahme von Instandhaltungsrückstellungen	885.700	
Auflösung Nutzungsrechte	112.500	
<u>Investitionen</u>		
Baumaßnahmen	234.400	0
Betriebsvorrichtungen	0	0
Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände	3.100	0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.000	0
<u>Darlehenstilgung</u>	59.800	
Summe	2.375.050	0

Einzahlungen / Mittelherkunft	Ansatz 2010 EUR
<u>Innenfinanzierung</u>	
Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.106.100
Abgang Anlagevermögen	0
<u>Außenfinanzierung</u>	
Investitionszuschuss Konjunkturpaket II	165.000
Erwerb Nutzungsrechte	200.000
<u>Inanspruchnahme liquider Mittel</u>	903.950
Summe	2.375.050

Servicebetriebe Hiddenhausen

5. Stellenübersicht

Tariflich Beschäftigte

Entgelt- gruppe nach TVÖD	Zahl der Stellen 2010	Zahl der Stellen 2009	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2009	Vermerke, Erläuterungen
<u>Betriebszweige</u> <u>Gebäudemanagement</u> <u>und Sportstätten</u>				
9	1,00 (1)	1,00 (1)	1,00 (1)	
8	2,00 (2)	2,00 (2)	2,00 (2)	1 Altersteilzeit
6	3,50 (4)	3,50 (4)	3,50 (4)	1 Teilzeitkraft, 1 Altersteilzeit
5	3,00 (3)	3,00 (3)	3,00 (3)	
3	2,08 (3)	2,08 (3)	2,08 (3)	
2	15,02 (30)	15,46 (31)	14,96 (30)	28 Teilzeitkräfte, 1 Altersteilz.
Summe	26,60 (43)	27,04 (44)	26,54 (43)	
<u>Betriebszweig</u> <u>Friedhöfe</u>				
6	1,00 (1)	1,00 (1)	1,00 (1)	
Summe	1,00 (1)	1,00 (1)	1,00 (1)	
<u>Betriebszweig</u> <u>Freizeiteinrichtungen</u>				
6	0,00 (0)	0,00 (0)	0,00 (0)	
3	0,00 (0)	0,00 (0)	0,00 (0)	
Summe	0,00 (0)	0,00 (0)	0 (0)	
Insgesamt	27,60 (44)	28,04 (45)	27,54 (44)	

Angabe in Vollzeit-Stellen. Die Anzahl der Beschäftigten ist in Klammern gesetzt.

Servicebetriebe Hiddenhausen

6. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

a) Übersicht über die Entwicklung des Erfolgsplans

Erträge / Aufwendungen	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR
1. Umsatzerlöse	2.952	3.159	3.121	3.005	3.031
2. Sonstige betriebliche Erträge	951	1.572	1.015	1.025	1.042
3. Materialaufwand	2.057	2.576	2.049	2.049	2.050
4. Personalaufwand	1.205	1.203	1.195	1.107	1.101
5. Abschreibungen auf Anlagevermögen	795	1.107	1.108	1.107	1.101
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	484	575	498	499	500
7. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
8. Erträge aus anderen Wertpapieren	0	210	210	210	210
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	6	6	6	6
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	65	62	60	57	54
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-703	-576	-558	-573	-517
12. Sonstige Steuern	6	39	39	39	39
13. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-709	-615	-597	-612	-556

b) Übersicht über die Entwicklung des Vermögensplans

Auszahlungen / Mittelverwendung	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR
<u>Fehlbeträge aus Innenfinanzierung</u>					
Jahresverlust	709	615	597	612	556
Auflösung Investitionszuschüsse	326	452	452	452	452
Inanspruchnahme von Instandhaltungsrückstellungen	917	885	486	0	0
Auflösung Nutzungsrechte	114	113	110	108	105
<u>Investitionen</u>					
Baumaßnahmen	34	234	19	0	0
Betriebsvorrichtungen	35	0	0	0	0
Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände	17	3	0	0	0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	22	13	4	4	4
<u>Darlehenstilgung</u>	58	60	60	61	62
Summe	2.232	2.375	1.728	1.237	1.179

Einzahlungen / Mittelherkunft	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR
<u>Innenfinanzierung</u>					
Abschreibungen auf Anlagevermögen	796	1.107	1.108	1.107	1.101
<u>Außenfinanzierung</u>					
Investitionskostenzuschüsse	0	165	0	0	0
Erwerb Nutzungsrechte	200	200	200	200	200
<u>Darlehensaufnahme</u>	0	0	0	0	0
<u>Inanspruchnahme liquider Mittel</u>	-45	903	420	-70	-122
Summe	951	2.375	1.728	1.237	1.179

Servicebetriebe Hiddenhausen

6. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

c) Übersicht über die Inanspruchnahme von Instandhaltungsrückstellungen

Maßnahme	Jahr der Inanspruchnahme			
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
<u>Gebäudemanagement</u>				
Kanalsanierung GS Sundern	45.000	-	-	-
Sanierung Blitzschutz OPG	6.000	-	-	-
Rathaus: Fenstersanierung	100.000	-	-	-
Sanierung des Mittelstufenhauses OPG (V. BA)	516.200	-	-	-
Sanierung des Mittelstufenhauses OPG (VI. BA)	-	356.200	-	-
Gesamt	667.200	356.200	0	0
<u>Sportstätten</u>				
Reparatur Treppenanlage Sportplatz Oetinghausen	8.000	-	-	-
Erneuerung Waschbecken Umkleide Sportplätze Eilshausen/Hiddenhausen	4.000	-	-	-
Sanierung Sporthallendach OPG	150.000	-	-	-
Sanierung Flachdach Sporthalle Eilshausen	45.000	-	-	-
Erneuerung der Wellenanlage an dem Trennvorhang in der Sporthalle der GS Eilshausen	11.500	-	-	-
Sanierung Schwingboden in der Sporthalle der OPG	-	130.000	-	-
Gesamt	218.500	130.000	0	0

Servicebetriebe Hiddenhausen

Betriebszweig Gebäudemanagement

7.1 Erfolgsplan

Erträge / Aufwendungen	Ansatz		GuV
	2010 EUR	2009 EUR	2008 EUR
1. Umsatzerlöse			
Mietzahlungen Gemeinde	2.265.000	2.184.500	
Mieten und Pachten Dritte	347.900	233.300	
	2.612.900	2.417.800	0,00
2. Sonstige betriebliche Erträge			
Auflösung Investitionszuschüsse	376.600	254.800	
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	18.500	17.700	
Zuweisungen von Gemeinden	931.900	425.100	
Inanspruchnahme von Rückstellungen	0	0	
Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen	7.800	7.800	
Erstattungen von Gemeinden	7.400	7.000	
Erstattungen von privaten Unternehmen	0	25.000	
Zuschüsse von privaten Unternehmen	0	1.400	
	1.342.200	738.800	0,00
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden	569.400	656.050	
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.100	17.600	
Treibstoffe	2.900	3.000	
	586.400	676.650	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden	1.266.100	695.000	
Unterhaltung Geräte	1.400	1.600	
Unterhaltung Kraftfahrzeuge	2.200	2.000	
	1.269.700	698.600	0,00
4. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	860.000	887.100	
Soziale Abgaben	245.000	200.800	
Aufwendungen für Altersversorgung	42.100	62.100	
	1.147.100	1.150.000	0,00
5. Abschreibungen auf Anlagevermögen	919.600	643.500	0,00

Erträge / Aufwendungen	Ansatz		GuV 2008 EUR
	2010 EUR	2009 EUR	
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Verwaltungskostenbeitrag an die Gemeinde	245.000	148.500	
Versicherungen	59.000	67.100	
Kostenerstattung Hausmeistertätigkeit	0	0	
Mieten und Pachten	18.800	10.400	
Energiecontracting Rathaus	0	10.300	
Gebühren, Grundbesitzabgaben	67.500	79.700	
Übriges	132.600	144.100	
	522.900	460.100	0,00
7. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0,00
8. Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0,00
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	61.500	64.900	0,00
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-552.100	-537.150	0,00
12. Sonstige Steuern	6.400	6.400	0,00
13. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-558.500	-543.550	0,00

Servicebetriebe Hiddenhausen

Betriebszweig Gebäudemanagement

7.2 Vermögensplan

Auszahlungen / Mittelverwendung	Ansatz 2010 EUR	VE 2010 EUR	Gesamt- bedarf EUR	bisher bereit- gestellt EUR
<u>Fehlbeträge aus Innenfinanzierung</u>				
Jahresverlust	558.500			
Auflösung Investitionszuschüsse	376.600			
Inanspruchnahme von Instandhaltungsrückstellungen	667.200			
<u>Investitionen</u>				
Baumaßnahmen				
Baumaßnahmen Gesamtschule	5.000	0		
Baumaßnahmen Grundschulen	64.400	0		
Summe Baumaßnahmen	69.400	0		
Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände	3.100			
Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.000	0		
<u>Darlehenstilgung</u>	59.800			
Summe	1.741.600	0		

Einzahlungen / Mittelherkunft	Ansatz 2010 EUR
<u>Innenfinanzierung</u>	
Abschreibungen auf Anlagevermögen	919.600
<u>Außenfinanzierung</u>	0
<u>Fehlbetrag Liquide Mittel</u>	822.000
Summe	1.741.600

7.3 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

a) Übersicht über die Entwicklung des Erfolgsplans

Erträge / Aufwendungen	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR
1. Umsatzerlöse	2.418	2.613	2.537	2.580	2.487
2. Sonstige betriebliche Erträge	739	1.342	805	817	837
3. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	677	586	637	526	742
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	699	1.270	677	948	641
4. Personalaufwand	1.150	1.147	1.139	1.051	1.045
5. Abschreibungen auf Anlagevermögen	644	920	921	920	914
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	460	523	452	453	454
7. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
8. Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	65	62	60	57	54
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-538	-553	-544	-558	-526
12. Sonstige Steuern	6	6	6	6	6
13. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-544	-559	-550	-564	-532

b) Übersicht über die Entwicklung des Vermögensplans

Auszahlungen / Mittelverwendung	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR
<u>Fehlbeträge aus Innenfinanzierung</u>					
Jahresverlust	544	559	550	564	532
Auflösung Investitionszuschüsse	255	377	377	377	377
Inanspruchnahme von Instandhaltungsrückstellungen	699	667	356	0	0
<u>Investitionen</u>					
Baumaßnahmen	34	69	19	0	0
Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände	17	3	0	0	0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	12	7	0	0	0
<u>Darlehenstilgung</u>	58	60	60	61	62
Summe	1.619	1.742	1.362	1.002	971

Einzahlungen / Mittelherkunft	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR
<u>Innenfinanzierung</u>					
Abschreibungen auf Anlagevermögen	644	920	921	920	914
<u>Außenfinanzierung</u>					
Investitionskostenzuschüsse	0	0	0	0	0
<u>Darlehensaufnahme</u>	0	0	0	0	0
<u>Fehlbetrag Liquide Mittel</u>	975	822	441	82	57
Summe	1.619	1.742	1.362	1.002	971

7.4 Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Erfolgsplan - Erträge

1. Umsatzerlöse	
Mietzahlungen Gemeinde Für die Bereitstellung der Schulen, Feuerwehrgerätehäuser, Unterkünfte und des Rathauses leistet die Gemeinde Zahlungen an das Gebäudemanagement.	2.265.000 EUR
Mieten und Pachten Dritte Mietträge aus dem gemeindlichen Wohnungsbestand und dem Haus des Bürgers sowie Pachtzahlungen für die Bücherei werden hier verbucht. Ferner leitet der Kernhaushalt Erstattungen des Kreises Herford aus der Abrechnung von Betriebskosten für die Wittekindschule weiter.	347.900 EUR
2. Sonstige betriebliche Erträge	
Auflösung Investitionszuschüsse In der Vergangenheit erhaltene Investitionskostenzuschüsse werden über die Nutzungsdauer des geförderten Objekts aufgelöst und als Ertrag ausgewiesen.	376.600 EUR
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Erstattungen für Schadensfälle und verauslagte Versicherungsbeiträge sind aufgrund von Erfahrungswerten aus Vorjahren berücksichtigt.	18.500 EUR
Zuweisungen von Gemeinden Die Weiterleitung der Schulpauschale und der für konsumtive Maßnahmen vorgesehenen Mittel aus dem Konjunkturpaket II vom Kernhaushalt werden hier ausgewiesen.	931.900 EUR
Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen Die Wirtschaftsbetriebe erstatten die Kosten für Reinigungsarbeiten auf der Kläranlage Hiddenhausen.	7.800 EUR
Erstattungen von Gemeinden Die Nebenkosten der Bücherei und Personalkosten für den Wochenmarkt werden vom Kernhaushalt erstattet.	7.400 EUR

Erfolgsplan - Aufwendungen

3. Materialaufwand	
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	
Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden	569.400 EUR
Strom, Wasser, Gas u. a. für den Betrieb der vorgehaltenen Gebäude erfordern den nebenstehenden Betrag. Im Einzelnen werden veranschlagt:	
Heizkosten: 305.700 €	
Strom: 114.900 €	
Wasser/Abwasser: 57.000 €	
Übrige Bewirtschaftungskosten wie Fensterreinigung, Reinigungsmittel, Reparatur und Wartung Betriebs- und Geschäftsausstattung, Schädlingsbekämpfung: 91.800 €	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	
Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden	1.266.100 EUR
Hier werden Leistungen des Bauhofs und von Fremdfirmen im Wesentlichen zur Unterhaltung des kommunalen Grundstücks- und Gebäudebestands verbucht. Unterhaltungsmaßnahmen an Gebäuden werden unter Berücksichtigung einer laufend aktualisierten Prioritätenliste geplant und durchgeführt. Im Rahmen des Konjunkturpakets II erfolgt der Austausch von Fenstern und Türen im Rathaus. Die die Förderung über das Konjunkturpaket (510.000 €) übersteigenden Kosten sind über eine Rückstellung abgedeckt.	
Veranschlagt sind im Einzelnen:	
Grundstücksunterhaltung: 163.700 €	
Gebäudeunterhaltung: 1.102.400 €	
Fahrzeugunterhaltung: 2.200 €	
Geräteunterhaltung: 1.400 €	
4. Personalaufwand	
Löhne und Gehälter	860.000 EUR
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	287.100 EUR
Der Personalaufwand ergibt sich aus der Umsetzung der beigefügten Stellenübersicht. Zu erwartende Tarifierhöhungen wurden berücksichtigt.	
5. Abschreibungen auf Anlagevermögen	
Vorausberechnungen der Anlagenbuchhaltung und Werte in 2010 noch in Betrieb zunehmender Wirtschaftsgüter wurden für die Berechnung der Abschreibungen genutzt.	919.600 EUR

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	
Verwaltungskostenbeitrag an die Gemeinde Hiermit erfolgt die Abgeltung von Verwaltungsleistungen der Gemeinde-verwaltung einschließlich damit verbundener Sachaufwendungen.	245.000 EUR
Versicherungen Enthalten sind Gebäude- und KFZ-Versicherungen sowie vom Kernhaushalt weiter verrechnete Haftpflicht-, Unfall- und Eigenschadenversicherungsbeiträge.	59.000 EUR
Ingenieurleistungen E.ON Der veranschlagte Betrag ergibt sich aus der nicht zahlungswirksamen Inanspruchnahme vertraglich zugesicherter Ingenieurleistungen.	76.600 EUR
Mieten und Pachten Die Bereitstellung von Dienstfahrzeugen und Mietzahlungen für die Inanspruchnahme des Gemeindehauses Lippinghausen im Rahmen des Offenen Ganztages erfordern den eingestellten Ansatz.	18.800 EUR
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	
Der Zinsaufwand wurde auf Grundlage der vorliegenden Zins- und Tilgungspläne ermittelt.	61.500 EUR

Vermögensplan - Auszahlungen / Mittelverwendung

Auflösung Investitionszuschüsse Siehe Erläuterungen zum Erfolgsplan.	376.600 EUR
Baumaßnahmen an den Grundschulen Aufgrund baurechtlicher Vorschriften ist die Neuinstallation der Blitzschutzanlage an der Grundschule Sundern erforderlich (32.000 €). Im Zuge der Umgestaltung der Eilshauser Straße soll auch eine Freifläche an der Grundschule Oetinghausen als Spielplatz neu gestaltet und ein Gehweg neu angelegt werden (insgesamt 32.400 €).	64.400 EUR
Software Gebäudemanagement Vorgesehen ist die Beschaffung einer Software zur Erstellung technischer Zeichnungen.	3.100 EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung Der Erwerb eines neuen Plotters für das Gebäudemanagement erfordert den eingestellten Betrag.	7.000 EUR
Darlehenstilgung Die ordentliche Tilgung wurde anhand der vorliegenden Zins- und Tilgungspläne ermittelt.	59.800 EUR

Vermögensplan - Einzahlungen / Mittelherkunft

Abschreibungen auf Anlagevermögen Siehe Erläuterungen zum Erfolgsplan.	919.600 EUR
--	-------------

Servicebetriebe Hiddenhausen

Betriebszweig Sportstätten

8.1 Erfolgsplan

Erträge / Aufwendungen	Ansatz		GuV
	2010 EUR	2009 EUR	2008 EUR
1. Umsatzerlöse			
Mietzahlungen Gemeinde	396.000	384.000	
2. Sonstige betriebliche Erträge			
Auflösung Investitionszuschüsse	73.600	69.800	
Zuweisungen von Gemeinden	16.500	0	
Übrige Erträge	800	800	
	90.900	70.600	0,00
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden	103.100	130.600	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden	280.500	232.500	
Unterhaltung Geräte	0	0	
	280.500	232.500	0,00
4. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	10.700	10.200	
Soziale Abgaben	2.900	2.800	
	13.600	13.000	0,00
5. Abschreibungen auf Anlagevermögen	155.600	137.400	0,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Versicherungen	2.400	2.850	0,00
Übriges	13.700	5.850	0,00
	16.100	8.700	0,00

Erträge / Aufwendungen	Ansatz		GuV 2008 EUR
	2010 EUR	2009 EUR	
7. Erträge aus Beteiligungen	0	0	
8. Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-82.000	-67.600	0,0
12. Sonstige Steuern	0	0	0,00
13. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-82.000	-67.600	0,00

Servicebetriebe Hiddenhausen

Betriebszweig Sportstätten

8.2 Vermögensplan

Auszahlungen / Mittelverwendung	Ansatz 2010 EUR	VE 2010 EUR	Gesamt- bedarf EUR	bisher bereit- gestellt EUR
<u>Fehlbeträge aus Innenfinanzierung</u>				
Jahresverlust	82.000			
Auflösung Investitionszuschüsse	73.600			
Inanspruchnahme von Instandhaltungsrückstellungen	218.500			
<u>Investitionen</u>		0	0	0
Baumaßnahmen	165.000			
Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.000			
Summe	543.100	0		

Einzahlungen / Mittelherkunft	Ansatz 2010 EUR
<u>Innenfinanzierung</u>	
Abschreibungen auf Anlagevermögen	155.600
<u>Außenfinanzierung</u>	
Investitionszuschuss Konjunkturpaket II	165.000
<u>Fehlbetrag Liquide Mittel</u>	222.500
Summe	543.100

8.3 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

a) Übersicht über die Entwicklung des Erfolgsplans

Erträge / Aufwendungen	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR
1. Umsatzerlöse	384	396	434	275	394
2. Sonstige betriebliche Erträge	71	91	74	74	74
3. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	131	103	108	90	126
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	233	280	304	164	247
4. Personalaufwand	13	14	14	14	14
5. Abschreibungen auf Anlagevermögen	137	156	156	156	156
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	9	16	8	8	8
7. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
8. Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-68	-82	-82	-83	-83
12. Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
13. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-68	-82	-82	-83	-83

b) Übersicht über die Entwicklung des Vermögensplans

Auszahlungen / Mittelverwendung	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR
<u>Fehlbeträge aus Innenfinanzierung</u>					
Jahresverlust	68	82	82	83	83
Auflösung Investitionszuschüsse	70	74	74	74	74
Inanspruchnahme von Instandhaltungsrückstellungen	218	218	130	0	0
<u>Investitionen</u>					
Baumaßnahmen	0	165	0	0	0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	4	4	4	4
<u>Liquiditätsüberschuss</u>	0	0	0	0	0
Summe	356	543	290	161	161

Einzahlungen / Mittelherkunft	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR
<u>Innenfinanzierung</u>					
Abschreibungen auf Anlagevermögen	138	156	156	156	156
<u>Außenfinanzierung</u>	0	165	0	0	0
<u>Fehlbetrag Liquide Mittel</u>	218	222	134	5	5
Summe	356	543	290	161	161

8.4 Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Erfolgsplan / Erträge

1. Umsatzerlöse	
Mietzahlungen Gemeinde Für die Bereitstellung von Sporthallen und Sportanlagen erfolgen Zahlungen an die Servicebetriebe.	396.000 EUR
2. Sonstige betriebliche Erträge	
Auflösung Investitionszuschüsse In der Vergangenheit erhaltene Investitionskostenzuschüsse werden über die Nutzungsdauer des geförderten Objekts aufgelöst und als Ertrag ausgewiesen.	73.600 EUR
Zuweisungen von Gemeinden Die Weiterleitung der für konsumtive Maßnahmen vorgesehenen Mittel aus dem Konjunkturpaket II vom Kernhaushalt werden hier ausgewiesen.	16.500 EUR

Erfolgsplan / Aufwendungen

3. Materialaufwand	
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	
Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden Strom, Wasser, Gas u. a. für den Betrieb der vorgehaltenen Gebäude erfordern den nebenstehenden Betrag. Im Einzelnen werden veranschlagt: Heizkosten: 53.400 € Strom: 28.300 € Wasser/Abwasser: 10.100 € Übrige Bewirtschaftungskosten wie Reparatur und Wartung der Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Reinigungsmittel: 11.300 €	103.100 EUR
Aufwendungen für bezogene Leistungen	
Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden Bauhof- und Fremdleistungen zur Unterhaltung der kommunalen Sporthallen und Pflege der Sportanlagen erfordern den genannten Betrag. Veranschlagt sind im Einzelnen: Grundstücksunterhaltung: 116.800 € Gebäudeunterhaltung: 163.700 € Im Rahmen des Konjunkturpakets II erfolgt die Dämmung der Geschossdecke in der Sporthalle der Grundschule Schweicheln-Bermbeck (16.500 €).	280.500 EUR

4. Personalaufwand	
Löhne und Gehälter	10.700 EUR
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	2.900 EUR
Der Personalaufwand ergibt sich aus der Umsetzung der beigefügten Stellenübersicht. Zu erwartende Tarifierhöhungen wurden berücksichtigt.	
5. Abschreibungen auf Anlagevermögen	
Vorausberechnungen der Anlagenbuchhaltung wurden für die Berechnung der Abschreibungen genutzt.	155.600 EUR
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	
Versicherungen	2.400 EUR
Enthalten sind die Gebäudeversicherung der Sportplatzgebäude, Bauleistungsversicherungen sowie vom Kernhaushalt weiter verrechnete Haftpflicht-, Unfall- und Eigenschadenversicherungsbeiträge.	

Vermögensplan - Auszahlungen / Mittelverwendung

Auflösung Investitionszuschüsse	73.600 EUR
Siehe Erläuterungen zum Erfolgsplan.	
Investitionen	169.000 EUR
Im Rahmen des Konjunkturpakets II soll die energetische Sanierung der Sporthalle an der Grundschule Eilshausen erfolgen (165.000 €). Für die Anschaffung von Fußballtoren sind jährlich 4.000 € vorgesehen.	

Vermögensplan - Einzahlungen / Mittelherkunft

Abschreibungen auf Anlagevermögen	155.600 EUR
Siehe Erläuterungen zum Erfolgsplan.	
Investitionszuschuss Konjunkturpaket II	165.000 EUR
Die energetische Sanierung der Sporthalle an der Grundschule Eilshausen wird in voller Höhe über Zuwendungen aus dem Konjunkturpaket II finanziert.	

Servicebetriebe Hiddenhausen

Betriebszweig Friedhöfe

9.1 Erfolgsplan

Erträge / Aufwendungen	Ansatz		GuV
	2010 EUR	2009 EUR	2008 EUR
1. Umsatzerlöse			
Erträge aus Gebühren	150.000	150.000	0,00
2. Sonstige betriebliche Erträge			
Auflösung Nutzungsrechte	112.500	114.000	
Anteil öffentliches Grün	25.000	25.000	
Übrige Erträge	1.500	1.500	
	139.000	140.500	0,00
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden	12.000	4.600	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden	324.600	312.000	
Unterhaltung Geräte	0	0	
	324.600	312.000	0,00
4. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	33.000	32.900	
Soziale Abgaben	9.400	9.400	
	42.400	42.300	0,00
5. Abschreibungen auf Anlagevermögen	30.900	13.500	0,00

Erträge / Aufwendungen	Ansatz		GuV 2008 EUR
	2010 EUR	2009 EUR	
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Kostenerstattung an die Gemeinde	0	0	
Versicherungen	3.300	4.400	
Übriges	8.900	10.400	
	12.200	14.800	0,00
7. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0,00
8. Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0,00
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-133.100	-96.700	0,00
12. Sonstige Steuern	0	0	0,00
13. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-133.100	-96.700	0,00

Servicebetriebe Hiddenhausen

Betriebszweig Friedhöfe

9.2 Vermögensplan

Auszahlungen / Mittelverwendung	Ansatz 2010 EUR	VE 2010 EUR	Gesamt- bedarf EUR	bisher bereit- gestellt EUR
<u>Fehlbeträge aus Innenfinanzierung</u>				
Jahresverlust	133.100			
Auflösung Investitionszuschüsse	700			
Auflösung Nutzungsrechte	112.500			
<u>Investitionen</u>				
Betriebsvorrichtungen	0	0	0	0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.000	0	0	0
Summe	249.300	0		

Einzahlungen / Mittelherkunft	Ansatz 2010 EUR
<u>Innenfinanzierung</u>	
Abschreibungen auf Anlagevermögen	30.900
<u>Außenfinanzierung</u>	
Erwerb Nutzungsrechte	200.000
<u>Fehlbetrag liquide Mittel</u>	18.400
Summe	249.300

9.3 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

a) Übersicht über die Entwicklung des Erfolgsplans

Erträge / Aufwendungen	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR
1. Umsatzerlöse	150	150	150	150	150
2. Sonstige betriebliche Erträge	141	139	136	134	131
3. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	5	12	12	12	12
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	312	325	311	309	282
4. Personalaufwand	42	42	42	42	42
5. Abschreibungen auf Anlagevermögen	14	31	31	31	31
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	15	12	12	12	12
7. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
8. Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-97	-133	-122	-122	-98
12. Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
13. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-97	-133	-122	-122	-98

b) Übersicht über die Entwicklung des Vermögensplans

Auszahlungen / Mittelverwendung	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR
<u>Fehlbeträge aus Innenfinanzierung</u>					
Jahresverlust	97	133	122	122	98
Auflösung Investitionszuschüsse	1	1	1	1	1
Auflösung Nutzungsrechte	114	113	110	108	105
<u>Investitionen</u>					
Betriebsvorrichtungen	35	0	0	0	0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1	3	0	0	0
<u>Liquiditätsüberschuss</u>	0	0	-2	0	27
Summe	248	250	231	231	231

Einzahlungen / Mittelherkunft	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR
<u>Innenfinanzierung</u>					
Abschreibungen auf Anlagevermögen	14	31	31	31	31
<u>Außenfinanzierung</u>					
Erwerb Nutzungsrechte	200	200	200	200	200
<u>Fehlbetrag liquide Mittel</u>	34	19	0	0	0
Summe	248	250	231	231	231

9.4 Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Erfolgsplan / Erträge

1. Umsatzerlöse	
Erträge aus Gebühren Hier werden die Gebühren aus Bestattungen ohne den Anteil für die Nutzungsrechte verbucht.	150.000 EUR
2. Sonstige betriebliche Erträge	
Auflösung Nutzungsrechte In der Vergangenheit erworbene Nutzungsrechte werden über den Zeitraum von 30 Jahren ertragswirksam aufgelöst.	112.500 EUR
Anteil öffentliches Grün Als Ausgleich für die Grünanlagenfunktion der Friedhöfe trägt der Gemeindehaushalt einen Kostenanteil.	25.000 EUR

Erfolgsplan / Aufwendungen

3. Materialaufwand	
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	
Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden Zur Bewirtschaftung der kommunalen Friedhöfe werden im Einzelnen veranschlagt: Strom: 6.000 € Wasser/Abwasser: 2.500 € Reinigungsmittel: 1.500 € Übriges: 2.000 €	12.000 EUR
Aufwendungen für bezogene Leistungen	
Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden Hier wird im Wesentlichen der Aufwand aus Leistungen der Friedhofsgärtner und des Bauhofs für die Unterhaltung der Friedhöfe verbucht. Auf die Unterhaltung der Grundstücke entfallen 254.000 €, auf die Unterhaltung der Gebäude 70.600 €.	324.600 EUR

4. Personalaufwand	
Löhne und Gehälter	33.000 EUR
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	9.400 EUR
Der Personalaufwand ergibt sich aus der Umsetzung der beigefügten Stellenübersicht. Zu erwartende Tarifierhöhungen wurden berücksichtigt.	
5. Abschreibungen auf Anlagevermögen	
Vorausberechnungen der Anlagenbuchhaltung und Werte in 2010 noch in Betrieb zunehmender Wirtschaftsgüter wurden für die Berechnung der Abschreibungen genutzt.	30.900 EUR
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	
Geschäftsaufwendungen, Versicherungsbeiträge sowie Straßenreinigungs- und Regenwassergebühren sind der wesentliche Anteil bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen.	12.200 EUR

Vermögensplan - Auszahlungen / Mittelverwendung

Auflösung Nutzungsrechte	112.500 EUR
Siehe Erläuterungen zum Erfolgsplan.	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.000 EUR
Geplant ist die Anschaffung eines Bahrwagens für den Abschiedsraum auf dem Friedhof Oetinghausen.	

Vermögensplan - Einzahlungen / Mittelherkunft

Abschreibungen auf Anlagevermögen	30.900 EUR
Siehe Erläuterungen zum Erfolgsplan.	

Servicebetriebe Hiddenhausen

Betriebszweig Freizeiteinrichtungen

10.1 Erfolgsplan

Erträge / Aufwendungen	Ansatz		GuV
	2010 EUR	2009 EUR	2008 EUR
1. Umsatzerlöse			
Raummiete Haus des Bürgers	0	0	
Miete Betriebsvorrichtungen Haus des Bürgers	0	0	
Pacht Bücherei	0	0	
	0	0	0,00
2. Sonstige betriebliche Erträge			
Ertrag aus Abgang Finanzanlagevermögen	0	0	
Personalkostenerstattungen	0	0	
Nebenkostenerstattung Bücherei	0	0	
Erstattungen aus Schadensfällen	0	0	
Auflösung Investitionszuschuss	0	0	
Andere sonstige betriebliche Erträge	0	0	
	0	0	0,00
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
Materialverbrauch Grundstücke	0	0	
Materialverbrauch Gebäude	0	0	
Materialverbrauch Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0	0	
Reinigungsmittel	0	0	
Nahwärme	0	0	
Strom	0	0	
Wasser / Abwasser	0	0	
	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Unterhaltung Grundstücke	0	0	
Unterhaltung Gebäude	0	0	
Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0	0	
Brandmeldeanlage	0	0	
	0	0	0,00
4. Personalaufwand			
Löhne	0	0	
Soziale Abgaben	0	0	
Aufwendungen für Altersversorgung	0	0	
	0	0	0,00

Erträge / Aufwendungen	Ansatz		GuV 2008 EUR
	2010 EUR	2009 EUR	
5. Abschreibungen auf Anlagevermögen	0	0	0,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Verlust aus Abgang Sachanlagevermögen	0	0	
Grundbesitzabgaben	0	0	
Versicherungsbeiträge	0	0	
Verwaltungskostenbeitrag Gemeinde	0	0	
Prüfung und Beratung	0	0	
Veröffentlichungen	0	0	
Telefongebühren	0	0	
Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	
	0	0	0,00
7. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0,00
8. Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0,00
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0,00
12. Sonstige Steuern	0	0	0,00
13. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0,00

11.1 Erfolgsplan

Erträge / Aufwendungen	Ansatz		GuV 2008 EUR
	2010 EUR	2009 EUR	
1. Umsatzerlöse	0	0	0,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0,00
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0,00
4. Personalaufwand	0	0	0,00
5. Abschreibungen auf Anlagevermögen	0	0	0,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Verlust aus Abgang Finanzanlagevermögen	0	444.600	
Verwaltungskostenbeitrag Gemeinde	0	40.000	
Prüfung und Beratung	23.300	8.000	
Veröffentlichungen	500	200	
	23.800	492.800	0,00
7. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0,00
8. Erträge aus anderen Wertpapieren	210.000	1.209.300	0,00
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.000	35.000	0,00
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	192.200	751.500	0
12. Sonstige Steuern	33.250	191.200	0,00
13. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	158.950	560.300	0,00

Servicebetriebe Hiddenhausen

Allgemeine Ansätze

11.2 Vermögensplan

Auszahlungen / Mittelverwendung	Ansatz 2010 EUR	VE 2010 EUR	Gesamt- bedarf EUR	bisher bereit- gestellt EUR
<u>Fehlbeträge aus Innenfinanzierung</u>	0			
<u>Investitionen</u>	0	0		
<u>Liquiditätsüberschuss</u>	158.950			
Summe	158.950	0		

Einzahlungen / Mittelherkunft	Ansatz 2010 EUR
<u>Innenfinanzierung</u>	
Jahresüberschuss	158.950
Abgang Anlagevermögen	0
<u>Außenfinanzierung</u>	0
Summe	158.950

11.3 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

a) Übersicht über die Entwicklung des Erfolgsplans

Erträge / Aufwendungen	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR
1. Umsatzerlöse	0	0	0	0	0
2. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0
3. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0	0
4. Personalaufwand	0	0	0	0	0
5. Abschreibungen auf Anlagevermögen	0	0	0	0	0
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	493	24	26	26	26
7. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
8. Erträge aus anderen Wertpapieren	1.209	210	210	210	210
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	35	6	6	6	6
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	751	192	190	190	190
12. Sonstige Steuern	191	33	33	33	33
13. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	560	159	157	157	157

b) Übersicht über die Entwicklung des Vermögensplans

Auszahlungen / Mittelverwendung	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR
<u>Fehlbeträge aus Innenfinanzierung</u>					
Auflösung Investitionszuschuss	0	0	0	0	0
<u>Investitionen</u>	0	0	0	0	0
<u>Liquiditätsüberschuss</u>	1.005	159	157	157	157
Summe	1.005	159	157	157	157

Einzahlungen / Mittelherkunft	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR
<u>Innenfinanzierung</u>					
Jahresüberschuss	560	159	157	157	157
Abgang Anlagevermögen	445	0	0	0	0
<u>Außenfinanzierung</u>	0	0	0	0	0
Summe	1.005	159	157	157	157

11.4 Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Erfolgsplan / Aufwendungen

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Prüfung und Beratung

Anteilige Kosten des Betriebszweiges für die Prüfung des Jahresabschlusses, Erstellung von Steuererklärungen und Vertretung in Steuerangelegenheiten.

23.300 EUR

Erfolgsplan / Erträge

8. Erträge aus anderen Wertpapieren

Dividenden werden aus der Beteiligung an der E.ON Westfalen Weser AG und der Interargem GmbH erwartet.

210.000 EUR

9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Aus Bankguthaben und der Bereitstellung innerer Liquiditätskredite an den Kernhaushalt werden Zinserträge erzielt.

6.000 EUR

12. Sonstige Steuern

Auf die Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens sind Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag in der ausgewiesenen Höhe zu entrichten.

33.250 EUR

Freizeiteinrichtungen der Gemeinde Hiddenhausen

Aktivseite		Bilanz zum	
	EUR	EUR	<u>31.12.2006</u> TEUR
A. Anlagevermögen			
<u>I. Sachanlagen</u>			
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	816.585,00		849
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>15.010,00</u>	831.595,00	16
<u>II. Finanzanlagen</u>			
1. Beteiligung	116.000,00		116
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>6.636.675,00</u>	6.752.675,00	6.637
B. Umlaufvermögen			
<u>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	268,62		0
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00			
2. Forderungen an die Gemeinde	28.453,92		24
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00			
3. sonstige Vermögensgegenstände	62.629,94		89
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00		91.352,48	
<u>II. Guthaben bei Kreditinstituten</u>		1.400.696,94	1.652
C. Rechnungsabgrenzung		4.549,48	5
		<u>9.080.868,90</u>	<u>9.388</u>

12.1

31.12.2007

Passivseite

	EUR	EUR	<u>31.12.2006</u> TEUR
A. Eigenkapital			
<u>I. Stammkapital</u>		1.000.000,00	1.000
<u>II. Rücklagen</u>			
1. Allgemeine Rücklage		6.407.771,84	6.408
<u>III. Gewinnvortrag / Verlustvortrag</u>	523.843,73		457
<u>IV. Jahresüberschuss</u>	168.857,64	692.701,37	67
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		217.716,00	227
C. Rückstellungen			
1. Sonstige Rückstellungen		13.055,01	26
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	707.837,24		1.175
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 467.256,76			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.599,15		2
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.289,05			
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	38.767,47		23
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 22.946,61			
4. sonstige Verbindlichkeiten	1.130,82		3
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.973,22			
- davon aus Steuern EUR 2.973,22			
		749.334,68	
C. Rechnungsabgrenzung		290,00	-
		<u>9.080.868,90</u>	<u>9.388</u>

Freizeiteinrichtungen der Gemeinde Hiddenhausen

12.2

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2007**

	EUR	EUR	<u>Vorjahr</u> TEUR
1. Umsatzerlöse		44.427,40	48
2. Sonstige betriebliche Erträge		39.948,73	35
		<u>84.376,13</u>	<u>83</u>
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	17.700,53		18
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>20.297,80</u>	37.998,33	8
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	52.177,23		55
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	14.002,34		16
- davon für Altersversorgung EUR 3.746,33		66.179,57	
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		33.393,00	33
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		76.534,77	265
7. Erträge aus Beteiligungen		0,00	0
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00			
8. Erträge aus anderen Wertpapieren		296.824,32	421
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00			
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		54.719,26	21
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>52.956,40</u>	<u>62</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		168.857,64	68
12. Sonstige Steuern		0,00	1
13. Jahresüberschuss		<u>168.857,64</u>	<u>67</u>